

LahnDill **Wirtschaft**

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

DIHK-Report 2017

Unternehmensnachfolge Die Herausforderung wächst

mehr ab Seite 20

- bündeln
- bilden
- beraten

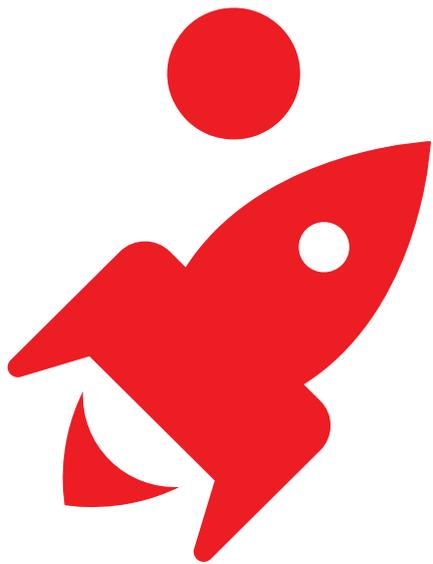
Die IHK-Vollversammlung hat getagt. Lesen Sie, welche Themen diskutiert und welche Beschlüsse gefasst wurden. | 26

Der Newcomers Day bei Läderach war für 30 Neu-Mittelhessen und ihre Familien ein süßes Vergnügen. | 28

Die Ausbildungs- und Studienmessen in Herborn und Dautphetal kamen bei Unternehmen, Schülern und Eltern gut an. | 36



Fortschritt ist einfach.



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Weil unsere Experten
Ihr Unternehmen mit der
richtigen Finanzierung
voranbringen:

Deutsche Leasing 

Die Landesbanken

Wenn's um Geld geht



- bündeln
- bilden
- beraten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit martialischen Überschriften wurden in den vergangenen Wochen die außenwirtschaftlichen Themen auf Schlagworte verdichtet: vom viel zitierten „Handelskrieg“ bis hin zur „Zoll-Bombe“. Der mediale Tenor ist das Eine, von der Politik wünschen wir uns gleichwohl, dass sie nach der Devise „keep cool and calm“ handelt – besonders mit Blick auf die „Brexit“-Verhandlungen. Denn mit dem Vereinigten Königreich verbindet uns neben aller wirtschaftlichen Verflechtungen doch vor allem eine jahrhundertlange, von gemeinsamen Überzeugungen geprägte Wertgemeinschaft. Gerade in Zeiten, in denen globale Akteure sich weniger über ordnungspolitische Ratio als über Muskelspiele Aufmerksamkeit verschaffen. Allen protektionistischen Tendenzen zum Trotz: Die grenzüberschreitenden Informationsströme der digitalisierten Welt und die damit einhergehenden Veränderungen unserer Lebenswelt werden sich fortsetzen, ungeachtet aller Kraftmeierei. Deshalb tun wir gut daran, unsere gemeinsamen Überzeugungen und Interessen zu benennen, zu bündeln und konzentriert zu verfolgen. In unserer IHK gehen wir im engen Schulterschluss mit den uns umgebenden Kammern genau diesen Weg. Dafür brauchen wir Sie: Ein starkes Ehrenamt ist die Grundvoraussetzung für eine effektive Interessenvertretung. Ich bitte deshalb jede Einzelne und jeden Einzelnen von Ihnen,



zu überlegen, für die Vollversammlungs-Wahl im kommenden Jahr zu kandidieren. Die Vollversammlung ist das höchste, das maßgebliche und entscheidende Gremium der Industrie- und Handelskammern. Ein Engagement im Parlament der Wirtschaft ist ein echtes Ehren-Amt. Während sich das Ehrenamt im kommenden Jahr neu aufstellt, wird es an der Spitze des Hauptamtes einen Wechsel in großer Kontinuität geben: Burghard Loewe, aktuell noch stellvertretender Hauptgeschäftsführer unserer IHK, wird im zweiten Halbjahr 2019 das Ruder von Andreas Tielmann übernehmen, der in den Ruhestand geht. Diese Personalie ist für unsere IHK von großer Bedeutung, denn Burghard Loewe ist in- und außerhalb der Kammerlandschaft für seine Integrität, seine Rechtschaffenheit und sein Gespür für Zukunftsthemen hoch angesehen. Ich freue mich, dass wir an dieser Stelle eine sehr harmonische Phase des Übergangs haben werden.

S. Flammer

Ihr Eberhard Flammer

Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

News

- 6 Neues aus Berlin und Brüssel
- 7 An Lahn und Dill

Unternehmen der Region

- 8 Berichte aus den Firmen
- 14 Dienstleister an Lahn und Dill
- 16 Arbeitsjubiläen
- 18 Personalien

IHK-Aktuell

- 43 Veranstaltungen
- 46 Handelsregister
- 61 Preisindex
- 62 Kulturelles
- 64 Vorschau | Impressum

Titelthema

- 20 DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2017
- 22 Interview: So gelingt eine erfolgreiche Nachfolge
- 23 Buchhaltungsbüro Schnautz: Unternehmensnachfolge gelungen
- 23 Unternehmensnachfolge leichtgemacht: Wie hilft die IHK?
- 24 Checkliste Betriebsübergabe
- 24 Das Notfall-Handbuch
- 25 Deutsch-niederländische Handelskammer hilft bei der Unternehmensübergabe

Extra

- 26 Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat in Wetzlar getagt

© Syda Productions / Fotolia.com



Standortpolitik

- 28 Schoggi-Workshop: Newcomers Day bei Läderach in Dillenburg
- 28 Zukunftstag Land (er)leben: Identität stiften – Regionalität leben – Gäste begeistern



- 29 Regionalmanagement und Verein Mittelhessen ziehen Bilanz: 15-jährige Erfolgsgeschichte für Mittelhessen
- 30 Berat Kaymaz macht ein Praktikum bei Christmann & Pfeiffer – Von Istanbul ins Hinterland
- 32 Wirtschaftsdelegation besucht Unternehmen in Lahnau-Dorlar: Brückmann Elektronik will weiter wachsen

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern

- 33 Integration von Menschen mit Handicap Vergessene Potenziale erschließen
- 33 Steuerecke: Steuerplus von 4,1 Prozent – Entwicklung der Steuereinnahmen im Jahr 2017
- 34 Führungsimpulse, Vertrieb 4.0 und Top of Germany: 8. Unternehmertag der Wirtschaftsjuvenen Wetzlar
- 35 Moderate Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer in Herborn

Aus- und Weiterbildung



- 36 Neue Messeorte Herborn und Dautphetal gut besucht: Ausbildungs- und Studienmesse gibt umfassende Einblicke in regionale Möglichkeiten
- 37 Gute Ausbildung durch qualifizierte Ausbilder: IHK-Zeugnisse an Absolventen übergeben
- 38 Ausbildungsserie Teil 2: „LehrePlus“ ist Türöffner fürs Studium: Christian Müller-Späth macht Karriere bei Linde+Wiemann



Titelthema

DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2017
Unternehmensnachfolge – die Herausforderung wächst

20 Union und SPD wollen „Strukturen schaffen, die Neugründer und Nachfolger in der Start- und Übergangsphase unterstützen“ – so steht es im Koalitionsvertrag der Koalitionäre. „Problem erkannt!“, kann man da nur sagen. Gut, dass nicht nur das Gründen, sondern auch die Übernahme von Unternehmen unterstützt werden soll.

International



40 Unternehmen bekennen sich zur Europäischen Union – IHK-Vizepräsident Mandler: Europa hat ein Imageproblem

Recht | FairPlay



- 41 Baupreisermittlung, Abrechnungen und Bauablaufstörungen: Prof. Dr. Katja Silbe ist als erste Frau IHK-Sachverständige
- 42 Frage des Monats: Karenzentschädigung



Sonderausgabe
nach Seite 32
 Industrie- und
 Gewerbebau

Keine Steuerüberschüsse anhäufen



DIHK-Präsident Eric Schweitzer: „Steuersenkungen und bessere Abschreibungsmöglichkeiten für Unternehmen ermöglichen mehr Investitionen für die Wirtschaft.“

Berlin. DIHK-Präsident Eric Schweitzer sieht die Zeit für spürbare Steuerentlastungen gekommen. Deutschland hat 2017 den höchsten Steuerüberschuss seit der Wiedervereinigung erzielt.

„Der Rekordüberschuss ist Ergebnis des Fleißes vieler Menschen in gut aufgestellten Unternehmen. Dieser Überschuss ist aber auch ein Zeichen dafür, wie überfällig steuerliche Entlastungen sind.“

Denn der Staat ist nicht dazu da, Überschüsse anzuhäufen“, sagte Schweitzer. „Unser Land muss jetzt vielmehr die Weichen dafür stellen, auch noch in zehn Jahren Wohlstand erwirtschaften zu können. Wir brauchen sinkende Steuern und bessere Abschreibungsmöglichkeiten für Unternehmen, damit die Wirtschaft mehr investieren kann. Wir erleben derzeit, dass sich in vielen Ländern die Investitionsbedingungen im Vergleich zu Deutschland verbessern“, so der DIHK-Präsident. In den USA geschieht das über Steuersenkungen und Sofortabschreibungen. Auch Frankreich, Großbritannien und Österreich wollen Investitionen mit Steuerentlastungen stärker unterstützen. Schweitzer: „Diesem internationalen Wettbewerb müssen wir uns stellen. Auch beim Werben um Fachkräfte über Grenzen hinaus ist die Steuer- und Abgabenbelastung ein wichtiger Aspekt.“

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz, Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

DIHK fordert Stärkung des europäischen Strommarkts

Brüssel. Der Ausschuss des Europäischen Parlaments ist bei der Reform der EU-Regeln für den Strombinnenmarkt in weiten Teilen Forderungen des DIHK gefolgt. Die Parlamentarier haben sich über Fraktionsgrenzen hinweg zum reformierten Strommarkt als Grundpfeiler des zukünftigen Marktdesigns bekannt. Kapazitätsmechanismen sollten, wie vom DIHK gefordert, nur als letztes Mittel zur Sicherstellung von Versor-

gungssicherheit in Betracht gezogen werden. Die Abgeordneten treiben auch die Marktintegration der Erneuerbaren Energien voran. Dabei wurde auf Drängen des DIHK der Bestandsschutz gewährt. Die vom DIHK kritisierte zwangsweise Aufteilung des deutschen Strommarkts in verschiedene Preiszonen ist in der Parlamentsposition nur noch als letztes Mittel vorgesehen. Schließlich stärkte der Ausschuss die Kommissionsvorschläge zur

intensiveren Einbeziehung der Endkunden in den Strommarkt, wofür der DIHK seit Langem plädiert. Die finalen Verhandlungen zwischen Rat und Parlament über die Reform sollen bis Ende 2018 abgeschlossen werden.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe, Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

Politik und Wirtschaft debattieren über die Zukunft Europas



Brüssel. Der DIHK hat gemeinsam mit den IHKs eine bundesweite Dialogreihe mit Repräsentanten der Europäischen Union und Unternehmen ins Leben gerufen. Unter dem Motto „EU – wozu?“ werden verschiedene Fragen der Wirtschaft diskutiert. Wo drückt Unternehmen bei der EU der Schuh? Wo sind die bürokratischen Hürden der Brüsseler Gesetzgebung besonders hoch? Seit Mitte Oktober konnten

für die EU-Roadshow mehr als 30 hochrangige EU-Vertreter gewonnen werden, darunter EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger, der EU-Abgeordnete Elmar Brok sowie Richard Kühnel, Vertreter der EU-Kommission in Deutschland. Mehr als 30 IHKs machen bei der EU-Roadshow bislang mit. Die Ergebnisse der Dialogreihe fließen in die „Europapolitischen Positionen“ der IHK-Organisation ein.

In der Dialogreihe „EU – wozu?“ werden verschiedene Fragen der Wirtschaft diskutiert – mehr als 30 IHKs machen bei der EU-Roadshow bislang mit.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe, Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

Produkt haftung

Zweite rechtliche Schulung für Automobilzulieferer

Die Wirtschaftsregionen Lahn-Dill und Siegen-Wittgenstein/Olpe sind die Heimat vieler erfolgreicher Zulieferer der Automobilbranche. Die Automotive-Industrie durchläuft seit Jahren strukturelle Veränderungsprozesse. Dabei bedarf es einer fundierten rechtlichen Begleitung der Verträge

mit den Herstellern. Wie bereits angekündigt, bieten wir daher gemeinsam mit der IHK Siegen, die zweite rechtliche Schulung für die Automobilzulieferer an. Das Thema lautet „Produkt haftung für Automobil-Zulieferer“. Der Referent Rechtsanwalt Dr. Aufdermauer wird das Thema erneut

kompakt und praxisnah präsentieren. Zum Abschluss der Veranstaltung besteht für alle Teilnehmer bei einem kleinen Imbiss, Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Die Veranstaltung findet am 16.04.2018 in der Zeit von 16:30 bis 19:00 Uhr im Bernhard Weiss-Saal der IHK Siegen, Koblen-

zer Straße 121, 57072 Siegen statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung gebeten.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

bernhard@lahndill.ihk.de

Verarbeitendes Gewerbe im IHK-Bezirk – Bericht zum Jahresabschluss 2017

Industrieumsätze weiter im Aufwärtstrend

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten im Bezirk der IHK Lahn-Dill setzten im Jahr 2017 etwa 7,9 Mrd. € um. Somit liegen die Umsätze mit +5,9 % deutlich über dem Vorjahresniveau (Hessen +5,7 %). Der Exportumsatz an Lahn und Dill folgt seinem Trend und übertrifft mit knapp 3,4 Mrd. € den Vorjahreszeitraum um starke 7,3 % (Hessen +10,2%). Die Unternehmen an

Lahn und Dill zeigen sich sehr robust gegenüber den verschiedenen weltweiten Krisenherden und weltpolitischen Herausforderungen wie Brexit oder USA-Handelspolitik. Besonders hervorzuheben ist hierbei der Export in die Nicht-Euro-Zone. Dieser stieg im Vorjahresvergleich auf etwas über 1,8 Mrd. € (+8,1 %) an. Mit +6,4 % (1,5 Mrd. €) fiel der Anstieg in der Euro-Zone etwas geringer aus. Die IHK-zuge-

hörigen Industriebetriebe erwirtschafteten ca. 43 % ihres Umsatzes im Ausland.

Der Inlandsumsatz übertrifft mit 4,5 Mrd. € den Stand des Vorjahres um 4,9 %. Die hessischen Unternehmen konnten ihren Umsatz mit dem Inland um 0,7 % auf 50,2 Mrd. € steigern.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl verbleibt in etwa auf dem Vorjahresniveau (+0,5 %) und liegt

aktuell bei 33.891 Mitarbeitern. Auch auf hessischer Ebene ist das Beschäftigungsniveau stabil.

Die detaillierten Angaben mit Grafiken können Sie auf unserer Homepage unter www.ihk-lahndill.de (Dok.-Nr. 70892) einsehen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de

IHK Lahn-Dill	Gesamtumsatz		Exportumsatz		darunter EURO-Zone		darunter Nicht-EURO-Zone		Inlandsumsatz		Beschäftigte	
	in Mio. EURO	Veränd. z. Vorjahr in %	in Mio. EURO	Veränd. z. Vorjahr in %	in Mio. EURO	Veränd. z. Vorjahr in %	in Mio. EURO	Veränd. z. Vorjahr in %	in Mio. EURO	Veränd. z. Vorjahr in %	Quartalswerte im Durchschnitt	Veränd. z. Vorjahr in %
Januar	620,3	10,4	270,4	11,0	122,8	8,1	147,6	13,6	349,9	9,8	33.475	-0,4
Februar	613,1	-2,0	254,4	-6,1	116,6	-5,0	137,8	-7,0	358,8	1,1	33.760	0,4
März	728,2	12,9	312,0	11,6	143,8	13,5	168,3	10,1	416,1	13,9	33.881	0,3
1. Quartal	1.961,6	7,0	836,8	5,4	383,2	5,6	453,7	5,3	1.124,8	8,3	33.705	0,0
April	600,2	-4,1	264,1	2,0	115,1	-3,1	148,9	6,3	336,1	-8,4	33.807	0,5
Mai	683,4	20,6	292,0	21,1	128,2	15,5	163,8	25,9	391,4	20,2	33.843	0,8
Juni	695,0	0,3	312,6	7,0	136,9	5,4	175,7	8,3	382,4	-4,6	33.707	-0,1
2. Quartal	1.978,6	4,9	868,6	9,7	380,2	5,7	488,4	12,9	1.110,0	1,5	33.786	0,4
Juli	631,9	6,8	264,8	8,9	122,6	4,8	142,3	12,8	367,1	5,3	33.827	-0,1
August	684,3	12,2	294,2	17,0	126,7	21,2	167,6	13,9	390,0	8,9	34.122	0,7
September	678,5	2,6	278,1	1,5	130,9	9,2	147,2	-4,4	400,4	3,3	34.156	0,9
3. Quartal	1.994,7	7,1	837,2	8,9	380,1	11,4	457,1	7,0	1.157,6	5,8	34.035	0,5
Oktober	656,5	4,2	283,0	7,2	124,8	5,6	158,3	8,4	373,5	2,1	34.103	1,1
November	752,3	8,4	317,1	8,5	140,3	8,4	176,8	8,5	435,1	8,4	34.061	1,0
Dezember	588,9	1,0	272,0	0,2	106,8	-5,7	165,2	4,5	316,9	1,6	33.955	0,9
4. Quartal	1.997,7	4,8	872,1	5,4	371,8	3,1	500,3	7,1	1.125,6	4,3	34.040	1,0
Summe	7.932,6	5,9	3.414,7	7,3	1.515,3	6,4	1.899,5	8,1	4.517,9	4,9	33.891	0,5

HESSEN	Gesamtumsatz		Exportumsatz		darunter EURO-Zone		darunter Nicht-EURO-Zone		Inlandsumsatz		Beschäftigte	
	in Mio. EURO	Veränd. z. Vorjahr in %	in Mio. EURO	Veränd. z. Vorjahr in %	in Mio. EURO	Veränd. z. Vorjahr in %	in Mio. EURO	Veränd. z. Vorjahr in %	in Mio. EURO	Veränd. z. Vorjahr in %	Quartalswerte im Durchschnitt	Veränd. z. Vorjahr in %
Januar	8.448,6	10,4	4.592,3	12,5	1.956,5	11,9	2.635,8	13,0	3.856,4	8,0	361.683	0,6
Februar	8.612,0	-2,5	4.619,6	-1,6	1.992,5	-8,9	2.627,1	4,8	3.992,4	-3,6	362.113	0,5
März	9.976,5	9,9	5.168,5	9,5	2.300,4	13,0	2.868,1	6,9	4.808,0	10,3	363.308	0,9
1. Quartal	27.037,2	5,8	14.380,4	6,6	6.249,4	4,7	8.130,9	8,1	12.656,8	4,9	362.368	0,6
April	7.985,7	-7,7	4.217,8	-4,2	1.861,3	-3,6	2.356,5	-4,6	3.767,9	-11,4	363.151	0,9
Mai	8.880,3	8,2	4.635,6	7,3	2.076,3	9,7	2.559,3	5,4	4.244,7	9,3	363.758	1,1
Juni	9.999,8	7,8	5.780,946	19,6	2.549,296	23,1	3.231,65	16,9	4.218,846	-4,9	365.425	1,4
2. Quartal	26.865,8	2,8	14.634,3	7,9	6.486,9	10,0	8.147,5	6,3	12.231,5	-2,7	364.111	1,1
Juli	9.004,1	8,6	4.955,7	15,6	2.099,5	17,1	2.856,3	14,4	4.048,3	1,2	366.444	1,3
August	8.644,6	4,9	4.485,0	3,5	1.884,2	0,1	2.600,8	6,1	4.159,6	6,6	368.484	1,4
September	9.722,5	2,6	5.300,7	6,2	2.264,5	8,4	3.036,2	4,6	4.421,9	-1,4	370.110	1,3
3. Quartal	27.371,2	5,3	14.741,4	8,3	6.248,2	8,4	8.493,2	8,2	12.629,8	1,9	368.346	1,3
Oktober	9.146,7	7,9	5.063,2	15,6	2.151,9	15,1	2.911,3	16,1	4.083,5	-0,4	370.268	1,5
November	10.326,4	11,6	5.678,3	20,4	2.322,4	11,3	3.355,9	27,7	4.648,1	2,4	370.024	1,6
Dezember	9.304,7	6,8	5.358,0	17,7	2.000,7	6,1	3.357,3	25,9	3.946,7	-5,0	368.125	1,5
4. Quartal	28.777,7	8,8	16.099,5	18,0	6.475,0	10,8	9.624,5	23,3	12.678,3	-0,9	369.472	1,5
Summe	110.051,9	5,7	59.855,6	10,2	25.459,4	8,5	34.396,1	11,5	50.196,4	0,7	366.074	1,2

Alle Werte beziehen sich auf Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen.

advades GmbH

Grundstein für zukünftiges Wachstum gelegt

In historischem Ambiente konnte die Firma advades GmbH Anfang März ihr 15-jähriges Bestehen und gleichzeitig den erfolgreichen Umzug in neue Räumlichkeiten feiern. Mehr als 70 Gäste, unter ihnen auch Herborns Bürgermeister Hans Benner, gratulierten zum gelungenen Auftakt in den neuen Räumen.

Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die advades GmbH mit neuen SAP Software-Technologien wie z. B. Business-Apps mit SAP Fiori, Cloud-Lösungen mit der SAP Cloud Platform und Industrie 4.0 Themen mit SAP Leonardo. Das branchenübergreifende Knowhow auf diesem Gebiet wurde auch von der SAP SE mit der Auszeichnung „SAP Recognized Expertise UX“ anerkannt. Die hohe Nachfrage von mittelständischen und Großunternehmen nach technologischer Unterstützung für digitale Geschäftsprozesse führte in den letzten Jahren zu einem starken Unternehmenswachstum.

Mit dem Umzug wurde dieser erfolgreichen Entwicklung Rechnung getragen und der Grundstein für zukünftiges Wachstum gelegt.



Die neuen Büroräume im historischen Gebäude bieten den Mitarbeitern optimale Arbeitsbedingungen.

Die neuen Büroräume im historischen Gebäude in Herborns Kaiserstraße, gestaltet im Jahre 1893 vom bekannten Architekten Ludwig Hofmann, welcher unter anderem auch Herborns Bahnhof seine einmalige Optik verpasste, waren unter anderem die Geburtsstätte des Herborner Stadtanzeigers.

Die modern umgestalteten loft-ähnlichen Räum-

lichkeiten bieten den Mitarbeitern eine optimale Arbeitsumgebung und Arbeitsbedingungen.

Kontakt:

advades GmbH
Herborn, Tel.: 02772 9230444
www.advades.com

Claus Bender Werkzeugbau GmbH & Co. KG

Bender übernimmt Peuser



2017 wurde das Produktspektrum durch die Übernahme der Firma Peuser erweitert.

Bender Werkzeugbau stellt seit mehr als 45 Jahren Werkzeuge für die spanlose Umformung her. 2017 wurde das Produktspektrum durch die Übernahme der Firma Peuser erweitert. Bender kann jetzt auch die seit vielen Jahren am Markt bewährten Diamantsuspensionen und -pasten von Peuser in Eigenregie herstellen und anbieten. Die Diamantsuspensionen sind für manuelle und maschinelle Polituren einsetzbar und als Hilfsmittel für die unterschiedlichsten Feinstbearbeitungsverfahren (Schleifen und Polieren) unverzichtbar. Im Zuge der Übernahme fand eine Optimierung der Produkte statt. Neben einem neuen Verpackungsdesign gibt es die Suspension in neun Standard-Körnungen nun in unterschiedlichen Farben, um so die optische Unterscheidung der Körnungen zu erleichtern und ein wirtschaftliches Arbeiten zu ermöglichen. Grundeigenschaften und Zusammensetzung der Produkte blieben unverändert. Spezialkörnungen sowie sämtliche Abfüllmengen sind auf Kundenwunsch weiterhin möglich.

Kontakt:

Claus Bender Werkzeugbau GmbH & Co. KG
Aßlar, Tel.: 06441 44534-0
www.bender-werkzeugbau.de



Franz Hof GmbH

Hessische Europaministerin Lucia Puttrich zu Gast

Die Franz Hof GmbH freute sich über den Besuch der hessischen Europaministerin Lucia Puttrich in Haiger-Rodenbach. Aufgrund der Erweiterung der Produktionsfläche und der damit verbundenen Schaffung von mehr als 50 neuen Arbeitsplätzen in den vergangenen drei Jahren wollte sich die Ministerin ein Bild machen. Die Investition wurde unter anderem aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union realisiert. Von dieser

zukunftsorientierten Umsetzung der Fördergelder zeigte sich Lucia Puttrich beeindruckt:

„Hier zeigt sich, was unternehmerischer Mut und moderne Konzepte bewirken können“, sagte sie.

Kontakt:

Franz Hof GmbH
Haiger-Rodenbach
Tel.: 02773 425-0
www.hof-cnc.de



Die Hessische Europaministerin Lucia Puttrich besuchte die Franz Hof GmbH in Haiger-Rodenbach.

Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) fordert alle Unternehmen mächtig heraus: Weil sich vieles rechtlich ändert.

Säumigen drohen drastische Bußgelder. Unternehmen sollten alle Prozesse, alle Verträge und alle Vereinbarungen im Hinblick auf das neue Datenschutzrecht überprüfen.

Ein interner oder externer Datenschutzbeauftragter (DSB) im Unternehmen ist mittlerweile somit nicht mehr nur Luxus, sondern eine Notwendigkeit.

- ✓ **Wir beraten vollumfänglich** als externer Datenschutzbeauftragter (DSB).
- ✓ **Wir bilden aus** und schulen Ihren internen DSB qualifiziert, praxisnah und rechtsverbindlich inklusive Fachkundenachweis.
- ✓ **Wir auditieren** und prüfen Ihr Unternehmen auf Konformität mit der Datenschutzgesetzgebung.
- ✓ **Wir erstellen praxisgerechte Konzepte** zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.



Ihr Partner:

L-E-C.COM GmbH | Aarstraße 6 | 35756 Mittenaar
Telefon: 02778 6969-10 | E-Mail: datenschutz@l-e-c.com

Ihre Ansprechpartner: Lars Ebertz und Yannic Lukas

- externe Datenschutzbeauftragte gemäß § 4f Abs. 2 S. 1 BDSG
- Datenschutz4You - Software - Auditoren



Die L-E-C.COM GmbH ist Mitglied der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. (GDD) und des Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V. (BvD).

www.datenschutz4you-mittelhessen.de
www.l-e-c.com/veranstaltungen

Ihr zuverlässiger Partner
für Werkzeuge - Maschinen - Beschläge

Besuchen Sie unseren Online-Shop www.fritzweg.de



- Qualität
- Zuverlässigkeit
- Service & Beratung
- Fachpersonal
- Maschinenmietpark
- Große Auswahl
- Hausmessen

Fritz WEG GmbH & Co. KG
Ahornweg 41 • 35713 Eschenburg-Wissenbach
Tel. 02774 701-0 • Fax -39 • info@fritzweg.de • www.fritzweg.de
Geschäftszeiten: Mo-Fr 7:00-17:45 Uhr, Sa 7:30-12:00 Uhr



Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

Deutschen bAV Preis 2018 gewonnen

Die Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG bietet ihren Mitarbeitern eine ausgezeichnete betriebliche Altersversorgung (bAV). Dafür erhielt sie jetzt den Deutschen bAV-Preis 2018.

Bereits zum fünften Mal zeichnet der Deutsche bAV-Preis herausragende Unternehmensleistungen im Bereich der bAV aus.

Der erste Preis in der Kategorie „kleine und mittlere Unterneh-

men“ ging an die Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG. Für die Mitarbeitergewinnung und -bindung setzt das Dillenburg-Familienunternehmen auf eine flexible und attraktive bAV.

Mit der Teilnahme am Deutschen bAV Preis 2018 hat sich die Isabellenhütte mit namhaften deutschen Unternehmen gemessen. Der Erfolg bestätigt die richtungweisende Rolle im Thema bAV im Raum Mittelhessen.



Dr. Felix Heusler, Nicole Grill und Steffen Enseroth (v. l.) freuen sich über den vom ehemaligen Bundesarbeitsminister Walter Riester überreichten Award.

Kontakt:

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG
Dillenburg, Tel. 02771 934-0
www.isabellenhuette.de

Janitza electronics GmbH

W3+ Fair war ein voller Erfolg

Auch dieses Jahr war die W3+ Fair ein voller Erfolg für Janitza. Nicht nur die Wetzlarer Delegation zeigte sich begeistert vom Janitza-Stand, sondern ebenso hochkarätige Besucher aus Wissenschaft

und Praxis, wie auch junge und alteingesessene Wetzlarer.

Gleich zum Start herrschte Blitzlichtgewitter am Janitza-Stand: Die offizielle Eröffnungsrunde

mit dem Regierungspräsidenten, dem Landrat, dem Oberbürgermeister, dem Präsidenten der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und weiteren „Größen“ aus Politik und Wirt-

schaft machte ausgiebig Station am Janitza-Messestand.

„Egal in welcher Branche, es ist extrem wichtig, aktuelle Entwicklungen und Trends stets im Blick zu haben und innovativ zu bleiben. So versuchen wir immer, neuste Entwicklungen zu erkennen und für unsere Kunden innovative Lösungen anzubieten“, berichtet Holger Dietz.

Insgesamt herrschte an beiden Tagen reges Interesse am Janitza-Stand und es gelang, Janitza als leistungsfähiges Technologieunternehmen aus der Region zu präsentieren.

Kontakt:

Janitza electronics GmbH
Lahnau
Tel.: 06441 9642-0
www.janitza.de

Der Messestand auf der W3+ Fair war für Janitza ein voller Erfolg.



Sparkasse Dillenburg

Herausforderung durch das Niedrigzinsumfeld

Trotz der nach wie vor andauernden Niedrigzinsphase konnte die Sparkasse Dillenburg im Geschäftsjahr 2017 einen Gewinn von rund zwei Millionen Euro ausweisen. Das Niveau von 2016 konnte damit gehalten werden. Die beiden Sparkassenvorstände Michael Lehr und Volker Schönau blicken auf eine aus ihrer Sicht zufriedenstellende Erfolgsrechnung zurück.

Das nachhaltig niedrige Zinsniveau habe sich in der Ergebnisrechnung der Sparkasse niedergeschlagen, berichten die beiden Vorstände. Durch einen gestiegenen Provisionsüberschuss und sinkende Personal- und Sachkosten habe der zurückgehende Zinsüberschuss jedoch kompensiert werden können.

Die betreuten Kundengelder stiegen um 50,6 Millionen Euro (3,6%) auf ca. 1,46 Milliarden Euro. Dabei halte der Trend hin zu kurzfristigen Anlagen weiterhin an. Auch das Wertpapiersparen sei deutlich gestiegen.

Die Darlehenszusagen konnten um 3,3% auf 148,6 Millionen Euro gesteigert werden. Getragen wurde der Zuwachs dabei sowohl von den Privatpersonen (+1,0% auf 94,5 Millionen Euro) als auch von den Kreditzusagen an Unternehmen und Selbstständige (+4,1% auf 52,1 Millionen Euro). Das Kreditvolumen erhöhte sich damit um 5,3% auf 755,6 Millionen Euro, darunter Kredite an Unternehmen in

Höhe von 265,9 Millionen Euro.

Wichtige Weichenstellungen habe die Sparkasse für die Modernisierung ihres Filialnetzes gestellt. Gleichzeitig werde auch weiterhin großer Wert auf ein gutes Beratungsangebot gelegt. Die Sparkassenvorstände berichten von großer Nachfrage z.B. nach der Online-Filiale S-Live oder dem Kundenservicecenter, das auch Beratungen per Chat oder whatsapp anbietet.

Die Spenden- und Sponsoringbeträge summieren sich in 2017 auf 271.000 Euro. Die seit 1996 bestehende Stiftung schüttete im vergangenen Jahr Spenden in Höhe von rund 40 000 Euro aus.

Kontakt:

Sparkasse Dillenburg
Dillenburg, Tel.: 02771 935-0
www.sparkasse-dillenburg.de



Foto: Kiehl

Freuten sich über das Ergebnis von 2017: Die Sparkassenvorstände Volker Schönau und Michael Lehr (von links).

Smart Energy & Power Quality Solutions



Hannover Messe
23 - 27. April 2018
Halle 12, Stand D49



UMG 96-PA: ein Gerät - vier Lösungen

4-in-1 Monitoring-System: EnMS + MID + PQ + RCM

- Reduktion von Energiekosten
- Sicherheit der Energieversorgung
- Schnellere Fehleridentifikation
- Präventiver Brandschutz

www.janitza.de



WIR KOMBINIEREN WAS ZÄHLT

MADE
IN
GERMANY

Janitza®

K+G WETTER GmbH

Mehr Raum für Flexibilität und Effizienz



Auf Wachstumskurs: Bis Ende Februar 2018 soll das K+G Wetter-Firmengelände mit der erweiterten Produktionshalle ergänzt werden.

K+G Wetter erweitert die Produktionsfläche und investiert in hochmoderne Lagertechnik.

„Wir freuen uns, durch den Ausbau unserer Produktion Aufträge in Zukunft noch flexibler und zügiger bearbeiten zu können“, so Andreas Wetter, Geschäftsführer von K+G Wetter. Die neue Halle schließt sich als Anbau direkt an die bestehende Produktion an und soll bereits Ende Februar 2018 fertig sein. Parallel dazu organisiert das Unternehmen seinen gesamten Lagerbereich sowie die Ersatzteilversorgung neu – für optimierte Prozesse und größtmögliche Transparenz. Dazu investieren die Experten für Fleischereimaschinen zusätzlich in hochmoderne Lagertechnik.

Kontakt:

K+G WETTER GmbH

Biedenkopf-Breidenstein

Tel. 06461 9840-0, www.kgwetter.de

Volksbank Mittelhessen eG

Bilanzsumme erstmals über 7 Milliarden Euro

Die Volksbank Mittelhessen hat 2017 mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Trotz der widrigen Zinsbedingungen gelang ein gesundes Wachstum. Die Bilanzsumme steigt um 272 Millionen Euro auf 7.136 Millionen Euro. Nach starken Vorjahren konnte erneut das Kreditgeschäft ausgeweitet werden. Zum Stichtag summieren sich die ausleihbaren Mittel auf 4.555 Millionen Euro. Dies entspricht einem Wachstum von 298 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (2016: 4.257 Millionen Euro). Im Geschäftsjahr 2017 wurden neue Darlehen in Höhe von 1.067 Millionen Euro gewährt.

Den neuen Ausleihungen standen Tilgungsleistungen in Höhe von 719 Millionen Euro gegenüber. Die Verteilung der Forderungen an Kunden hat sich weiter zugunsten des Firmenkundensegments verschoben. Diese Entwicklung unterstreicht die Bedeutung der Volksbank Mittelhessen als Partner der regionalen Wirtschaft. Das Privatkundensegment hat in Bezug auf das gesamte Kreditvolumen einen Anteil von 37,8 Prozent, das Firmenkundensegment einen Anteil von 62,2 Prozent. Trotz der schlechten Rahmenbedingungen am Markt sind die Einlagen merklich gestiegen. Die

Kundengelder summieren sich auf 5.702 Millionen Euro nach zuvor 5.578 Millionen Euro. Der Trend zu alternativen Anlageformen hält an. So stieg das Fondsvolumen bei der Union Investment im Berichtsjahr laut den vorläufigen Zahlen um kräftige 145 Millionen Euro auf 1.154 Millionen Euro an. Das Kundendepotvolumen im eigenen Hause konnte im Zuge der positiven Kursentwicklung und durch neue Wertpapieranlagen um 20 Millionen auf 796 Millionen Euro erhöht werden.

Nachdem das Zinsergebnis in den Jahren zuvor rückläufig war, konnte dieser Trend im Jahr 2017 gestoppt werden. Mit 125 Millionen Euro zeigt sich das Zinsergebnis im Vergleich zum Vorjahr rund eine Million Euro höher. Der Ergebnisbeitrag aus Provisionen hat sich ebenfalls leicht verbessert und summiert sich zum Stichtag auf 52 Millionen Euro (+0,5 Millionen Euro).

Kontakt:

Volksbank Mittelhessen eG

Gießen

Tel: 0641 7005-0

www.vwb-mittelhessen.de



Farbe in Funktion
Nasslackierung für Industrie und Gewerbe

Industriellackierung von Kunststoffen und Metallen auf 2.700m²
Produktions- und Lagerfläche.



Dillenburg Str. 66-72 · 35685 Dillenburg-Manderbach
Telefon 0 27 71 / 32 05 60 · Fax 0 27 71 / 420 35 · info@okm-mueller.de · www.industriellackierung.de

Vorstand zeigt sich zufrieden



Freuten sich über das Ergebnis: (v. l. n. r.): Klaus Königs, Wolfgang Brühl, Steffen Simmer

Die VR Bank Biedenkopf-Gladenbach weist für das Geschäftsjahr 2017 eine Bilanzsumme von 786 Millionen Euro aus. Damit steigt der Wert im Vergleich zum Vorjahr um drei Millionen Euro an (2016: 783 Millionen). Insgesamt betreut die Bank ein Geldvolumen von 1,689 Milliarden Euro, 32 Millionen Euro mehr als im Vorjahr (plus 1,9 Prozent).

Nahezu unverändert blieb das Volumen der Kredite. Es lag mit 679 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres (680 Millionen Euro). Auslaufenden Krediten standen 2200 neue Kreditvereinbarungen in einem Umfang von 121 Millionen Euro gegenüber. Im Bestand als auch im Neugeschäft entfallen 60 Prozent auf den gewerblichen Bereich und 40 Prozent auf den privaten Sektor. Vorstandsmitglied Klaus Königs: „Die Struktur des Kreditportfolios ist ausgewogen und breit gestreut.“

Ihre Kunden haben der VR Bank insgesamt 1.010 Millionen Euro anvertraut, die Einlagen stiegen damit um 33 Millionen Euro (plus 3,5 Pro-

zent). Von dem Geld entfallen auf die VR Bank Biedenkopf-Gladenbach 626 Millionen Euro (2016: 627 Millionen Euro), der restliche Betrag von 385 Millionen Euro auf die Verbundpartner (Union Investment, R+V Versicherung).

Die Mitgliederzahl ist trotz 357 neuer Mitglieder um 293 auf 23977 gesunken. Das hat auch damit zu tun, dass sich die Bank von Mitgliedern getrennt hat, die zwar noch Anteile als Mitglieder hielten, aber keine Geschäftsbeziehung mehr zur Bank pflegten.

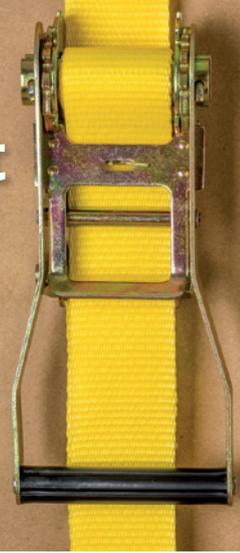
Zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2017 beschäftigte die VR Bank Biedenkopf-Gladenbach auf 153 Vollzeitstellen 205 Mitarbeiter (2016: 209 auf 156 Vollzeitstellen). Dazu gehören 18 Auszubildende und ein Jahrespraktikant. Sie sind in 14 Haupt- und Geschäftsstellen tätig.

Kontakt:

VR Bank
Biedenkopf-Gladenbach eG
Tel.: 06461 7008-0
www.vrbank-biedglad.de

Der Spezialist für besondere Lösungen

... seit über 20 Jahren



6 Argumente,

die für Thielmann Transporte sprechen:

- > Jahrzehntelange Erfahrung
- > Sicheres Verladen
- > Sicherer Transport
- > Stark im Service
- > Logistik-Knowhow
- > Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Speditionslösungen von A bis Z

Thielmann Transporte ist Ihr Spezialist, wenn es um den Transport komplizierter Güter geht. Ihre schadenempfindlichen, unhandlichen oder schwierig zu transportierenden Waren werden durch uns sicher ans Ziel gebracht. Wir erstellen für Sie maßgeschneiderte Logistikkonzepte und sorgen mit über 50 erfahrenen Mitarbeitern für eine sichere und pünktliche Abwicklung. Dazu gehören auch ein moderner, eigener Fuhrpark sowie flexible Lager- und Logistikflächen.

Sicher – in jeder Beziehung

Sicher verladen, sicher ankommen und das zum vereinbarten Termin – dafür steht Thielmann Transporte. Zuverlässigkeit und das moderne Knowhow des Speditions- und Warehouse-Spezialisten sorgen für Leistungen, die ihren Preis wert sind. Testen Sie uns!

Sicherer Transport



Flexible Lagerfläche



Logistik-Knowhow



Stark im Service



Thielmann Transporte GmbH
Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de

**THIELMANN
TRANSPORTE**

Der Spezialist für besondere Lösungen

Fröhlich Feinblech und Maschinenbau GmbH

Innovativ bedienbare Ecknaht-Schweißmaschine realisiert



Dienstleister wird Hersteller: Mittelständler Fröhlich aus Greifenstein-Allendorf startet die Vermarktung seiner Ecknaht-Schweißmaschine SAX700: (v.l.n.r.) Konstrukteur Harald Michel, Firmenchef Dieter Fröhlich und seine Söhne Jonas Fröhlich (Vertrieb) und Steffen Fröhlich (Fertigung).

Bisher war die Firma Fröhlich bekannt als Dienstleister und Systempartner, wenn es um Konstruktion und Fertigung von komplexen Bauteilen, Baugruppen und Maschinenverkleidungen geht. Jetzt startet der Mittelständler mit einer eigenen Produktlinie: der Ecknaht-Schweißmaschine SAX 700.

Vor gut 30 Jahren in der heimischen Garage gegründet, verfügt Fröhlich heute über ein modernes Fertigungsgebäude in Greifenstein-Allendorf mit 2500 qm Fertigungsfläche und einem aktuellen Maschinenpark rund um die Blechbearbeitung. Aus den Konstruktionsdaten von Kunden oder aus der eigenen 3D-Konstruktionsabteilung entstehen auf modernen Anlagen zum Stanzen, Abkanten, CNC-Fräsen, Zerspanen und Laserschneiden sowie per Schweißtechnik und Oberflächenbeschichtung beispielsweise Maschineneinhausungen, Schutzabdeckungen, Verkleidungen und kundenspezifische Gehäuse und Schaltschränke, aber auch komplexe mechanische Bauteile.

Kurze Rüstzeiten und einfache Bedienung gefordert

Mit der Präsentation der Ecknaht-Schweißmaschine SAX 700 beginnt für den Mittelständler

mit seinen 20 Mitarbeitenden eine neue Ära: „Wir hatten eine komplexe Anfrage auf dem Tisch, die sich mit den herkömmlichen Lösungen nicht wirtschaftlich realisieren ließ. Die marktgängigen Anlagen waren zu teuer und die Rüstzeiten zu hoch“, erinnert sich Dieter Fröhlich, der das Unternehmen gemeinsam mit seinen beiden Söhnen Steffen (Fertigungsleitung) und Jonas (Vertrieb) führt. Mit seinem Konstrukteur Harald Michel machte sich Fröhlich daran, eine eigene Fertigungslösung zu schaffen, die das Schweißen von Ecken deutlich erleichtern und effektiver machen sollte.

Als versierter Tüftler ging Harald Michel ans Werk, um mit einer Eigenentwicklung die Schwachstellen der Wettbewerbsanlagen auszubügeln. Es entstand die Idee einer vertikal arbeitenden Ecknaht-Schweißmaschine. Denn so konnte man auf die aufwändige Einspanntechnik verzichten. Auch die Steuerung sollte so einfach und intuitiv wie möglich werden, damit auch weniger qualifiziertes Personal die Maschine bedienen könnte.

Bereits nach einem Jahr konnte Harald Michel seinem Chef den Prototyp vorstellen – das war die Geburtsstunde der SAX 700. „Weltweit gibt es nichts Vergleichbares“, lobt Dieter Fröhlich

seinen Konstrukteur. Das habe sich auch auf der Fachmesse Blechexpo in Stuttgart im vergangenen Herbst bestätigt, wo die SAX 700 erstmals dem Fachpublikum präsentiert wurde.

Wirtschaftlich für kleine und mittlere Stückzahlen

„Seitdem haben wir die Maschine zur Serienreife gebracht und stellen ihre Leistungsfähigkeit gerne in unserem Showroom vor“, sagt Vertriebsmann Jonas Fröhlich. Derzeit sind Vorführmaschinen im ausgewählten Fachgroßhandel in Aktion, und die Planungen für Hausmessen bei großen Kunden laufen. „Interessant ist die SAX 700 für Metallbauer, Blechbearbeiter und Schaltschrank-Hersteller, die kleine und mittlere Serien wirtschaftlich fertigen müssen“, so Fröhlich. Die Anlage sei so einfach wie sicher, dass selbst die berühmte „Putzfrau“ damit gleichbleibend gute Ergebnisse erzielen könne.

Kontakt:

Fröhlich Feinblech und Maschinenbau GmbH
Greifenstein
Tel.: 06478-2773-0
www.froehlich-cnc.de



Fotos: Lutz

So günstig wie nie!

Unsere Gewerbe-Wochen

€165,-

monatlich ¹

Finanzierung mit
0% eff. Jahreszins

48 Monate Laufzeit
3.686 € Anzahlung (=USt.)
10.000 km pro Jahr

oder



FORD TRANSIT CUSTOM KASTEN CITYLIGHT

- 2.0 ltr. TDCI-Motor mit 77kW (105 PS)
- EURO 6
- 6-Gang-Schaltgetriebe
- Trennwand Stahl mit Fenster
- Audiosystem
- Zentralverriegelung
- Belfahrer-Doppelsitz
- u.v.m.

Tageszulassungspreis:

€15.500,-

Neupreis: € 27.350,-

Sie sparen: **45%**

oder

€204,-

monatlich, zzgl. USt. ⁴

**Full-Leasing inkl.
Wartung & Verschleißteile**

48 Monate Laufzeit
0 € Sonderzahlung
10.000 km pro Jahr

€199,-

monatlich ²

Finanzierung mit
0% eff. Jahreszins

48 Monate Laufzeit
4.750 € Anzahlung (=USt.)
10.000 km pro Jahr

oder



FORD TRANSIT TREND KASTEN L2 H2 290

- 2.0 ltr. TDCI-Motor mit 96kW (130 PS)
- EURO 6
- 6-Gang-Schaltgetriebe
- Klimaanlage
- Parkpilot vorn und hinten
- Trennwand mit Fenster
- Geschwindigkeitsregelanlage
- u.v.m.

Tageszulassungspreis:

€21.500,-

Neupreis: € 33.060,-

Sie sparen: **37%**

oder

€229,-

monatlich, zzgl. USt. ⁵

**Full-Leasing inkl.
Wartung & Verschleißteile**

48 Monate Laufzeit
0 € Sonderzahlung
10.000 km pro Jahr

€229,-

monatlich ³

Finanzierung mit
0% eff. Jahreszins

48 Monate Laufzeit
5.128 € Anzahlung (=USt.)
10.000 km pro Jahr

oder



FORD TRANSIT DOPPELKABINE PRITSCHKE 350 L3

- 2.0 ltr. TDCI-Motor mit 77kW (105 PS)
- EURO 6
- 6-Gang Schaltgetriebe
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Anhängerkupplung, fest
- Klimaanlage
- Lederlenkrad
- u.v.m.

Tageszulassungspreis:

€23.900,-

Neupreis: € 36.940,-

Sie sparen: **37%**

oder

€239,-

monatlich, zzgl. USt. ⁶

**Full-Leasing inkl.
Wartung & Verschleißteile**

48 Monate Laufzeit
0 € Sonderzahlung
10.000 km pro Jahr

Weitere 50 Nutzfahrzeuge (z.B. auch Kipper) sofort ab Lager lieferbar!

Kraftstoffverbrauch (nach VO (EG) 715/2007) der auf dieser Seite vorgestellten Fahrzeuge:
7,1-7,0 l/100 km (kombiniert); CO₂ Emissionen: 183-182 g/km (kombiniert)
Alle Preisangaben (außer Finanzierung) zzgl. USt.



▶ Inzahlungnahme Ihres
Fahrzeugs gerne
 ▶ Serviceleihwagen
kostenlos
 ▶ Familienbetrieb
seit 1962

Auto Weller
offen · menschlich · zuverlässig



Stockwiese 12 · Wetzlar-Münchholzhausen · Tel. 06441 / 97 98-0 · www.ford-weller.de

Ford Auswahl Finanzierung, ein Finanzierungsangebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln, Angebot gilt bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und Zulassung bis Widerruf, Solange der Vorrat reicht, Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung (UPE) des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell ohne Tageszulassung, 1) Finanzierung Ford Transit Custom Kastenwagen Fahrzeugpreis inkl. MwSt 23.086,-€, Anzahlung 3.686,-€, Nettodarlehensbetrag 19.400,-€, Restrate 11.645,-€, Gesamtbetrag 19.400,-€, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000km, gebundener Sollzinssatz 0,00%, eff. Jahreszins 0,00% 2) Finanzierung Ford Transit Kastenwagen Fahrzeugpreis 28.600,-€ inkl. MwSt, Anzahlung 4.750,-€, Nettodarlehensbetrag 23.850,-€, Restrate 14.494,-€, Gesamtbetrag 23.850,-€, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000km, gebundener Sollzinssatz 0,00%, eff. Jahreszins 0,00% 3) Finanzierung Ford Transit Pritsche Fahrzeugpreis inkl. MwSt, 32.118,10€, Anzahlung 5.128,10€, Nettodarlehensbetrag 26.990,-€, Restrate 16.206,85€, Gesamtbetrag 26.990,-€, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000km, gebundener Sollzinssatz 0,00%, eff. Jahreszins 0,00% · Ein Leasingangebot der Firma LeasePlan Deutschland GmbH: 4) Ford Transit Custom Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000km, Sonderzahlung 0€ 5) Ford Transit Kastenwagen Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000km, Sonderzahlung 0€ 6) Ford Transit Pritsche Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000km, Sonderzahlung 0€ · Angebote nur für Gewerbekunden: Alle Preisangaben auf dieser Seite (außer Finanzierung) verstehen sich zzgl. USt.

Arbeitsjubiläen

Nachfolgend geben wir Ihnen die Jubilare bekannt, die in ihren Firmen auf eine langjährige Tätigkeit zurückblicken können.

Becker Plastics GmbH

Datteln

Herr Ingolf Weise 18.4.2018/40

Buderus Edelstahl GmbH

Wetzlar

Herr Günter Neubauer 3.4.2018/40

Cartonia Wellpappen

GmbH & Co. KG

Breitscheid

Herr Andreas Meier 21.4.2018/25

Cohline GmbH

Dillenburg

Frau Bozena Jung 26.4.2018/25

C + P Möbelsysteme

GmbH & Co. KG

Breidenbach

Frau Angelika Becker 1.4.2018/40

Drahtwerk Oberndorfer Hütte

Peter Weil GmbH & Co. KG

Solms

Frau Katharina Fröse 1.4.2018/25

GLOBUS Handelshof GmbH &

Co. KG

Wetzlar

Frau Cornelia Petrick 19.4.2018/25

Holzapfel Coating Westerburg

GmbH

Westerburg

Herr Wladimir Jurk 13.4.2018/25

Manfred Huck GmbH,

Netz- und Seilfabrik

Aßlar

Frau Silke Freund 18.4.2018/30

Kettenbach GmbH & Co. KG

Eschenburg

Herr Igor Muzica 1.4.2018/25

Klingspor Schleifsysteme

GmbH & Co. KG

Haiger

Herr Arno Krumm 3.4.2018/40

Frau Jutta Blokscha 5.4.2018/40

Herr Udo Brüggemeier 5.4.2018/30

Herr Dirk Oerter 5.4.2018/30

Herr Rüdiger Schreiber 5.4.2018/30

Herr Carsten Henß 26.4.2018/25

Küster Automotive GmbH

Ehringshausen

Herr Reiner Gath 1.4.2018/25

Friedhelm Loh Group

CIDEON Systems GmbH & Co. KG

Gräfeling

Herr Uwe Türk 1.4.2018/25



Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

Friedhelm Loh Group Rittal GmbH & Co. KG Haiger Herr Manfred Hardt 1.4.2018/25	Hedrich GmbH Ehringshausen Herr Reiner Potzkai 1.3.2018/25	Roth Werke GmbH Dautphetal-Buchenau Herr Karl-Heinz Becker 1.4.2018/40	Weber GmbH & Co. KG Kunststofftechnik – Formenbau Dillenburg Frau Heidemarie Wagener 1.4.2018/45
Friedhelm Loh Group Rittal GmbH & Co. KG Herborn Frau Cornelia Schneider 1.4.2018/25	Meco Eckel GmbH & Co. KG Modell- und Formenbau Biedenkopf-Wallau Herr Markus Gerlach 1.4.2018/25	Sänger Rollenlager GmbH & Co. KG Waldsolms Herr Ralf Stahl 13.4.2018/25	Wendel GmbH Email- und Glasurenfabrik Dillenburg Frau Stefanie Schürg 5.4.2018/25 Herr Harry Sonnenberg 12.4.2018/35
Friedhelm Loh Group Rittal Hof GmbH & Co. KG Hof Herr John Mc Gregor 8.4.2018/25	Roth Industries GmbH & Co. KG Dautphetal Frau Christiane Geßner 1.4.2018/25	SUEZ Mitte GmbH & Co. KG Dillenburg Herr Christopher Eiselt 1.4.2018/25 Herr Harald Fuhrmann 1.4.2018/25 Herr Torsten Hain 1.4.2018/25	Carl Zeiss Sports Optics GmbH Wetzlar Frau Elisabeth Schneider 10.4.2018/40
Friedhelm Loh Group Rittal RSB Schaltschrank-System-Bau GmbH & Co. KG Burbach Herr Siegward Matzen 1.4.2018/25 Herr Muhsin Demirci 1.4.2018/25	Roth Umwelttechnik Bischofswerda Herr Thomas Dehn 19.4.2018/25	Volksbank Dill eG Dillenburg Frau Tanja Buchholz 1.1.2018/25 Frau Petra Pletka 1.4.2018/25 Herr Volker Stübiger 1.4.2018/25	

Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen

Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebsstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum

Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf

Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubilare ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor

einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg und Biedenkopf:
Sabine Ruch

Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:

Annerose Dörfler

Tel.: 02771 842-1120

Zentrale Urkundenbestellung:
urkunden@lahndill.ihk.de

Hedrich Group

THM-Prof. Willems neues Beiratsmitglied

Seit 1. März 2018 unterstützt Prof. Dr. Matthias Willems den Vakuum-Anlagenbauer Hedrich in Katzenfurt als Beiratsmitglied. Der Doktor in Medizinischer Informatik ist mit einem MBA-Abschluss qualifiziert und konnte jahrelange Erfahrung in führender Position bei einem weltweiten marktführenden IT- Unternehmen sammeln.

Prof. Dr. Willems ist als Präsident der technischen Hochschule Mittelhessen aktiv und konnte die Weiterentwicklung und den Ausbau permanent vorantreiben. „Durch die jahrelange, enge

Zusammenarbeit zwischen Hedrich und der Technischen Hochschule Mittelhessen sind wir zu diesem, für uns glücklichen Kontakt mit Prof. Willems gekommen,“ kommentierte Geschäftsführer Schulz den Zuwachs im Beirat.

Kontakt:

Hedrich Group
Ehringshausen-Katzenfurt
Tel.: 06449 929-0
www.hedrich.com



THM-Präsident Prof. Willems ist neues Beiratsmitglied der Hedrich Group.

Hedrich GmbH

Jan Henrik Hoppe ist neues Geschäftsleitungsmitglied



Jan Henrik Hoppe verstärkt als COO die Geschäftsleitung

Seit dem 1. Januar 2018 hat die Hedrich Group in Katzenfurt auf Geschäftsleitungsebene Verstärkung bekommen. Jan Henrik Hoppe ist beim Vakuum-Anlagenbauer als COO eingesetzt.

In seinem breiten Verantwortungsbereich liegen die Abteilungen Einkauf und Projektmanagement sowie der gesamte Fertigungsprozess des Unternehmens. Von der Konstruktion, Arbeitsvorbereitung und Fertigung über Inbetriebnahme und Prüfung bis hin zum Versand ist Hoppe nun operativ federführend.

Der erfahrene 45-jährige Ingenieur sammelte bereits tiefgreifende Kenntnisse in der Automobil- und Elektroindustrie und geht mit höchster Motivation an die vor ihm liegenden, großen Aufgaben.

„Es war nicht leicht, diese absolute Schlüsselposition in unserem Unternehmen fachkundig zu besetzen. Endlich haben wir mit Herrn Hoppe eine hochkompetente Führungskraft gefunden, welche keine lange Einarbeitung benötigt und direkt anpackt und entscheidet,“ kommentiert Geschäftsführer Joachim Schulz begeistert den Zuwachs im Hedrich Board.

„Bereits nach zwei Monaten sind Fortschritte und Verbesserungen in diesem komplexen Entscheidungsfeld deutlich zu erkennen. Sein Einfluss wird sich in Zukunft spürbar positiv auf das gesamte Unternehmen auswirken,“ so Schulz.

Kontakt:

Hedrich GmbH, Ehringshausen
Tel.: 06449 929-0, www.hedrich.com

Pyramis Deutschland GmbH

Neue Geschäftsleitung

Herr Burkhard Mölleken ist seit dem 1. Februar 2018 als neuer Geschäftsführer an der Seite von Nikolaos Bakatselos für die Geschicke der Pyramis Deutschland GmbH verantwortlich. Er folgt damit auf Stephan Müller, der nach 10 Jahren das Unternehmen verlassen hat, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Burkhard Mölleken blickt auf 20 Jahre Erfahrung in der Branche zurück und war zuletzt als Sales- und Marketing Manager im Whirlpoolkonzern für KitchenAid Großgeräte tätig. Durch seine bis-

herigen Tätigkeiten verfügt er über Führungsqualitäten und detaillierte Kenntnisse der Küchenwelt; alles zusammen ein gutes Gesamtpaket, um die positive Entwicklung der deutschen Vertriebsgesellschaft der Pyramis Group weiterzuführen.

Kontakt:

Pyramis Deutschland GmbH
Dillenburg
Tel. 02771 36007-0
www.pyramis.de



Burkhard Mölleken ist seit Februar neuer Geschäftsführer der Pyramis Deutschland GmbH.

Volksbank Dill eG

Prokurist Reiner Jüngst verabschiedet

Reiner Jüngst, langjähriger Prokurist der Volksbank Dill eG und Bereichsleiter für die Firmenkundenbetreuung, verabschiedet sich nach fast 48 Dienstjahren bei der Volksbank Dill eG in seinen wohlverdienten Ruhestand. Ein Genossenschaftler mit Herz, der gerade für seine menschliche Art aber gleichzeitig auch für seine Kompetenz und sein Engagement von Kunden und Kollegen geschätzt wurde, verlässt die Bank.

Im Rahmen einer Feierstunde nahmen viele seiner Kunden die Gelegenheit wahr, sich persönlich von ihrem Berater, der im Verlauf der vergangenen Jahrzehnte für viele mehr als nur Berater war, zu verabschieden.

Im Kreise der Familie und vieler aktueller und ehemaliger Kollegen erinnerte Vorstandsmitglied

Armin Wickel an die beruflichen Stationen des zukünftigen Ruheständlers.

Am 1. August 1970 begann er seine Ausbildung zum Bankkaufmann in Dillenburg bei der damaligen Volksbank Dillenburg. Bereits kurz nach deren Ende übernahm er 1973 die Aufgabe als Berater im Kreditbereich. Im Mai 1991 wurde ihm Prokura eingeräumt, die er bis zum Ende seiner Beschäftigung innehatte. Seit April 2009 hat Reiner Jüngst die Bereichsleitung der Firmenkundenbetreuung der Volksbank Dill eG inne. 48 Jahre bei einem Arbeitgeber bzw. seinen Rechtsvorgängern zu arbeiten zeugt von großer Loyalität und Verbundenheit.

Die Mitarbeiter hatten für ihren „Chef“ einige Überraschungen vorbereitet, die ihm den Über-

gang in den neuen Lebensabschnitt erleichtern sollen. In seiner abschließenden, sehr emotionalen Ansprache dankte Jüngst Vorstand, Mitarbeitern und Kollegen für die Organisation der gelungenen Verabschiedung, aber auch für die zurückliegenden Jahre, verbunden mit dem Wunsch für eine weitere positive Entwicklung der Volksbank.

Kontakt:

Volksbank Dill eG
Dillenburg
Tel.: 02771 8830
www.vobadill.de

„Ich will neue Perspektiven!“

Wir sind dabei. Unsere Beratungen und Dienstleistungen richten wir präzise an Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen aus. Wir haben uns insbesondere auf die Beratung mittelständischer Unternehmen spezialisiert.

www.rpa-kanzlei.de

Mehr zum Thema:



Die Unternehmenskanzlei

Ruhmann | Peters | Altmeyer

RECHT. STEUERN. WIRTSCHAFT.

DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2017

Unternehmensnachfolge – die Herausforderung wächst

Union und SPD wollen „Strukturen schaffen, die Neugründer und Nachfolger in der Start- und Übergangsphase unterstützen“ – so steht es im Koalitionsvertrag der Koalitionäre. „Problem erkannt!“, kann man da nur sagen. Gut, dass nicht nur das Gründen, sondern auch die Übernahme von Unternehmen unterstützt werden soll. Hier hat Deutschland großes Potenzial: Nach Erfahrungen der Industrie- und Handelskammern (IHKs) begeben sich schon demografisch bedingt immer mehr Alt-Inhaber auf die Suche nach einem Nachfolger, während sich immer weniger Interessenten für eine Betriebsübernahme finden. Wenn hier nicht die Bedingungen deutlich verbessert werden, verkehrt sich Deutschlands

großer Standortvorteil – nämlich der von Familienunternehmen geprägte Mittelstand – ins Gegenteil.

Demografie könnte zu existenziellem Problem werden

Immer mehr Unternehmer erreichen das Ruhestandsalter. Gleichzeitig dünne die Jahrgänge der 25- bis 45-Jährigen aus, denen grundsätzlich die meisten unternehmerisch Interessierten angehören. Oft findet sich selbst bei guter wirtschaftlicher Lage kein Übernehmer, so die Erfahrungen der IHKs. 2016 haben insgesamt 6.654

Alt-Inhaber das Beratungsangebot ihrer IHK genutzt – ein Rekordwert. Knapp 3.000 davon finden keinen passenden Nachfolger – auch das ist ein Höchstwert. Schon seit 2014 verzeichnen die IHKs mehr suchende Alt-Eigentümer als Übernahmeinteressenten.

Erbschaftsteuer verunsichert

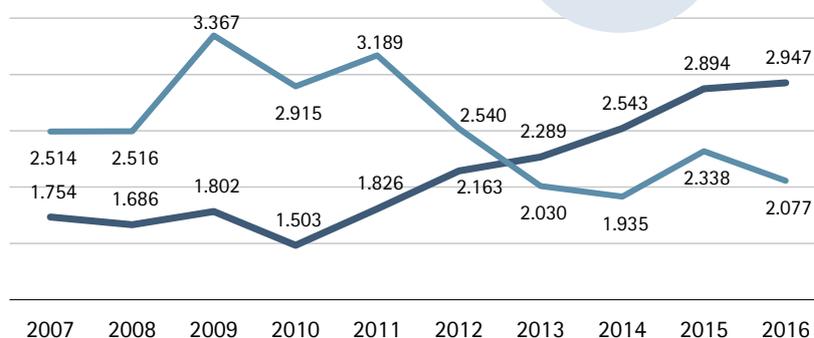
Der Anteil potenzieller Übernehmer, die wegen der Erbschaftsteuer Probleme bei der Übertragung des Unternehmens sehen, ist nach IHK-Erfahrung 2016 deutlich gestiegen. Stand das Thema im Vorjahr bei 17 Prozent der Unternehmen auf der Agenda, so sind es dieses Jahr 23 Prozent.

40 %

unterschätzen die Anforderungen
an eine Unternehmensübernahme

— ... Alt-Inhaber in der IHK-Beratung,
die keinen passenden Nachfolger finden

— ... Übernahmeinteressierte, die kein
passendes Unternehmen finden



Viele befürchten nach der Reform eine höhere Belastung. Zudem sind viele Fragen der Umsetzung in die Praxis noch ungeklärt, wie etwa die Einzelheiten der Definition des nach neuem Gesetz zu versteuernden Verwaltungsvermögens.

Mittelstand wachsam

Gleichzeitig steigt aber auch das Bewusstsein im Mittelstand, sich rechtzeitig der Herausforderung der Unternehmensnachfolge zu stellen. Das zeigen die 6.654 Beratungen der Alt-Eigentümer – 12 Prozent mehr als zwei Jahre zuvor. Bei IHK-Informationstagen, -seminaren und Beratungen zusammen informierten die IHKs 21.370 Alt-Inhaber und Übernahmeinteressenten.

Mehr Unternehmen mit „Notfallkoffer“

Erstmals seit Beginn der entsprechenden IHK-Statistik ist die Zahl derjenigen Alt-Inhaber, die alle wichtigen Dokumente und Vollmachten

übersichtlich für einen Nachfolger zusammengestellt haben – den sogenannten „Notfallkoffer“ – auf über 30 Prozent gestiegen. Doch mit 68 Prozent ist der Anteil der Alt-Eigentümer, die solche Vorkehrungen nicht getroffen haben, weiter sehr hoch.

Nachfolge häufig auf die „lange Bank“ geschoben

Ein gutes Drittel der Alt-Inhaber kann emotional nicht „loslassen“. 41 Prozent der Senior-Unternehmer fordern auch deshalb einen überhöhten Kaufpreis. 42 Prozent suchen die Beratung nicht rechtzeitig auf. Auf Seiten der potentiellen Übernehmer berichten die IHKs bei 40 Prozent von Finanzierungsschwierigkeiten, trotz derzeit günstiger Konditionen. Zudem unterschätzen 40 Prozent die Anforderungen an eine Unternehmensübernahme.

Mit dem DIHK-Report zur Unternehmens-

nachfolge 2017 legt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag eine Einschätzung der IHK-Organisation zur Nachfolgesituation im deutschen Mittelstand vor. Grundlage für die IHK-Aussagen sind Erfahrungsberichte der IHK-Berater zur Unternehmensnachfolge der 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs) sowie eine statistische Auswertung des IHK-Service zur Unternehmensnachfolge. Insgesamt basiert der DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2017 auf über 21.000 Kontakten von IHK-Experten mit Senior-Unternehmern und Personen, die an der Übernahme eines Unternehmens interessiert sind.

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de

Burak Dogan
Tel.: 02771 842-1315
dogan@lahndill.ihk.de



Interview mit Hans-Jürgen Bernhardt von der KVL GmbH

So gelingt eine erfolgreiche Nachfolge

LahnDill Wirtschaft: Herr Bernhardt, Sie waren bis 2008 im Angestelltenverhältnis, was war Ihre Motivation zum Schritt in die Selbstständigkeit?

Hans-Jürgen Bernhardt: Mein Schritt in die Selbstständigkeit war eher notgedrungen. In 2008 brach nämlich die Weltwirtschaftskrise aus. In dem Unternehmen, in dem ich zu der Zeit tätig war, wurden aufgrund dessen viele Stellen abgebaut. Das betraf leider auch mich. Da es während der Krise natürlich recht schwierig war, einen neuen Arbeitsplatz zu finden, habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und war einige Zeit als Coach in den Bereichen Beschaffung, Logistik und Zertifizierung tätig.

LDW: Wie kam es zur Nachfolge in 2012, wie haben Sie einen geeigneten Betrieb gefunden?

Bernhardt: Während dieser Tätigkeit kam ich mit dem ehemaligen Unternehmer der KVL GmbH in Kontakt. Er suchte zu der Zeit einen geeigneten Nachfolger für seinen Betrieb. Wie mit ihm vereinbart, berichtete ich dem einen oder anderen meiner Kunden von seinem Vorhaben. Schließlich reifte in mir die Überlegung, dass ich selbst das Unternehmen übernehmen könnte. In all meinen vorherigen Arbeitsbereichen, wenn auch mit kaufmännischem Schwerpunkt, bestand immer eine Verbindung zum Werkstoff Kunststoff. In meinen Übernahmepanungen spielte mein Sohn, mit seiner Ausbildung im gewerblichen, fertigungstechnischen Bereich, eine bedeutende Rolle. Wir trafen gemeinsam die Entscheidung, das Projekt anzugehen und die KVL GmbH zu übernehmen, die wir bis heute noch erfolgreich führen.

LDW: Wie sind Sie an das Thema Nachfolge herangegangen?

Bernhardt: Für die Nachfolge habe ich recht

wenig externe Beratung in Anspruch genommen. Aufgrund meiner beruflichen Laufbahn in vielen verschiedenen Bereichen eignete ich mir im Laufe der Zeit ein breit gefächertes Know-how an, was mir im Nachfolgeprozess sehr zugute kam. Meine Familie unterstützte mich bei meinem Vorhaben und gab mir den erforderlichen Rückhalt. Besonders in der Startphase, und natürlich auch später, standen meine Frau und meine Tochter tatkräftig im Unternehmen hinter mir.

LDW: Was würden Sie aus heutiger Sicht im Vorfeld der Übernahme anders handhaben?

Bernhardt: Aus heutiger Sicht würde ich mir definitiv eine noch großzügigere zeitliche Planung beim Übernahmeprozess vornehmen. Weiterhin würde ich neben meinen Erfahrungswerten auch externe Berater mit fachlichem Know-how in die Entscheidungsfindung einbinden.

LDW: Wie gestaltete sich die Übernahme mit Blick auf Mitarbeiter bzw. Kunden und Lieferanten?

Bernhardt: Die Übernahme lief im Großen und Ganzen ohne nennenswerte Komplikationen ab. Mitarbeiter, die beim Vorgänger angestellt waren sind weiterhin bei uns im Unternehmen beschäftigt. Von Seiten der Kunden und Lieferanten wurde die Übernahme positiv wahrgenommen.

LDW: Haben Sie beim Übergabeprozess externe Beratung in Anspruch genommen?

Bernhardt: Als ich 2008 in die Selbstständigkeit ging, nahm ich ein Beratungsgespräch bei der IHK Lahn-Dill in Anspruch. Das half mir dabei sehr. Bei der Übernahme der KVL GmbH hat mich ein Steuer- und Wirtschaftsberater begleitet. Das RKW Hessen informierte mich über Fördermöglichkeiten.

LDW: Wie haben Sie denn den Wert des Unternehmens ermittelt?

Bernhardt: Der Übergeber des Unternehmens gewährte mir Einblick in das Betriebsvermögen der Firma. Damit ging ich zu einem unabhängigen Steuerberater und ließ es dort begutachten.

LDW: Ist Ihr Vorgänger noch eine Weile im Unternehmen geblieben?

Bernhardt: Der ehemalige Unternehmensinhaber stand nach der Übergabe noch etwa einen Monat beratend zur Verfügung.

LDW: Herr Bernhardt, wie sehen Ihre Planungen mit Blick auf die Fortführung des Unternehmens aus?

Bernhardt: Zur weiteren Festigung des Marktanteils plane ich aktuell Kooperationen zwecks Netzworlbildung mit anderen Unternehmen. Ziel ist es, weitere Märkte zu erschließen und mit Netzwerkpartnern gemeinsame Projekte zu verfolgen. Perspektivisch strebe ich die nächste Nachfolge an. Diesmal aus Sicht des Übergebers. Angedacht ist, meinem Sohn den Betrieb zu übergeben.

LDW: Wenn Sie zurückblicken: Auf was kommt es Ihrer Erfahrung nach bei einer Nachfolge besonders an?

Bernhardt: Wenn ich auf die Übernahme zurückblicke, dann kommt es aus meiner Sicht besonders auf ein gesundes Verhältnis zwischen Euphorie und Realität an. Ein wenig Misstrauen sollte ebenso bei der Entscheidungsfindung mitspielen, sowie ein kritisches Prüfen aller wichtigen Rahmenbedingungen. Man lässt sich gerne von den sehr positiv wirkenden Aspekten lenken und vergisst dabei, Kritisches zu hinterfragen. Besonders wichtig bei einer Nachfolge ist es auf jeden Fall, sich eine angemessene Zeit bei der Entscheidungsfindung zu nehmen. Definitiv sollte man seine Entscheidung auf keinen Fall übereilt treffen, allerdings auch nicht auf die lange Bank schieben. Zu guter Letzt sollte man sich zudem noch fundierte Meinungen von externen Beratern einholen, um das Große und Ganze ebenfalls aus einem anderen Blickwinkel zu beleuchten.

Das Interview führte
Armin Kuplent

Unternehmensnachfolge gelungen

Carsten Schupp übernimmt Buchhaltungsbüro Schnautz

Die Lebenszeit eines erfolgreichen Unternehmens ist praktisch unbegrenzt. Der Inhaber oder die Inhaberin eines solchen Unternehmens möchte sich aber vielleicht irgendwann in den Ruhestand begeben oder neuen Aufgaben widmen. Und was wird dann aus dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern?

Vor dieser Frage stand auch Cornelia Schnautz, die als Kopf eines seit vielen Jahren erfolgreichen und etablierten Buchhaltungsbüros mit den Schwerpunkten „Buchungen laufender Geschäftsvorfälle, Lohn- und Gehaltsabrechnungen und das Erstellen von Finanz- und betriebswirtschaftlichen Auswertungen“ auch Verantwortung für rund 18 Mitarbeiter trug.

Für sie stand fest, dass das Unternehmen weiterbestehen und in fähige Hände übergeben werden sollte. Von außen betrachtet, ist der Führungswechsel in einem Unternehmen ein ganz selbstverständlicher Vorgang. Nach Berechnungen des Instituts für Mittelstandsforschung steht jährlich in rund 70.000 Unternehmen in Deutschland die Regelung der Nachfolge an.

Ganz praktisch gesehen ist die Nachfolgeregelung allerdings ein nicht ganz einfaches Unterfangen, kann auch Cornelia Schnautz rückwirkend resümieren. „Wie gut, dass ich Unterstützung bei Elena Kennedy von der exact Beratung GmbH

in Wetzlar gefunden habe“, so Cornelia Schnautz weiter. Bereits im Vorfeld wurden viele Fragen geklärt und ein strukturiertes Vorgehen für die Nachfolgersuche und Unternehmensübergabe geplant. Nach vielen Gesprächen mit Interessenten und dem Austausch von Informationen, kristallisierte sich im Laufe eines halben Jahres dauernden Prozesses, ein Nachfolgekandidat heraus, der aufgrund seiner persönlichen und fachlichen Qualifikationen hervorragend geeignet war.

Natürlich ist eine Unternehmensnachfolge ein gemeinsames Vorhaben zwischen Übergeber und Nachfolger. „Da müssen die grundlegenden Ziele übereinstimmen und man muss sich in allen anstehenden Fragen einigen können, nicht zuletzt hinsichtlich Preis und Bedingungen der Übernahme des Unternehmens“, so Cornelia Schnautz. „Eine zielführende Moderation der Gespräche und die Konzentration auf das Wesentliche ist dabei unerlässlich. Hier hat mir Elena Kennedy stets beratend zu Seite gestanden und zur erfolgreichen Umsetzung meiner Unternehmensnachfolge beigetragen.“

Am 1. Oktober 2017 wurde das Buchhaltungsbüro Cornelia Schnautz an den Nachfolger, Carsten Schupp übergeben. Und wie geht es nun für Cornelia Schnautz weiter? „Zunächst werde ich noch beratend im Unternehmen tätig sein und Herrn

Schupp während einer Einarbeitungs- und Übergangszeit zur Verfügung stehen. Danach warten neue Aufgaben auf mich.“

Kontakt :

Buchhaltungsbüro Schnautz

Inh. Carsten Schupp

Dillenburg

exact Beratung GmbH

Wetzlar



Unternehmensnachfolge gelungen: Elena Kennedy, Cornelia Schnautz, Carsten und Natalie Schupp (v.li.) freuen sich über die erfolgreiche Übergabe.

Unternehmensnachfolge leichtgemacht

Wie hilft die IHK?

Das Thema Unternehmensnachfolge ist für die regionale Wirtschaft von großer Bedeutung und deshalb auch fester Bestandteil des IHK-Service-Angebots. Neben Veranstaltungen, Sprechtagen und Informationen in digitaler Form bietet die IHK Lahn-Dill für Seniorunternehmer und potentielle Nachfolger Orientierungsberatungen an.

Die IHK Lahn-Dill bietet sowohl Unternehmen, die einen Nachfolger suchen, als auch Existenzgründern, die ein Unternehmen übernehmen wollen, folgende Dienstleistungen an:

- Kostenlose Erstberatung
- Basisinformation für die Planung und Begleitung des Übernahmeprozesses
- Beratung zu öffentlich geförderten Finanzierungs- und Beratungsmöglichkeiten
- Kontaktvermittlung zu zahlreichen IHK-Netzwerkpartnern (z. B.: Bürgschaftsbank, RKW Hessen und WIBank)
- Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger oder einem Unternehmen mit Hilfe der Unternehmensbörse nexxt-change (www.nexxt-change.org)
- Kostenlose Unternehmersprechtage

In Beratungsgesprächen erfahren Sie, welche Vorgehensweise für die Nachfolgeregelung empfehlenswert ist. Wir beantworten allgemeine Fragen zu Unternehmensbewertung und zu Übergabevarianten. Außerdem informieren wir Sie zu Beratungszuschüssen und Förderprogrammen. Mit unserem Serviceangebot unterstützen wir Übergeber und Gründer dabei, einen Fahrplan für den Nachfolgeprozess zu entwerfen.

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent

Tel.: 06441 9448-1320

kuplent@lahndill.ihk.de

Burak Dogan

Tel.: 02771 842-1315

dogan@lahndill.ihk.de

Systematischer Einstieg

Checkliste Betriebsübergabe



Die Nachfolgeplanung wirkt auf Grund der Vielfalt der zu bedenkenden Themen wie ein schwer zu überwindendes Hindernis. Mit der „Checkliste Betriebsübergabe“ stellt die

IHK ein geeignetes Hilfsmittel zum systematischen Einstieg in das Thema Unternehmensnachfolge zur Verfügung.

Die **„Checkliste Betriebsübergabe“** finden Sie bei uns auf der Internetseite www.ihk-lahndill.de unter der Dokumentennummer 1349012 **zum Download**.

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de

Burak Dogan
Tel.: 02771 842-1315
dogan@lahndill.ihk.de

WIR EMPFEHLEN

Das Notfall-Handbuch

Im Leben scheint nicht immer nur die Sonne. Auch Unternehmen treffen Schicksalsschläge: der Inhaber hat einen Unfall, muss mehrere Wochen ins Krankenhaus und danach einen Monat in die Reha oder einer Ihrer wichtigsten Mitarbeiter kündigt überraschend.



Damit Ihre Familie und Ihr Unternehmen im Falle eines Unglücks in Form von Unfall oder Krankheit nicht unnötigen Schaden nimmt, sollten Sie ein „Notfall-Handbuch“ greifbar haben.

Es sollte Regelungen und Unterlagen für folgende Punkte enthalten:

- Regelmäßige Stellvertretung
- Vollmachten für alle Konten
- Unternehmertestament
- Liste der wichtigsten Lieferanten und Kunden
- Anweisung für wichtige Projekte
- Passwörter, Codes und PINs für Computer, Online-Banking
- Wo finden sich die wichtigen Unterlagen, Schlüssel usw. des Unternehmens

Sprechen Sie das Thema auch in der Familie und im Unternehmen an. Versuchen Sie dabei zunächst die großen, dann aber auch die kleinen Detailprobleme zu berücksichtigen.

Insbesondere für die erbrechtlichen Angelegenheiten ist es ratsam, einen Anwalt oder Notar hinzuzuziehen.

Mit Hilfe des interaktiven Notfall-Handbuches auf unserer Internetseite www.ihk-lahndill.de unter der Dokumentennummer 70565 können Sie Ihre Nachfolge oder Vertretung strukturiert regeln.

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de

Burak Dogan
Tel.: 02771 842-1315
dogan@lahndill.ihk.de

Deutsch-niederländische Handelskammer hilft bei der Unternehmensübergabe Grenzüberschreitend auf Nachfolgersuche

In den nächsten fünf Jahren wollen sich rund 842.000 Unternehmer aus dem aktiven Geschäft zurückziehen und machen Platz für Nachfolger. Doch das ist gar nicht so einfach. Das eigene Unternehmen aus der Hand zu geben, ist das eine Problem, einen geeigneten Nachfolger zu finden, das andere. Für Unternehmer lohnt sich daher auch ein Blick über die Grenze: Denn ein Nachfolger muss nicht unbedingt aus Deutschland kommen.

Laut einer aktuellen Studie der KfW plant jeder fünfte mittelständische Unternehmer in Deutschland, sich innerhalb der nächsten fünf Jahre aus dem Geschäftsleben zurückzuziehen. Allein in den nächsten zwei Jahren planen 236.000 Inhaber, das Unternehmen in die Hände eines Nachfolgers zu legen. Doch das ist leichter gesagt als getan. Denn ein geeigneter Nachfolger ist gar nicht so leicht gefunden. „Der klassische Fall, dass die Kinder ein Unternehmen übernehmen, ist heute nicht mehr die Regel. Also bleiben Mitarbeiter oder Anteilseigner, die das Unternehmen bereits kennen, oder externe Unternehmer“, so Hartmut Rosowski von der Deutsch-Niederländischen Handelskammer (DNHK).

Doch die Anzahl der Übernahmen stagniert in den letzten Jahren. Ein Problem ist der demografische Wandel. Die geburtenstarke Babyboomer-Generation zieht sich in den nächsten 20 Jahren aus dem Berufsleben zurück, zu wenige rücken nach. Ein weiterer Grund ist die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt. Laut KfW gibt es derzeit jährlich etwa dreimal so viele übergabebereite Unternehmer wie solche, die ein Unternehmen übernehmen wollen.

In der Praxis zeigt sich ein weiteres Problem: Viele Unternehmer investieren zu wenig Zeit in den Übergabeprozess. Doch wer zu lange wartet, setzt Investitionen, Wettbewerbsfähigkeit und im schlimmsten Fall sogar Arbeitsplätze aufs Spiel. Die meisten Mittelständler machen sich zu spät Gedanken über die Nachfolge oder unterschätzen den Zeitbedarf. Der DIHK berichtete in seinem aktuellen Nachfolgereport, dass über 40 Prozent der Unternehmer, die sich 2016 bei ihrer IHK zur Betriebsübergabe beraten ließen, keinen passenden Übernahmekandidaten finden konnten. „Das ist ein Problem. Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger und die erfolgreiche Abwicklung der Übernahme brauchen Zeit. Im schlimmsten Fall scheitert die Übernahme und das Unternehmen wird geschlossen. Das stellt ein großes Problem für den regionalen Arbeitsmarkt dar“, so Hartmut Rosowski.

Eine mögliche Lösung stellt ein Blick über die Grenze dar. Die DNHK und die AHK Italien unterstützen Unternehmen dabei. „Die Nachfolgersuche beispielsweise in den Niederlanden oder Italien bietet eine Chance für beide Seiten. Die ausländischen

Unternehmer können sich so auf dem deutschen Markt positionieren, für deutsche Unternehmer bietet sich die Chance, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Eine Win-win-Situation“, so Hartmut Rosowski.

Die beiden AHKs beraten Unternehmen daher nicht nur bei dem Schritt über die Grenze, sondern auch bei der Nachfolgersuche. „Wir haben als DNHK seit mehr als 110 Jahren Erfahrung mit Unternehmen und Besonderheiten auf dem deutschen und niederländischen Markt, sprechen beide Sprachen und kennen die Kulturunterschiede. Unternehmen, die einen Nachfolger suchen, helfen wir bei der Identifizierung eines potenziellen niederländischen Käufers, stellen den Kontakt her und beraten zu allen Fragen rund um Mergers & Acquisitions“, erklärt Rosowski die Dienstleistung der DNHK.

Ihr DNHK-Ansprechpartner:

Hartmut Rosowski
Leiter Repräsentanz Düsseldorf
Tel.: 0211 4987-210

ZUR SACHE

Auslandshandelskammer hilft bei der Unternehmensnachfolge

Die Schwierigkeit bei der Suche nach geeigneten Interessenten zur Übernahme ihres Betriebes ist vielen Unternehmern nur zu gut bekannt. Gründe hierfür sind z. B. die demografische Entwicklung oder auch die schon langanhaltend gute Konjunktur mit einem stabilen Arbeitsmarkt. Der immer deutlicher werdende Fachkräftemangel eröffnet qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern zahlreiche Chancen in ein gut bezahltes Beschäftigungsverhältnis übernommen zu

werden. Eine Erwerbsform, die häufig der Selbständigkeit vorgezogen wird. Allerdings profitiert die Wirtschaft von einer beständigen Erneuerung. Dadurch werden neue Impulse und zukunftsfähige Innovationen gewährleistet. Blickt man in andere Länder, ob europäisch oder über die EU-Grenzen hinaus, so fällt schnell auf, dass die Bereitschaft zum Schritt in die Selbständigkeit deutlich höher ist als in Deutschland.



Einen interessanten Lösungsansatz zeigt die AHK Niederlande mit ihrem Angebot auf.

Armin Kuplent,
IHK-Experte zur
Unternehmensnachfolge



Wetzlars Bürgermeister Harald Semler (4.v.li.) diskutierte auf der Vollversammlung mit IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann, dem stellvertretendem Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe und IHK-Präsident Eberhard Flammer (v.li.).

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat in Wetzlar getagt

Band zwischen Gemeinden und Wirtschaft oder Quelle der Zwietracht?

Gewerbsteuer

Mit Sorge betrachtet das Parlament der Wirtschaft in der Region – die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill - die seit einigen Jahren kontinuierlich steigenden Realsteuerhebesätze im IHK-Bezirk sowie in ganz Hessen. Dabei zeichnet sich ab, dass die Hebesatzspanne zwischen den großen Städten in Ballungszentren und den Kommunen in der Fläche immer geringer wird. „Die niedrigeren Hebesätze in unserer Region konnten bisher die Standortnachteile gegenüber den Ballungsräumen, beispielsweise bei der Fachkräftesicherung, Erreichbarkeit oder Infrastruktur, ausgleichen“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann. „Die Aufgabe dieses Vorteils kann Verlagerungen beschleunigen und Neuansiedlungen deutlich erschweren.“ Den Mitgliedsunternehmen der IHK Lahn-Dill geht allein durch die Hebesatzerhöhungen bei der Gewerbesteuer jährlich ein zweistelliger Millionenbetrag verloren: „Geld, das nicht mehr für Investitionen vor Ort und somit für Wertschöpfung in der Region zur Verfügung steht“, betonte der Präsident der IHK Lahn-Dill, Eberhard Flammer. Die Kommunen wiederum sind verpflichtet, durch Umlagezahlungen einen Großteil dieser Gewerbesteuereinnahmen an Landkreis, Land und Bund abzugeben. In seiner Funktion als Präsident des Hessischen

Städte- und Gemeindebunds diskutierte Wetzlars Bürgermeister Harald Semler mit den Mitgliedern der Vollversammlung über das Thema Kommunal Finanzen. Unter der Überschrift „Gewerbsteuer – Band zwischen Gemeinden und Wirtschaft oder Quelle der Zwietracht?“ gab er den Unternehmerinnen und Unternehmern zunächst einen Einblick in den umfassenden Themenbereich.

„Wir teilen die Meinung der Kommunen, dass sie finanziell besser ausgestattet sein müssen, um weitere Steuererhöhungen zu vermeiden“, sagte IHK-Präsident Flammer, „an diesem Punkt müssen wir bei der hessischen Landesregierung ansetzen.“ Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat deshalb beschlossen, über den Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK) für die dringend notwendige bessere Finanzausstattung der Kommunen einzutreten und gleichzeitig im engen Dialog mit den Kommunen vor Ort zu bleiben.

Robuste Konjunktur Fachkräfte dringend gesucht

Bei der Aussprache zur wirtschaftlichen Lage schilderten Mitglieder der Vollversammlung aus den unterschiedlichen Branchen ihre derzeitige Situation und gaben einen Ausblick auf die erwartete künftige Entwicklung. Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistun-

gen berichteten von einer insgesamt sehr guten aktuellen Lage und damit einhergehend von einer sehr hohen Auslastung. Auch die zukünftige Entwicklung wird trotz zahlreicher wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen optimistisch eingeschätzt. Branchenübergreifend berichteten die Unternehmen zum wiederholten Male über die steigenden Anforderungen bei ihrer Suche nach qualifizierten Fachkräften und geeigneten Auszubildenden. Als Zukunftsthemen wurden neben der Ausbildung junger Fachkräfte insbesondere die Digitalisierung und Globalisierung identifiziert.

Weiterentwicklung der IHK-Strukturen

Eine Weiche für die langfristige Entwicklung des Wirtschaftsraums Mittelhessen hat die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill gestellt: Das Präsidium wird beauftragt, Möglichkeiten der intensiveren Zusammenarbeit mit der IHK Gießen-Friedberg in einem ergebnisoffenen Prozess auszuloten. Auch die Option einer Fusion soll in diesen Gesprächen nicht ausgeschlossen werden.

Drei Ziele wurden dabei herausgestrichen: Mehr Service und Nutzen für die IHK-Mitglieder, die wirkungsvollere Interessenvertretung Mittelhessens gegenüber der Landespolitik sowie der Erhalt der regionalen Präsenz. „Der Ausbau der Kooperation mit der IHK Gießen-Friedberg kann unserer Wirtschaftsregion nicht nur ein höheres Gewicht bei der Bündelung und dem Vorbringen ihrer Interessen verleihen, sondern auch dabei helfen, unser hohes Leistungsniveau zu halten und den Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen zu

optimieren“, bekräftigte Präsident Eberhard Flammer die Vorteile einer engeren Zusammenarbeit mit der Nachbarkammer.

Vollversammlung stellt Weichen für die IHK-Wahl 2019

Im Jahr 2019 wählen die Mitglieder der IHK Lahn-Dill eine neue Vollversammlung für die Wahlperiode 2019-2024. Die Wahl wird in der Zeit vom 23.01.2019 bis 19.02.2019 zeitgleich in ganz Hessen stattfinden. Mit der Verabschiedung der aktualisierten Wahlordnung hat nun die Vollversammlung die formale Grundlage für die Wahl geschaffen. Erstmals haben die Mitglieder die Möglichkeit ihre Stimme auch online abzugeben. Präsident Flammer betonte die entscheidende Bedeutung des unternehmerischen Ehrenamtes für Erfolg und Glaubwürdigkeit der IHK -Arbeit. Er appellierte an die Mitglieder der Vollversammlung, sich erneut zur Wahl zu stellen und weitere geeignete Kandidaten aus ihren Unternehmens-Netzwerken zu benennen.

Vollversammlung unterstützt Wetzlarer-Erklärung

In der Wetzlarer Erklärung "Keine Gewalt gegen öffentliche Bedienstete" wenden sich die Behördenleiterinnen und Behördenleiter im Lahn-Dill-Kreis gegen die zunehmend verbalen und körperlichen Angriffe auf öffentliche Bedienstete.

Da auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IHK Lahn-Dill in ähnlicher Weise jederzeit betroffen sein können, tritt die Vollversammlung der Erklärung inhaltlich bei. Sie unterstützt das darin formulierte Anliegen.

Nachfolgeregelung Burghard Loewe wird 2019 neuer Hauptgeschäftsführer

Burghard Loewe wird zum 1. Juli 2019 neuer Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill. Dies hat die Vollversammlung auf ihrer jüngsten Sitzung am 15. März in Wetzlar auf Vorschlag der Findungskommission und des Präsidiums einstimmig beschlossen. Er tritt damit die Nachfolge von Andreas Tielmann an, der zum 30.6.2019 in den Ruhestand treten wird.

Burghard Loewe ist bereits seit 1990 in verschiedenen Ämtern für die IHK Lahn-Dill tätig, seit



Burghard Loewe, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, tritt zum 1. Juli 2019 die Nachfolge von Andreas Tielmann an.

2009 als stellvertretender Hauptgeschäftsführer. In dieser Zeit hat er vielfältige Themen

bearbeitet und Lösungen zur Attraktivitätssteigerung des Wirtschaftsstandortes an Lahn und Dill entwickelt. Darunter die Schaffung einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur für die heimische Region. Als Impulsgeber hat er die „Digitalisierung“ in den öffentlichen Diskurs gebracht sowie den Verein media als Themen- und Taktgeber etabliert. Nicht zuletzt hat Burghard Loewe als Initiator innovative IHK-Kooperationen auf den Weg gebracht und federführend die Umwelt- und Energiethemen für alle mittelhessischen IHKs und Fulda verantwortet. „Für mich war es bisher immer eine große Freude für die IHK aktiv zu sein“, sagte er.

Burghard Loewe, Dipl.-Betriebswirt, wurde 1957 in Greifswald geboren. Er ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Aufgewachsen in Süd-Niedersachsen absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Industriekaufmann bevor er in Münster sein Betriebswirtschaftsstudium begann. Im Anschluss engagierte er sich ab November 1985 als stellvertretender Geschäftsführer der Auslandshandelskammer (AHK) in Guatemala, für die zentralamerikanischen Länder Guatemala, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Costa Rica und Panama. Von 1989 bis 1990 war er Geschäftsführer der AHK Guatemala. Nach kurzer Station beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Bonn war Burghard Loewe von 1990 bis 2015 als Leiter der Geschäftsstelle Biedenkopf der IHK zu Dillenburg, ab 1.1. 2008 fusioniert zur IHK Lahn-Dill, tätig. Burghard Loewe verantwortet bei der IHK Lahn-Dill die Geschäftsfelder Standortpolitik, Innovation und Umwelt und ist die Themen Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit Federführer des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK).

„In großer Kontinuität, aber auch mit neuen Akzenten möchte ich gemeinsam mit dem Präsidenten, dem Präsidium und der Vollversammlung die IHK Lahn-Dill in die Zukunft führen“, verspricht er den Vollversammlungsgliedern und formulierte sein Ziel als künftiger Hauptgeschäftsführer: „Gemeinsam mit dem Ehrenamt möchte ich daran arbeiten, dass die IHK von den Mitgliedsunternehmen und Kunden geschätzt, von anderen Kammern und Verbänden unterstützt und von der Politik und Verwaltung gehört und respektiert

wird, wenn es um die Interessenvertretung für die Wirtschaft geht.“

Personalien Wechsel in der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill

Die langjährigen Vollversammlungsglieder Volker Assmann und Christian Kreuzer sind ausgeschieden. Sie wurden auf der letzten Sitzung von der Vollversammlung verabschiedet. Volker Assmann, langjähriger Geschäftsführer der Bau-

Maschinenbau Solms GmbH & Co.KG, ist in den Ruhestand getreten. Christian Kreuzer, ehemals selbständiger Berater der Swiss-life Select, hat seine Tätigkeit beendet und sich beruflich neu orientiert. IHK-Präsident Eberhard Flammer dankte beiden für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement.

Volker Assmann war seit 2001 Mitglied im IHK-Industrieausschuss. Seit 2014 engagierte er sich auch in der Vollversammlung der IHK. Christian Kreuzer war seit 2014 Mitglied der Vollversammlung.

Gemäß der Wahlordnung rückt damit in der Wahlgruppe I Industrie und Bau, Wahlbezirk Wetzlar Markus Biniarz, Bevollmächtigter der Minox GmbH Optische- und Feinmechanische Werke nach. In der Wahlgruppe IV Dienstleistungen, Wahlbezirk II Dillenburg, rückt Heiko Hess, Taxi Hess GmbH & Co.KG, in die Vollversammlung nach.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Andreas Tielmann

Tel.: 02771 842-1100

tielmann@lahndill.ihk.de



Markus Biniarz (Bevollmächtigter der Minox GmGH Optische- und Feinmechanische Werke)



Heiko Hess (Taxi Hess GmbH & Co.KG)

Newcomers Day bei Läderach in Dillenburg

Im Schoggi-Workshop macht Mittelhessen Spaß

Lust auf Mittelhessen? Lust auf ein Event mit dem Arbeitskreis Willkommenskultur des Regionalmanagements Mittelhessen? 30 Newcomer besuchen jetzt mit Chrisitan Bernhard, Leiter des Newcomer-Arbeitskreises, den chocolatier suisse Läderach in Dillenburg.

In Begleitung von Manfred Weber (Handwerkskammer Wiesbaden) und Stephanie Steen (Steen Relocationservice) durften die mehr als 30 Neu-Mittelhessen und ihre Familien im „FrischSchoggi-Workshop“ die eigene Schokolade kreieren. Stefan Gaumann (Global Key Account Manager bei

Läderach) führte theoretisch in das süße Vergnügen ein. Läderach-Konditorenmeisters Christoph Riedel und sein Team unterstützten die Hobby-Chocolatiers dann ganz praktisch bei der Produktion ihrer 300-Gramm-Tafel Schokolade. Dem anschließenden Rundgang durch die Schoggi-Ausstellung mit Erläuterungen zu Geschichte, Herkunft und Herstellung der Schokolade schloss sich eine entspannte und kommunikative Runde mit der Probe von diversen Pralinen- und Schokoladenspezialitäten an.

Das Ziel der dezentralen Newcomers Days ist es, von außerhalb Hessen zugereisten neuen Arbeitnehmern und ihren Familien die Besonderheiten der Region näher zu bringen und diese Community miteinander zu vernetzen. Die für die Newcomer kostenfreien Veranstaltungen werden durch die Unterstützung der hessischen Wirtschaftsförderung Hessen Trade and Invest (HTAI) und der Stadtwerke Gießen AG ermöglicht.



Viel Spaß hatten die Neu-Mittelhessen im Schoggi-Workshop von Läderach.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

bernhard@lahndill.ihk.de

Zukunftstag Land (er)leben

Identität stiften – Regionalität leben – Gäste begeistern

Am 18.04.18 lädt das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum „Zukunftstag Land (er)leben“ in die Kellerwaldhalle nach Frankenua ein. Die Veranstaltung wird von zahlreichen Kooperationspart-

nern, unter anderem auch den hessischen Industrie- und Handelskammern unterstützt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Bedeutung der Ländlichen Räume in Hessen als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum zu unterstreichen, Regionalität und Identität als Basis der Tourismusstrategien zu forcieren und das Dienstleistungs- und Qualitätsbewusstsein touristischer Betriebe zu fördern. Zudem werden Chancen aufgezeigt, wie die Digitalisierung Prozesse im Gastgewerbe optimieren kann. Teilnehmer können sich auf inspirierende Impulsreferate zu Themen wie „Zukunft Qualität“ oder „keine Angst vor Technologie“ und auf ein vielseitiges Exkurs-

onsprogramm freuen. Vorrangig richtet sich die Veranstaltung an Gastronomen und Hoteliers aus Hessen und tourismuspolitische Entscheider.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich online an unter www.hessen-agentur.de/landtourismus. Unter diesem Link finden Sie auch Einzelheiten zum Programm und den Inhalten der Veranstaltung.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl

Tel.: 06461 9595-1220

kuhl@lahndill.ihk.de

Ist der Garten öd´ und grau
komm zu

Abel



Garten- und Landschaftsbau
Bachstraße 1 • 35614 Werdorf
06443/812699 oder 0175/9403131

Regionalmanagement und Verein Mittelhessen ziehen Bilanz

15-jährige Erfolgsgeschichte für Mittelhessen

„Die Herausforderungen in der Strukturentwicklung sind mittlerweile so groß, dass man sie am besten gemeinsam löst und wir in Mittelhessen machen das!“ Gunter Schneider, Unternehmer und Mitglied im Vorstand des Vereins Mittelhessen, hat die Notwendigkeit und den Willen zur Kooperation und konsequenten Netzwerkarbeit in der Region betont. Das betreffe auch den Wettbewerb um Fachkräfte, wie Wolfram Dette, ehemaliger Oberbürgermeister Wetzlars und stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH (RMG), sagte: Man betone die Stärken der Region, „damit klar wird, dass es sich lohnt, in Mittelhessen zu bleiben“, bekräftigte Dette. Seit 15 Jahren gibt es das mittelhessische Regionalmanagement als Verein; vor fünf Jahren professionalisierten die Institutionen der Region diese Zusammenarbeit mit einer gemeinsamen GmbH.

Als ein Beispiel dieses „Willens zur Kooperation“ hob Rainer Schwarz, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der RMG, die Zusammensetzung im Aufsichtsrat der GmbH hervor: Das Verhältnis der Gesellschafter sei „bewusst paritätisch“ zwischen Kommunen und den Industrie- und Handels- und Handwerkskammern gewählt. Seit 2013 habe die RMG als Zusammenschluss der Hochschulen, Kommunen und der Wirtschaft in Mittelhessen das Regionalmanagement weiterentwickelt. Dazu kämen der Verein Mittelhessen als „Mutter der GmbH“ und Netzwerk, zu dem auch Unternehmen und Privatleute zählen. Er lobte die „vertrauensvolle Zusammenarbeit“ im Aufsichtsrat, in dem sich die Mitglieder „auf strategischer Ebene“ über die Weiterentwicklung der Region „manchmal kontrovers, aber immer konstruktiv“ abstimmen.

Der Präsident der IHK Gießen-Friedberg nannte Beispiele für die erfolgreiche Arbeit der Netzwerke des Regionalmanagements: So habe die bei der RMG angesiedelte Breitband-Beratung des Landes dazu beigetragen, dass Hessen zu den drei besten Flächenländern in Deutschland beim Breitbandausbau zähle, „und wir in Mittelhessen tragen maßgeblich dazu bei“. Künftig soll eine Initiative aller fünf mittelhessischen Landkreise dafür sorgen, dass 1.000 Internet-Hotspots in



Wilfried Schmied, Jens Ihle, Klaus Repp, Gunter Schneider, Wolfram Dette, Dr. Lars Witteck, Dr. Christoph Ullrich, Franziska Deutscher (Vertreterin der Justus-Liebig-Universität Gießen als Gesellschafterin der RMG) und Rainer Schwarz (stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat der RMG) (von links)

teilnahmewilligen Kommunen die Bürgerinnen und Bürger noch besser ans Netz anbinden. Neben der digitalen Infrastruktur habe sich das Regionalmanagement auch für den Weiterbau der A49 eingesetzt. Anfang 2018 seien nun die letzten Hürden beseitigt worden. „Wir freuen uns, dass es jetzt sicher weitergeht.“

Mittelhessen-Vorsitzender und Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich erinnerte an die Entstehung des Regionalmanagements als Verein, der vor 15 Jahren vom damaligen Regierungspräsidenten Wilfried Schmied gegründet wurde. Auch nach der Gründung der GmbH vor fünf Jahren setzte der Mittelhessen e. V. als Gesellschafter der GmbH seine Arbeit fort. Unter dem Motto „Im Dialog zum Erfolg“ organisiert er Veranstaltungen, lädt zu „Runden Tischen“ ein und initiiert eigene Projekte. Aus 23 Mitgliedern seien mittlerweile 234 geworden – Einzelpersonen, Kommunen, Institutionen und „vor allem mittelhessische Unternehmen“. Die Doppelfunktion des jeweils amtierenden RPs als Vereinsvorsitzender sei eine Tradition, „für die ich dankbar bin“, sagte Ullrich. Er erinnerte auch an die Errungenschaften seiner Vorgänger: „Während Wilfried Schmied vor allem für die Aufbau- und Überzeugungs-Arbeit zuständig war, erfolgte nach dem Anstoß von Dr.

Lars Witteck die Reorganisation des Regionalmanagements.“

„Jens Ihle, Geschäftsführer der RMG und des Vereins Mittelhessen, verdeutlichte die Rolle des Regionalmanagements bei der Wirtschaftsförderung und der Vermarktung des Standorts: Die sei zuletzt durch die Organisation von Besuchen internationaler Delegationen sowie der gemeinschaftlichen Ansiedlung des Data-Center-Betreibers OHV im Kreis Limburg-Weilburg deutlich geworden. „Es geht darum, voneinander zu lernen“, sagte Ihle – so wie beim Thema Mittelstand und Startups, „da sind wir so etwas wie Mittler zwischen den Welten.“ Die Förderung der Gründerszene sei seit zwei Jahren ein Thema und „sie funktioniert immer besser“. Der RMG-Geschäftsführer verwies auch auf die Arbeit seines Teams beim Marketing für die Region, sei es mit Hilfe von Kooperationen oder durch eigene Kanäle – zum Beispiel zuletzt mit der sozialen Kampagne „Ich mache Mittelhessen“, bei sich jeder mit dem Hashtag #ichmachemittelhessen auf Facebook und Instagram als Mittelhessen-Botschafter engagieren könne.

Mehr zur Region und zum Regionalmanagement findet man auf www.mittelhessen.eu

Berat Kaymaz macht ein Praktikum bei Christmann & Pfeiffer

Von Istanbul ins Hinterland

„Das ist das erste Mal in meinem Leben, dass ich auf einem Dorf lebe“, erzählt Berat Kaymaz. Der 31-jährige Türke absolviert derzeit ein Praktikum bei dem Bauunternehmen Christmann & Pfeiffer in Gönnern und befasst sich dabei mit einem Projekt zum Building Information Modeling (BIM) – auch das ist Neuland für ihn. Kaymaz nimmt Teil an dem Programm „European Industrial Experience Mittelhessen“ (EIEM) von StudiumPlus.

Das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) bietet seit einigen Jahren Studierenden ausländischer Hochschulen die Möglichkeit, ein Praktikum in einem der über 750 Partnerunternehmen von StudiumPlus zu absolvieren. Im Gegenzug kann StudiumPlus Studierende an diese Hochschulen entsenden. Christmann & Pfeiffer hat mit Berat Kaymaz schon den dritten EIEM-Studierenden aufgenommen, zuvor haben junge Leute aus Spanien und Australien ihr Praktikum in Gönnern machen können. Die Erfahrungen sind gut, sagt Geschäftsführer Matthias Acker. „Die Studierenden arbeiten an Projekten, die gerade wirklich aktuell sind bei uns.“

Kaymaz ist seit September in Deutschland und hat zunächst einmal einen Sprachkurs an der

THM in Gießen gemacht. Zwei Monate hat er nun an seinem Projekt im Unternehmen gearbeitet: Er befasste sich mit der Bauantragsplanung für ein Lagergebäude, an das Teile angebaut werden sollen. Dabei arbeitete er mit dem Programm Revit, einem Architekturprogramm, mit dem man ein 3D-Modell erstellen kann. Dieses dient als Basis, um das Projekt in einem BIM-Prozess abzuwickeln. Dieser Prozess soll das Bauvorhaben effektiver in der Bauzeit und den Baukosten machen. Kaymaz musste sich damit auseinandersetzen, wie verschiedene Softwareprogramme in diesem Prozess miteinander kompatibel sind. Dabei stieß er auf eine ganze Reihe von Schwierigkeiten und dokumentierte diese – und genau das ist interessant für das Unternehmen. „Wir können diese Informationen sehr gut verwerten“, sagen Acker und Innovationsmanager Stefan Lappe.

Prof. Dr. Gerd Manthei, der bei StudiumPlus für den Bereich Internationalität zuständig ist, betreut die Arbeit von Kaymaz von Hochschuleseite aus. Das Fazit seiner Arbeit erläutert der EIEM-Studierende bei einer Präsentation in erstaunlich gutem Deutsch, niedergeschrieben hat er seine Ergebnisse allerdings zunächst einmal in Türkisch. Beim Übersetzen hilft ihm sein Betreuer im Unternehmen, Umut Gedikili. Und bei der Orientierung im mittelhessischen Hinterland stand

dem Instanbuler als „Buddy“ ein Alumni, also ein ehemaliger Student von StudiumPlus, zur Seite. Er half auch bei der Wohnungssuche. Untergekommen ist der an die Millionenstadt Istanbul gewöhnte Türke in Hirzenhain. „Eine interessante Erfahrung“, sagt er mit Blick auf das für ihn sehr ungewohnte dörfliche Ambiente.

Und eine gute Erfahrung sei für ihn das gesamte Praktikum. Er habe unbedingt nach Deutschland gewollt, weil das Land für seine gute Ingenieurausbildung bekannt sei, erzählt er. Und außerdem habe er die Sprache lernen wollen. Der 31-Jährige hat bereits einen Bachelor im Bauingenieurwesen und studiert nun Architektur – das Praktikum, das er in Gönnern macht, kann er in sein Studium einbringen.

Nähere Informationen über EIEM von StudiumPlus gibt es unter www.studiumplus.de oder bei Cornelia Fritsch, 06441 2041-224, cornelia.fritsch@studiumplus.de.

Kontakt:

Technische Hochschule Mittelhessen
Wetzlar

Telefon: 06441 2041-0

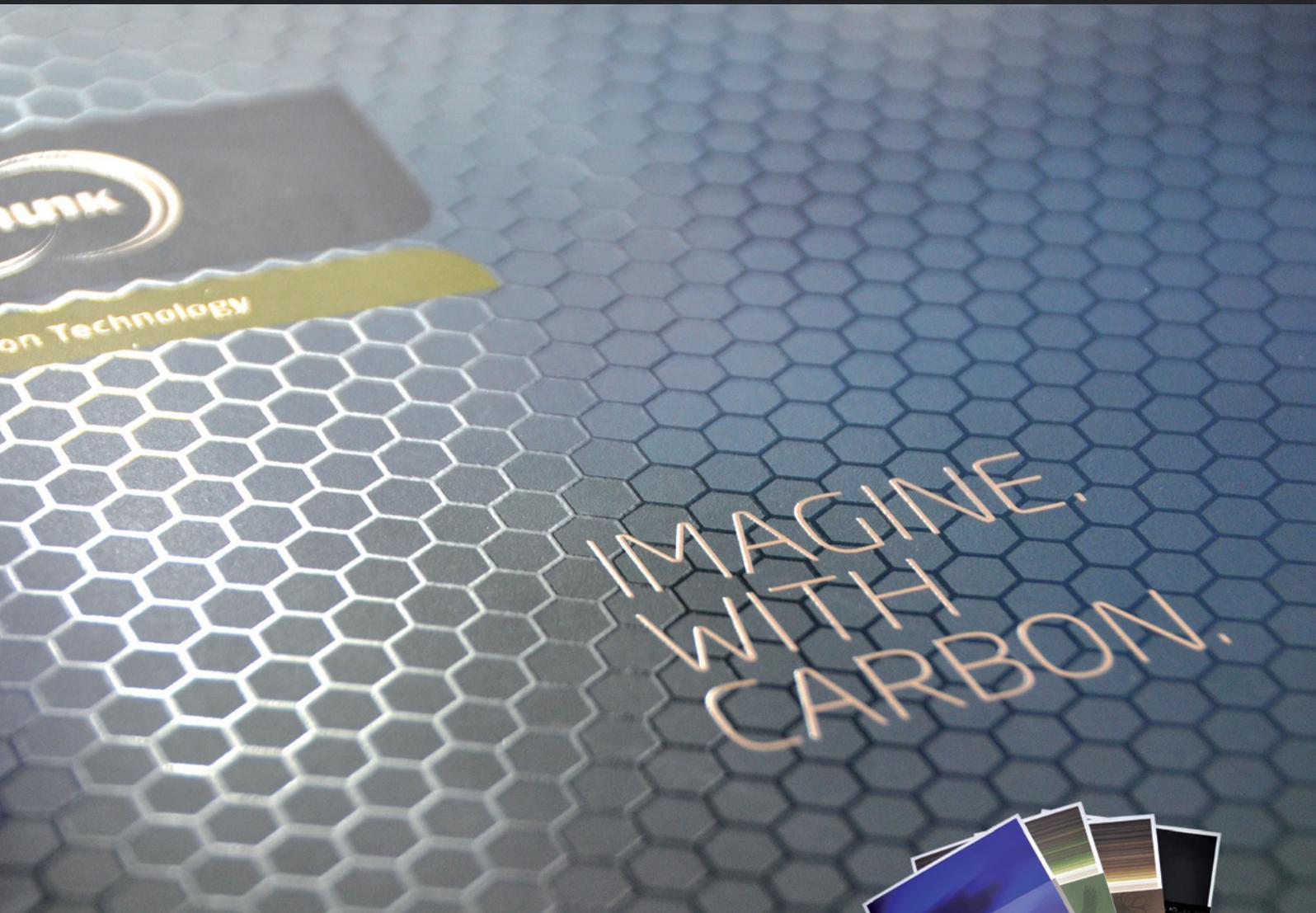
www.studiumplus.de



Berat Kaymaz (2. von links) absolviert ein Praktikum bei Christmann & Pfeiffer in Gönnern. Betreut wird er von Prof. Dr. Gerd Manthei (links) und Umut Gedikili. Geschäftsführer Matthias Acker (3. von rechts) und Innovationsmanager Stefan Lappe sind zufrieden mit den Ergebnissen des Projektes, das Kaymaz betreut.

PRINTING SOLUTIONS FÜR UNTERNEHMEN – HEUTE:

IMAGEBROSCHÜREN



Ein guter Auftritt sorgt für bleibenden Eindruck.

Der erste Eindruck zählt – auch bei der Präsentation Ihres Unternehmens. Wir vom Druckhaus Bechstein verhelfen Ihnen mit hochwertigen Printprodukten zu einem exzellenten Kundenauftritt. Viele namhafte Unternehmen aus der Region vertrauen auf unsere Kompetenz in Sachen Druck. Es lohnt sich: wer Wertigkeit im Auftreten zeigt, demonstriert Qualität und vermittelt seinen Kunden von Anfang an ein gutes Gefühl.

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4 · 35576 Wetzlar
Fon 06441 93610 · www.druckhaus-bechstein.de

DRUCKHAUS
bechstein
Qualität erleben

Wirtschaftsdelegation besucht Unternehmen in Lahnau-Dorlar

Brückmann Elektronik will weiter wachsen

Das 1976 gegründete Familienunternehmen Brückmann Elektronik GmbH in Lahnau ist Spezialist für die Entwicklung und Fertigung von elektronischen Geräten und Baugruppen, Schaltanlagen und Steuerungen. Brückmann entwickelt und produziert in zweiter Generation unter modernsten Anforderungen unter anderem für die Automotive-Branche, die optische Industrie und die Luftfahrtindustrie sowie für ein breites Spektrum an Industriekunden. 2005 übernahmen Hans-Martin und Oliver Brückmann von ihren Eltern die Geschäftsführung.

Weil das Firmengebäude in Waldgirmes an seine Kapazitätsgrenzen gekommen war, wurde 2007 das neue Betriebsgebäude am Standort Lahnau-Dorlar mit mehr als 3.200

Quadratmetern Gebäudefläche bezogen – kurz vor der Wirtschaftskrise, die große Auswirkung auf das Unternehmen hatte, erläuterte Geschäftsführer Oliver Brückmann die kritische Zeit. Damals war der Neubau für 120 Mitarbeiter geplant, rasch gewachsen ist das Unternehmen noch vor der Krise in 2008 auf diese Zahl. Großen Dank galt damals sowie heute in der Rückschau der Arbeitsagentur, die schnell Angebote zur Qualifizierung und Schulung angeboten hatte. 40 Mitarbeiter seien so weiterqualifiziert worden bzw. haben Abschlüsse nachholen können. Heute sind bei Brückmann Elektronik 190 Mitarbeiter beschäftigt.

Laut Landrat Wolfgang Schuster, der die aktuellen Ergebnisse des Bildungsberichtes Lahn-Dill in Be-

zug auf den guten Standort erläutert, hat Lahnau eine der höchsten Abiturientenquoten im Landkreis. Ein Grund hierfür sei sicher auch die räumliche Lage Lahnaus zwischen den Städten Gießen und Wetzlar und den dort zur Verfügung stehenden Schulen, erläutert Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel die erfreuliche Situation. Lahnau ist daher bildungspolitisch gut versorgt und als Wohnort äußerst attraktiv.

Die geringe Auszubildendenquote jedoch wird für die regionalen Unternehmen ein Problem, unterstreicht Oliver Brückmann die Tatsache, dass jetzt schon Auszubildende fehlen. Auch der Mangel an Wohnraum führe dazu, dass Mitarbeiter nur schwer eine Wohnung finden. Besonders geringer Qualifi-

zierte können es sich kaum leisten hier zu wohnen.

Angelika Berbuir, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar, verdeutlicht die Möglichkeiten, die Unternehmen auf dem hiesigen Arbeitsmarkt nutzen können. Dazu gehören es, Konzepte zu entwickeln, um Arbeitnehmer weiter qualifizieren zu können, Realschüler als Auszubildende zu gewinnen und während der Ausbildung Auszubildende mit Studienwunsch zu kontaktieren, um Perspektiven im Unternehmen aufzuzeigen. Zusammengefasst rät Angelika Berbuir: „Alle Register ziehen, um gute Leute halten zu können!“

Brückmann Elektronik engagiert sich verstärkt um Fach- und Führungskräfte. Schon seit 2004 bildet das Unternehmen im Rahmen des StudiumPlus Studierende aus. Beim Wetzlarer Network engagiert sich Oliver Brückmann im Vorstand und ist mit dem Unternehmen jährlich bei der W3 + FAIR-Messe vertreten. Gerne möchte das Unternehmen weiter wachsen und sich breiter aufstellen.

Meike Menn



Die Wirtschaftsdelegation besuchte das Unternehmen Brückmann Elektronik GmbH in Lahnau: Klaus Scharmann (Lahnau), Michael Groß, Tim Stroh (beide Brückmann), Meike Menn, Wolfram Dette (beide Lahn-Dill-Kreis), Eugen Fischer (Brückmann), Aline Heckmann (GWAB – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildung- und Beschäftigungsinitiativen), Oliver Brückmann, Hans Martin Brückmann (beide Brückmann), Angelika Berbuir (Arbeitsagentur), Ralf Jeschke (Kreishandwerksmeister), Silvia Wrenger-Knispel (Bürgermeisterin Lahnau), Dr. Gernot Horst (Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill), Landrat Wolfgang Schuster (Lahn-Dill-Kreis) und Firmengründer Herbert Brückmann (Brückmann) waren dabei.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe
Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

Ansprechpartnerin beim Lahn-Dill-Kreis:

Meike Menn
Wirtschaftsförderung
Tel.: 06441 407-1222
wifoe@lahn-dill-kreis.de

Integration von Menschen mit Handicap

Vergessene Potenziale erschließen

Welches Unternehmen stellt sich die Frage nicht: Wie sollte man Nachwuchs rekrutieren – vielleicht durch hochqualifizierte Migranten, vielleicht durch Geflüchtete? Mögliche Optionen. Beinahe völlig in Vergessenheit geraten ist aber eine Gesellschaftsgruppe, auf deren Potenziale und Fähigkeiten neuerdings zunehmend auch größere Firmen wie SAP oder Evonik zurückgreifen.

Die Rede ist von den oft zu Unrecht unterschätzten schwerbehinderten Menschen. Potenzial und Schwierigkeiten sind bei der Anstellung von Schwerbehinderten häufig zwei Seiten einer Medaille. Erfahrene Unternehmen wie Evonik wissen, dass es für Einstellungen von Schwerbehinderten an Unterstützungsleistungen und

Informationen bedarf und haben sich deshalb gründlich beraten lassen. Was ist erforderlich, um von einer schwerbehinderten Person in Ihrem Unternehmen zu profitieren?

Für einen ersten Eindruck: Neben dem Zueginn eines durch Studien belegten, verbesserten Arbeitsklimas kann Ihr Unternehmen von den durch das Integrationsamt geförderten Zuschüssen zur Arbeitsplatzgestaltung und Ausstattung Gebrauch machen. Darüber hinaus gibt es seit kurzem Prämien von dem Projekt HePAS II (Hessische Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen), die für Praktika, Einstellung und Ausbildung Schwerbehinderter Menschen

gezahlt werden. Assistierte Ausbildung sowie Zuschüsse zur Ausbildung und Eingliederung gibt es zudem von Arbeitsagenturen bzw. Jobcentern und nicht zuletzt stehen Ihnen die Integrationsfachdienste (IFD) beratend zur Seite.

Wenn Sie neugierig geworden sind, wie Sie als Unternehmen davon profitieren können, steht Ihnen Frau Helm vom Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Darmstadt

Tel.: 06151 2710-0

www.bwhw.de

STEUERECKE

Steuerplus von 4,1 Prozent

Entwicklung der Steuereinnahmen im Jahr 2017

Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (ohne Gemeindesteuern) stiegen 2017 um insgesamt 4,1 Prozent im Vergleich zu 2016 auf 674,6 Mrd. Euro. Das Aufkommen der gemeinschaftlichen Steuern stieg um 6,0 Prozent. Die Einnahmen aus den Bundessteuern lagen um 4,3 Prozent, die Ländersteuern um 0,6 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Gemeinschaftliche Steuern machen 81 Prozent des Gesamtergebnisses aus

Die Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Steuern sind mit ihrem Plus von 6,0 Prozent zum Vorjahr und einem Gesamtaufkommen von 547,4 Mrd. Euro die Basis für das Steueraufkommen 2017. Die gute Konjunktur, steigende Löhne und Gewinne zeigen sich auch in den Steuereinnahmen. Besonders kräftig stiegen die Lohnsteuereinnahmen (+5,8 Prozent) und die Einnahmen aus den gewinnabhängigen Steuern, insbesondere aus

der veranlagten Einkommensteuer (+10,4 Prozent) – der Unternehmensteuer des Mittelstands –, der Körperschaftsteuer (+6,6 Prozent) und den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (+7,5 Prozent).

Die Steuereinnahmen des Bundes nach Verrechnung von Bundesergänzungszuweisungen stiegen 2017 um 7,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die Ländereinnahmen profitieren ebenso vom deutlichen Plus bei den gemeinschaftlichen Steuern sowie vom weiterhin kräftigen Anstieg der Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer (+5,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Der Einnahmezuwachs der Ländergesamtheit liegt mit 3,4 Prozent nahezu auf der November-Schätzung (+3,3 Prozent für das Gesamtjahr).

Der Gemeindeanteil an den gemeinschaftlichen Steuern erhöhte sich im Jahr 2017 um 9,2 Prozent.



Fazit: Das Jahr 2017 war ein sehr erfolgreiches für den Fiskus. Nicht zuletzt das seit einigen Jahren hohe Einnahmenniveau hat den Vorhaben des Koalitionsvertrages, der jetzt vorliegt, eine finanzielle Basis bereitet. Ob die Einnahmen auch in Zukunft steigen werden, wird auch davon abhängen, inwieweit die Politik ausreichend Maßnahmen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland ergreift und den Unternehmen durch ausreichende Infrastrukturinvestitionen ermöglicht, im internationalen Wettbewerb Schritt zu halten, Gewinne zu realisieren und Beschäftigung weiter aufzubauen.

Quelle: DIHK-Steuerinfo 02/2018

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300, cunz@lahndill.ihk.de

Führungsimpulse, Vertrieb 4.0 und Top of Germany

8. Unternehmertag der Wirtschaftsjunioren Wetzlar

Bereits im achten Jahr in Folge konnten sich Unternehmer, Fach- und Führungskräfte und Interessierte im Rahmen des Wetzlarer Unternehmertags der Wirtschaftsjunioren Wetzlar austauschen. Spannende Ansätze und neue Impulse wurden den Zuhörern in drei Themenschwerpunkten Motivation, Innovation und Unternehmertum offeriert. Wie auch in den vergangenen Jahren war der Unternehmertag ausgebucht und zahlreiche Gäste waren der Einladung in die Wetzlarer IHK-Geschäftsstelle gefolgt.

Im ersten Teil gab Suzana Muzic eine Übersicht über sieben Impulse für kraftvolles Führen. Ihr Vortrag startete im Workshopcharakter und ließ jeden Zuhörer über sein eigenes Bild von Füh-

rung nachdenken. Anschließend zeigte sie die Herausforderungen auf, denen sich Führungskräfte stellen müssen. Sie gab praxisbezogene Beispiele, wie man Mitarbeiter besonders in dynamischen Zeiten nicht alleine stehen lässt und wie ein erfolgreicher Weg der Führung aussieht.

Anschließend erklärte Hans-Peter Neeb in seinem Vortrag, welche Veränderungen und Vorteile die Digitalisierung für den Vertrieb mit sich bringt. Er verdeutlichte, wie durch die intelligente Verknüpfung von unterschiedlichen Daten nicht nur potenzielle Kunden im B2B-Bereich ausgemacht werden, sondern auch deren Bedarfszeitpunkt und viele andere nützliche Informationen ermittelt und zum

eigenen Unternehmensvorteil genutzt werden können.

Im dritten Teil entführte Michael A. Heun die Zuhörer auf eine Expedition zur Zugspitze. In seiner bildhaften Darstellung zeigte er immer wieder die Parallelen zwischen einer organisierten Bergbesteigung und einer Führungsposition in einem Unternehmen auf. Viele faszinierende Bilder, Anekdoten und Praxistipps machten dabei Lust auf den Weg nach ganz oben und auch die Zuhörer erfuhren, wie sie ihren persönlichen Gipfel erreichen können.

Im Anschluss an die Vorträge gab es viel Raum für den Austausch untereinander, zum Netzwerken und die Möglichkeit, den Rednern persönliche Fragen zu stellen.

Den Abend moderierte Michael Raab-Faber, Sprecher der Wirtschaftsjunioren Wetzlar. Organisiert wurde der Unternehmertag von den Wirtschaftsjunioren Wetzlar in Kooperation mit dem Club Orange der Wetzlarer Werbeagentur Grips Design.

Mehr Informationen zu den WJ Wetzlar:
www.wj-wetzlar.de

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

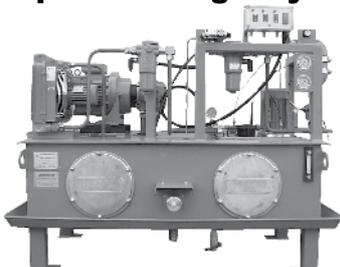


D. OERTER ING. GMBH

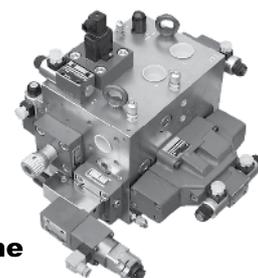
57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18
Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444
www.oerter.com - oerter@oerter.com



Komplette Anlagenhydraulik



- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Konstruktion
- Fertigung
- Montage und Inbetriebnahme



Pressensysteme und Steuerblöcke

ICH BIN EINE REFORMERIN

Flexible Zahlarten für meine Onlinekunden
und weniger Ausfallrisiken für mich.

www.creditreform-giessen.de

Moderate Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer in Herborn

Politik bewahrt Augenmaß

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill nimmt die gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich moderatere Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer und den Verzicht auf eine Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B in Herborn zufrieden zur Kenntnis.

„Die Haupt- und ehrenamtlichen Verantwortungsträger der Stadt Herborn haben damit bei ihrer Entscheidung Augenmaß bewahrt und in einer für die Stadt zweifellos schwierigen Lage Rücksicht auf die Belange der Unternehmen und Bürger genommen“, betont IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann.

„Dies ist eine positive Nachricht für unsere Mitgliedsunternehmen und den Wirtschaftsstandort Herborn. Die jetzt getroffene Entscheidung ist ein wichtiges Signal an die zunehmend global agierenden Unternehmen vor Ort und zeigt Verantwortung diesen Unternehmen und unserem Wirtschaftsstandort gegenüber“, führt Tielmann weiter aus. In einer für Kommunen und Unternehmen gleichermaßen heraus-

fordernden Situation seien die Anliegen der Wirtschaft über alle Parteigrenzen hinweg ernst genommen worden.

Der IHK Lahn-Dill ist dabei durchaus bewusst, dass die Stadt Herborn bei ihrer Haushaltskonsolidierung einen unbequemen Weg zu beschreiten habe, der auch schmerzliche Einschnitte mit sich bringen wird.

„Wir wissen auch, dass ein Großteil der von den Kommunen zu erfüllenden und zu finanzierenden Aufgaben durch gesetzliche Vorgaben festgelegt ist. Der Rahmen, eigene Entscheidungen zu treffen, wie es die kommunale Selbstverwaltung eigentlich vorsieht, wird dabei immer kleiner“, ergänzt Alexander Cunz, bei der IHK verantwortlich für den Bereich Steuern. „Die finanzielle Handlungsfähigkeit und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen müssen gestärkt werden, damit sie gerade in Zeiten der Globalisierung die regionalen Standortbedingungen zukunftsfähig weiterentwickeln können und dazu nicht auf weitere Steuererhö-

hungen angewiesen sind“, so Cunz weiter.

Die hessischen IHKs sind hier bereits im Dialog mit der Landesregierung. Die Wirtschaft braucht handlungsfähige Kommunen als starke Partner. Deshalb ist es wichtig, dass Kommunen und Wirtschaft hier in Richtung der Landespolitik gemeinsam mit einer Stimme sprechen.

„Das Gewerbesteueraufkommen der Gemeinden hängt neben konjunkturellen Einflüssen stark von den örtlichen Gegebenheiten ab. Es ist daher in jedem Fall besser, gute Standortbedingungen zur Ansiedlung zu schaffen und den Verbleib von erfolgreichen Unternehmen zu gewährleisten als an der Steuerschraube zu drehen“, so das Fazit von IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de



Mehr als 140 Aussteller präsentierten an zwei Tagen insgesamt 28 verschiedene Berufsrichtungen in mehr als 150 Ausbildungsberufen sowie eine Vielzahl an Studienberufen, die von Uni und Technischer Hochschule Mittelhessen (THM) vorgestellt wurden.

Neuer Messeort Herborn und auch Dautphetal gut besucht

Ausbildungs- und Studienmesse gibt umfassende Einblicke in regionale Möglichkeiten

Berufliche Zukunft – welche regionalen Möglichkeiten haben Jugendliche heute an Lahn und Dill? Darum ging es bei den Ausbildungs- und Studienmessen in den vergangenen Wochen.

Jeweils zwei Tage öffneten die Ausbildungs- und Studienmessen ihre Türen für interessiertes Publikum. Erstmals in Herborn in der Sporthalle des Jo-

hanneum Gymnasiums und kurze Zeit später in Dautphetal konnten sich die Jugendlichen ihren Traumberufen ein wenig nähern und sich umfassend informieren. Industrie, Handel, Banken, Handwerk, Gesundheit und viele mehr boten Einblicke in die regionalen beruflichen Chancen, die sich jedem Einzelnen bieten.

Mehr als 140 Aussteller präsentierten an zwei Tagen insgesamt 28

verschiedene Berufsrichtungen in mehr als 150 Ausbildungsberufen, hinzu kommt eine Vielzahl an Studienberufen, die von Uni und Technischer Hochschule Mittelhessen (THM) vorgestellt wurden.

Die einzelnen Aussteller hatten sich viel für die Besucher einfallen lassen; so konnten die jungen Leute ihre Neigungen, Geschicklichkeit, Interessen und auch ihr Wissen rund um

die Berufe testen. Schaltschränke, Gravurmaschinen, Roboter oder auch Verbandmaterial, all dies und vieles mehr, konnte genau unter die Lupe genommen und probiert werden, um einen möglichst authentischen Einblick zu erhalten.

Einige Jugendliche und auch ihre Eltern waren überrascht, so viele unterschiedliche Berufszweige auf der Messe vorzufinden. Berufliche



Mitmachen erwünscht! Die Aussteller hatten sich viel für die Besucher einfallen lassen.



Ein weiteres Highlight war die Zertifizierung der neuen IHK Lahn-Dill Ausbildungsbotschafter. Die Anzahl der Botschafter ist mittlerweile auf über 100 angewachsen, sie repräsentieren rund 40 Ausbildungsberufe.



Auch IHK-Präsident Eberhard Flammer ließ es sich nicht nehmen, Aussteller und Besucher auf der Ausbildungs- und Studienmesse zu begrüßen.

Möglichkeiten rund um Biedenkopf und Dillenburg sind vielfältig und keineswegs langweilig, fassen es manche Eltern zusammen. Auch Lehrkräfte zeigten sich erneut begeistert, über die zahlreichen Möglichkeiten, die auf der Messe vorgestellt wurden. Sie hatten ihre Schülerinnen und Schüler zum Messebesuch begleitet und im Unterreicht auf den Besuch vorbereitet.

Das zusätzliche Angebot mit informativen Vorträgen wurde erneut gut besucht, so dass die Jugendlichen hier nochmal besondere Tipps und Tricks von den Vortragenden abholen konnten. Themen waren unter anderem Tipps und Tricks bei Bewerbungen, regionale Karrieremöglichkeiten oder Erfahrungen aus Ausbildung und Studium.

Um den Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Bild der beruflichen Möglichkeiten nach der Schule bieten zu können, waren auch Hochschulen, andere Bildungseinrichtungen, Ärzte- und Steuerberaterkammer neben Handwerk, Banken, Versicherungen und Industrie vertreten.

Dicht gedrängt und von Menschentrauben umgeben fand sich so mancher Aussteller besonders am Samstag in tiefen Gesprächen mit Eltern, Großeltern und natürlich Schülerinnen und Schülern wieder.

Ein weiteres Highlight war die Zertifizierung der neuen IHK LahnDill Ausbildungsbotschafter. Die Anzahl der Botschafter ist nun auf über 100 angewachsen, mit etwa 40 verschiedenen Berufen, die von den Botschaftern repräsentiert werden. Die jungen Auszubildenden, die nun nach erfolgreicher Schulung an allgemeinbildenden Schulen über ihren Ausbildungsberuf berichten werden, bekamen von Stefan Beckmann in Herborn und Dr. Tina Christmann-Ayles in Dautphetal, ihre Zertifikate überreicht. Nun warten sie auf ihre ersten Einsätze an Schulen, um dort die berufliche Orientierung den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe näher bringen zu können.

In den nächsten Wochen, am 14. und 21. April, sowie am 05. Mai 2018 finden nun Speed Datings für interessierte Jugendliche, die bisher noch keinen Ausbildungsplatz haben, sowie Betriebe die noch offene Stellen haben, an allen 3 Standorten statt.

Die nächste Ausbildungs- und Studienmesse findet in Wetzlar in der Stadthalle, am 31.08. und 01.09.2018 statt.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Andrea Kraft
Tel. 06461 9595-1490
kraft@lahndill.ihk.de

Gute Ausbildung durch qualifizierte Ausbilder

IHK-Zeugnisse an Absolventen übergeben

36 Nachwuchs-Ausbilderinnen und -ausbilder erhielten im Rahmen einer Feierstunde in Wetzlar ihre IHK-Prüfungszeugnisse überreicht. Gerhard Ihle vom Ausbilder-Prüfungsausschuss und IHK-Abteilungsleiter Dr. Gerd Hackenberg gratulierten den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen. Hackenberg dankte ausdrücklich auch den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für ihr großes ehrenamtliches Engagement und lud die neuen Ausbilderinnen und Ausbilder ein, sich ebenfalls über eine Tätigkeit als ehrenamtliche Prüferin bzw. Prüfer der IHK nachzudenken. An die neuen Ausbilderinnen und

Ausbildern gewandt, ging Hackenberg insbesondere auf die steigenden pädagogischen Herausforderungen ein, auf Grund der immer stärker unterschiedlichen Leistungsniveaus der Auszubildenden. Der IHK-Ausbildungsexperte forderte sie abschließend auf: „Wenden Sie ihre hier erworbenen pädagogischen und fachlichen Kompetenzen jetzt aktiv für die Ausbildung in Ihren Betrieben an.“ Ihle verwies ergänzend dazu auf die Veränderungen, die sich mit der Digitalisierung zusätzlich auf die betriebliche Ausbildung auswirkt und in wenigen Jahren zu gänzlich neuen Berufen führen würde.



Die erfolgreichen Prüfungsabsolventinnen und -absolventen:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Battal, Devin | 19. Meyer, Jan-Hendrik |
| 2. Buchborn, Guido | 20. Müller, Mathias |
| 3. Chacon Cables, Alexandra | 21. Pohl, André |
| 4. Duman, Markus | 22. Preuss, Philipp |
| 5. Ertl, Ireen | 23. Sängler, Katharina |
| 6. Euler, Dennis | 24. Schlosser, Lea |
| 7. Ferdek, Daniel | 25. Schmiedl, Vanessa |
| 8. Genich, Darja | 26. Schön, Ulrike |
| 9. Gimbel, Manuel | 27. Schubert, Sina |
| 10. Göngör, Ümit | 28. Schuster, Marco |
| 11. Grünhagen, Wolfgang | 29. Silberzahn-Wagner, Berit |
| 12. Haas, Sebastian | 30. Singe, Mike |
| 13. Harris, John Jefferson | 31. Strassen, Robin Christina |
| 14. Heinrich, Dennis | 32. Tuchen, Hanna |
| 15. Herpel, Natalie | 33. Wagner, Jutta |
| 16. Keppler-Walther, Sandra | 34. Watzlaw, Sarah |
| 17. Kirschniok, Noah | 35. Weis, Swen |
| 18. Lind, Manfred | 36. Werner, Ralf |



In der 2018er Serie „Fachkräftenachwuchs entwickeln – Karrierechance Duale Ausbildung“ der LahnDill Wirtschaft soll nach den „Erfolgsrezepten für das Azubi-Marketing“ in unserer Region Ausschau gehalten werden.

Hierbei werden verschiedene Blickrichtungen gewählt und unterschiedliche Schwerpunkte in den Fokus genommen. So kann ein möglichst breites Spektrum an Möglichkeiten abgebildet werden, mit vielen guten Anregungen für alle Ausbildungsbetriebe in der Region.



Fachkräftenachwuchs entwickeln

KARRIERECHANCE DUALE AUSBILDUNG

„LehrePlus“ ist Türöffner fürs Studium

Christian Müller-Späth macht Karriere bei Linde+Wiemann

Nochmal die Schulbank drücken? Erstmal nicht, das war für Christian Müller-Späth im ersten Ausbildungsjahr klar. Deshalb winkte er damals auch ab, als ihn sein Lehrer in der Berufsschule auf „LehrePlus“ ansprach: „Die Schule war da einfach noch zu präsent“, sagt der heute 25-Jährige. Doch der Lehrer blieb hartnäckig und fragte ein Jahr später noch einmal nach. Für Christian Müller-Späth war das der Beginn einer Karriere beim Dillenburger Unternehmen Linde+Wiemann, die diesen Sommer vorläufig im Master-Abschluss im Aufbaustudiengang „Technischer Vertrieb“ gipfelt.

„Das wär doch was für dich“, hatte der Lehrer ihm damals zu Beginn des zweiten Lehrjahres bewusst gemacht: „Und die Noten stimmen auch!“ Dass dank „LehrePlus“ auch Realschüler studieren können, ist leider immer noch nicht in allen ausbildenden Unternehmen hinlänglich bekannt. Bei Linde+Wiemann allerdings war der damalige Ausbildungsleiter Dieter Ludwig bestens mit dem Thema vertraut: „Mach das, wir schauen uns

an, wie 's läuft“, bestärkte er den jungen Mann, der dreieinhalb Jahre lang den Beruf des Technischen Zeichners erlernen wollte. „Es sollte ein technischer Beruf sein, aber kein rein praktischer“, erinnert sich Müller-Späth. Nach Gesprächen mit den Eltern entschied er sich, mit „LehrePlus“ parallel zur Ausbildung seine Fachhochschulreife nachzuholen. „Dieter Ludwig hat sich immer sehr um die Azubis gekümmert und auch mich bei der Ausbildung und LehrePlus stark unterstützt“, ist Müller-Späth dankbar.

Einfach war der Weg trotzdem nicht, ist er für Niemanden: „Wir waren mit 30 Leuten ein großer Kurs“, berichtet Müller-Späth. „Zur Prüfung zwei Jahre später haben sich noch 16 angemeldet und acht bestanden“, sagt er. Es sind nicht nur die Zusatzbelastungen durch den Samstagsunterricht und den Lernaufwand, sondern auch die Einschränkungen des Privatlebens, die viele unterschätzen: „Es dauert eine Weile, bis man sich selbst und auch der Freundeskreis an diesen Rhythmus gewöhnt hat“,



Foto: Klaus Korfesch

Christian Müller-Späth hat seine Ausbildung zum Technischen Zeichner in Dillenburg bei Linde+Wiemann gemacht und mit LehrePlus parallel die Fachhochschulreife erlangt. In diesem Sommer strebt er nun nach dem Master-Abschluss im Aufbaustudiengang „Technischer Vertrieb“.



Foto: Klaus Kordes

Christian Müller-Späth an „seiner“ früheren Werkbank in der Ausbildungswerkstatt des Dillenburgers Unternehmens Linde+Wiemann.

erklärt der in Mandeln aufgewachsene LehrePlus-Absolvent. Klar, wenn die Freunde Freitagabend losziehen, muss man sich zweimal überlegen, ob man mit Blick auf die Schule nicht lieber zeitig ins Bett geht oder noch etwas Stoff vorbereitet.

Christian Müller-Späth schaffte es sogar, seinen Ausbildungsabschluss um ein halbes Jahr auf Sommer 2012 vorzuziehen, da der sonst mit den LehrePlus-Prüfungen zusammengefallen wäre – wegen des Beginns erst im zweiten Ausbildungsjahr. Eine sehr respektable Leistung, wie Jan Waldschmidt betont, der seit August 2017 als Nachfolger von Dieter Ludwig als Ausbildungsleiter für die derzeit 15 Azubis bei Linde+Wiemann zuständig ist. Das Fachabi hatte Müller-Späth dann Anfang 2013 in der Tasche. Da arbeitete er schon ein halbes Jahr in der Konstruktionsabteilung bei Linde+Wiemann. „Die großen praktischen Anteile der Ausbildung zum Technischen Zeichner waren da sehr hilfreich, weil ich dadurch ein gutes Gefühl für das Material bekommen habe“, erinnert er sich. Dann kam das Angebot des

Unternehmens, das schon seit dem Start von „StudiumPlus“ dabei ist, seinen Maschinenbau-Bachelor mit drei Jahren „StudiumPlus“ dranzuhängen, erzählt er. Als es im Sommer 2016 so weit war, konnte er direkt im Anschluss noch den zweijährigen Aufbaustudiengang „Technischer Vertrieb“ beginnen: „Wieder komplett berufsbegleitend, auch an Samstagen“, sagt er und begründet seine Entscheidung: „Die Kombination vom technischen und kaufmännischen Zusammenhängen im Betrieb finde ich ganz besonders interessant.“

Er wie auch Jan Waldschmidt sehen „LehrePlus“ als echten „Türöffner“: „Das ist die Chance, die Tür zum Studium zu öffnen“, unterstreicht Christian Müller-Späth: „Ob man dann auch hindurchgeht oder nicht studieren will, bleibt ja jedem selbst überlassen.“ Tatsächlich kennen die beiden „LehrePlus“-Absolventen, die im Alter von 30 Jahren noch ein Studium begonnen haben. Und bei Linde+Wiemann gibt es noch einen weiteren Mitarbeiter, der erfolgreich den Weg vom Auszubildenden zum Master zurückgelegt hat, wie Jan Waldschmidt anmerkt.

Auch für ihn hat „LehrePlus“ für alle Beteiligten viele Vorteile: „So kann sich der Mitarbeiter im Unternehmen entwickeln, seine Kollegen kennenlernen und die Prozesse verstehen“, sagt er. Das fördere nicht nur die Verbundenheit mit dem Ausbildungsbetrieb, sondern bringe auch Erfahrung und Beurteilungsvermögen für den Arbeitsalltag: „Wenn es um Instandsetzungen geht, ist nicht alles allein von den Technikern zu bewerkstelligen“, weiß Waldschmidt. Bei Linde+Wiemann wird auch deshalb besonderer Wert auf die Förderung der Auszubildenden gelegt. Für sie steht nicht nur eine umfassende Bibliothek mit Fachbüchern be-



Foto: Klaus Kordes

„Der Mitarbeiter kann sich im Unternehmen entwickeln, seine Kollegen kennenlernen und die Prozesse verstehen“: Linde+Wiemann Ausbildungsleiter Jan Waldschmidt.



reit, sondern auch viele erfahrene Ingenieure: „Die helfen gern bei Fragen und Problemen“, versichert der Ausbildungsleiter. „Manche Aufgabenstellungen greifen wir dann auch im Werksunterricht auf.“ Christian Müller-Späth kann das nur bestätigen: Er erinnert sich gerne an einen Kollegen, der seinerzeit mit ihm Mathe gelernt hat. „Das klappte besser als in der Schule“, ist er heute noch dankbar: „Der hatte echt ein Händchen dafür!“

Klaus Kordes

ZUR SACHE

Fachkräftenachwuchs dringend gesucht!

Die Konjunktur läuft unverändert sehr gut, sowohl bei uns in der Region als auch bundesweit und zunehmend auch in ganz Europa. Sorge bereitet hingegen der immer größere und kaum noch zu deckende Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Einzig über die klassische duale Berufsausbildung im eigenen Betrieb lässt sich heute noch Nachwuchs in guter Qualität und

mehr oder weniger ausreichender Zahl heranbilden. Wie aber kommt man selbst dafür an gute Bewerber und wie kann man diese im Anschluss im Betrieb halten?

Wir haben einige Betriebe dazu befragt, die schon seit vielen Jahren und mit gleichbleibend guten Erfolg ausbilden und ihren Nachwuchs darüber nachhaltig sichern.



Dr. Gerd Hackenberg
Leiter Abteilung Aus- und Weiterbildung
IHK Lahn-Dill

Unternehmen bekennen sich zur Europäischen Union

IHK-Vizepräsident Mandler: Europa hat ein Imageproblem

„Die Unternehmen bekennen sich zur Europäischen Union und zum Europäischen Binnenmarkt. Der Binnenmarkt hält als stärkste Klammer die EU zusammen. Die hier produzierten Waren und Dienstleistungen, die geschaffenen Arbeitsplätze und die damit erzielten Einkommen sind ein wesentlicher Teil des Wohlstands in Europa“, so Jörg Ludwig Jordan, Präsident der IHK Kassel-Marburg, in seiner Eröffnungsrede der EU-Roadshow am 19. Februar 2018 in Marburg. In der Veranstaltung setzten sich die Unternehmensvertreter aus dem mittelhessischen Raum mit der Frage auseinander, wie die EU im Jahre 2025 aussehen sollte und wo genau die Prioritäten der Wirtschaft liegen.



„Europa hat ein Imageproblem“, stellte Roland Mandler, Vizepräsident der IHK Lahn-Dill und Geschäftsführer der OptoTech Optikmaschinen GmbH zur EU-Roadshow in Marburg fest.

„Europa hat ein Imageproblem“, stellte Roland Mandler, Vizepräsident der IHK Lahn-Dill und Geschäftsführer der OptoTech Optikmaschinen GmbH, fest. Die Staubsauger-Verordnung zum Beispiel wird als überbordender EU-Bürokratismus wahrgenommen. In Wirklichkeit bietet sie aber für Hersteller in Europa einen Anreiz, energieeffizien-

tere Produkte herzustellen und so gegenüber Herstellern aus Fernost zu punkten. Grundsätzlich sieht Mandler in der Festlegung von Normen und freiem Warenverkehr keinen Widerspruch, weil erst die Festlegung gemeinsamer Standards und Regeln diesen ermöglichen. Dies gelte aber nur solange, wie die Regeln nicht zur Marktabschottung

missbraucht werden, ergänzt der Unternehmer aus Wettenberg. Unterstützung erfährt er dabei in der Diskussion durch die Forderung nach einheitlicher Rechtsauslegung z. B. im Bereich der Umsatz- und Verbrauchssteuern oder ein einheitliches Regelwerk bei der Umsetzung der Entsenderichtlinie bzw. einem generellen Bürokratieabbau.

Unverständnis wird aus dem Teilnehmerkreis zu der Schwerpunktsetzung des EU-Haushaltes geäußert: Die Ausgaben für Agrarpolitik und Strukturförderung verschlingen ca. 70 % des EU-Haushalts, während für Außen- und Sicherheitspolitik keine Mittel zur Verfügung stehen. Da wäre es doch zukunftsorientierter, den Breitbandausbau zu fördern, statt Radwege in ländlichen Gegenden oder den Bau von Jachthäfen, fordert ein besorgter Unternehmensvertreter.

Die EU sollte überall dort mit Kompetenzen ausgestattet werden, wo die Vorteile europäischer Lösungen gegenüber einzelstaatlichen oder regionalen Lösungen überwiegen, fasst Jordan abschließend zusammen.



In der Veranstaltung setzten sich die Unternehmensvertreter aus dem mittelhessischen Raum mit der Frage auseinander, wie die EU im Jahre 2015 aussehen sollte.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad

Tel.: 02771 842-1610

moawad@lahndill.ihk.de

Baupreisermittlung, Abrechnungen und Bauablaufstörungen

Prof. Dr. Katja Silbe ist als erste Frau IHK-Sachverständige

Seit Februar ist das Sachverständigenverzeichnis um eine weibliche IHK-Sachverständige reicher: Frau Prof. Dr. Katja Silbe aus Leun ist eine der wenigen Frauen in Deutschland.

Ihr Bestellungsgebiet ist die Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau, Bauablaufstörungen. Dieses Sachgebiet befasst sich mit der Frage, wie ein Baupreis entsteht und aus welchen Kostenfaktoren er sich zusammensetzt.

Neben zwei weiteren öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen hat Katja Silbe nun auf diesem Gebiet im IHK-Bezirk Lahn-Dill ihre besondere Sachkunde unter Beweis gestellt.

Am 15.2.2018 wurde sie von IHK-Präsident Eberhard Flammer öffentlich bestellt und vereidigt. Er freute sich über die an Lahn und Dill historische Vereidigungsverhandlung.

Katja Silbe ist seit 2013 an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen im Fachbereich Bauwesen mit den Fachgebieten Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik tätig.

Neben Präsident Flammer gratulierte auch IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann. Das Sachgebiet erhalte mit Prof. Dr.



IHK-Präsident Eberhard Flammer (links) und IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann (rechts) gratulieren Prof. Dr. Katja Silbe als erste weibliche IHK-Sachverständige an Lahn und Dill.

Silbe eine gute und wichtige Verstärkung, so Tielmann.

Wir gratulieren Frau Prof. Dr. Katja Silbe und wünschen ihr eine glückliche Hand für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Sabine Pfeffer

Tel.: 06441 9448-1750

pfeffer@lahndill.ihk.de

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de

HERNEE
OBERFLÄCHENTECHNIK

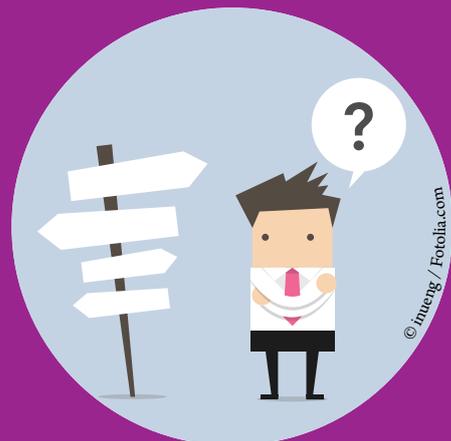
Karenzentschädigung

Frage:

Muss Karenzentschädigung auch dann gezahlt werden, wenn der Mitarbeiter sich nicht mehr an das Wettbewerbsverbot gebunden fühlt?

Ich bin Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens. Wir beschäftigen 450 Mitarbeiter/innen. Mit einem Mitarbeiter haben wir ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot von drei Monaten, mit entsprechender Karenzentschädigung vereinbart. Der Mitarbeiter hat selbst zum 31.10.2017 gekündigt. In einem Schreiben

vom 03.12.2017 hat er uns unter Fristsetzung bis zum 06.12.2017 zur Zahlung der Karenzentschädigung für den Monat November aufgefordert, die wir bislang nicht gezahlt haben. In einer E-Mail vom 07.12.2017 teilte er mit, dass er sich ab sofort nicht mehr an das Wettbewerbsverbot gebunden fühle. Trotzdem verlangt er wei-



terhin die Zahlung der gesamten Karenzentschädigung. Kann er dies wirklich verlangen?

Antwort:

Nein.

Bei einem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot handelt es sich um einen gegenseitigen Vertrag. Hierauf finden die allgemeinen Regelungen über den Rücktritt Anwendung. Die vereinbarte Karenzentschädigung ist die Gegenleistung für die Unterlassung von Konkurrenzaktivität. Erbringt eine Vertragspartei ihre Leistung nicht, kann die andere Vertragspartei vom Wettbewerbsverbot

zurücktreten, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Da Sie die Karenzentschädigung nicht gezahlt haben, war der Mitarbeiter zum Rücktritt berechtigt. Mit seiner E-Mail vom 07.12.2017 hat er wirksam den Rücktritt vom nachvertraglichen Wettbewerbsverbot erklärt. Da der Rücktritt seine Wirkung erst für die Zeit nach dem Zugang der Erklärung entfaltet, steht dem

Mitarbeiter ab dem 08.12.2017 keine Karenzentschädigung mehr zu. Für den Zeitraum vom 01.11 bis 07.12.2017 ist ihm hingegen die Karenzentschädigung zu gewähren.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de



Unternehmensnachfolge
Sind Sie vorbereitet?



Geplant oder ungeplant, intern oder extern:

Die Gründe einer Unternehmensnachfolge sind ebenso vielseitig wie deren Möglichkeiten. Gut beraten ist, wer sich frühzeitig mit der Nachfolge befasst. Wir begleiten Sie auf allen Ebenen Ihres Nachfolgeprozesses, insbesondere bei Unternehmenskauf und -verkauf, Übergaben innerhalb der Familie sowie der Restrukturierung und Stiftung.

Christoph Cornelius

Rechtsanwalt ■ Steuerberater ■ Fachanwalt für Steuerrecht
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DSIV e. V.)

HCMP Steuerberater Rechtsanwälte

Schöne Aussicht 10 ■ 35396 Gießen ■ Tel 06 41-98 44 9-0
Fax 06 41-98 44 9-29 ■ info@hcmp.de ■ www.hcmp.de



Zentren beruflicher Weiterbildung

Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-1499

Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699

info@lahndill.ihk.de
www.ihk-lahndill.de

Ausführliche Informationen finden Sie in unserer Broschüre „IHK. Die Weiterbildung 2017“ mit dem Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2017. Die Broschüre wird Ihnen auf Wunsch kostenlos zugesandt.

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdatenbank unter www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen

Seminar-Frühherrabatt:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnahme-kosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: www.ihk-lahndill.de DOKUMENT-NR.: 74380

Übersicht über Veranstaltungen im Mai 2018

Dillenburg

Seminare			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Motivieren – Kritisieren – Delegieren – Erfolgsfaktoren der Führungskraft	Di., 15.05.2018	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Zollpraxis des Imports	Do., 17.05.2018	08:30 – 16:30 Uhr	234,00

Wetzlar

Seminare			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Internationales Vertragsrecht – das Wichtigste für Nichtjuristen	Di., 15.05.2018	09:00 – 16:30 Uhr	234,00
Prüfungsvorbereitungskurse für Auszubildende	auf Anfrage		
Business – Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende	auf Anfrage		
Präsentationstechniken für Auszubildende	auf Anfrage		
Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende	auf Anfrage		
Soft-Skills-Training für Auszubildende	auf Anfrage		

Gewerblich-technische Lehrgänge			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
AdA – Vollzeit	17.05. – 01.06.2018	Mo. – Fr., 08:00 – 16:00 Uhr	460,00 zzgl. Lehrmaterial

Kaufmännische Lehrgänge			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Geprüfte/r Betriebswirt/in	24.04.2018 – 06.06.2020	Di. + Do., 17:00 – 20:15 Uhr, jeden 2. Sa. 08:00 – 13:00 Uhr	3.600,00 zzgl. Lehrmaterial
Kaufmännische und betriebliche Grundlagen	Auf Anfrage		400,00

Veranstaltungen

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern



Existenzgründungstag

Termin: Dienstag, 17. April 2018,
9:00 – 17:00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg,
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

Teilnahmekosten: 40,00 €

Für jede Existenzgründung ist eine sorgfältige Planung unerlässlich. Professionelle Hilfestellung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzepts bietet den angehenden Selbstständigen die IHK Lahn-Dill. In einem Tagesseminar stehen Themen wie Rechtsformen, Gründungsmodalitäten, Finanzierung, Steuern und Fördermöglichkeiten auf dem Programm.

Alle Termine und die Online-Anmeldung finden Sie unter

www.ihk-lahndill.de/Existenzgruendungstage

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de



Unternehmersprechtage

Termin: Dienstag, 8. Mai 2018,
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar,
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Teilnahmekosten: kostenlos

In den regionalen Unternehmersprechtagen für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer berät Sie die IHK Lahn-Dill und ihr Team von Netzwerkpartnern.

Sie erhalten individuelle und unentgeltliche Beratung zu Fragen der Unternehmensfinanzierung unter Einbindung öffentlicher Fördermittel, zur Unternehmensnachfolge, Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Standort oder auch zur Beratungsförderung.

Alle Termine und die Online-Anmeldung finden Sie unter

www.ihk-lahndill.de/Unternehmersprechtage

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de

Standortpolitik



Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr, nach vorausgegangenem schriftlicher Anmeldung, die o. g. Prüfungen abzulegen.

Termine:

13. April 2018
18. Mai 2018

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar,
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Prüfungsgebühr: Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Elke Walther
Tel.: 06441 9448-1530
Fax: 06441 9448-2530
walther@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter

www.ihk-lahndill.de

Verschiedenes



Social Media Fokus 2018 Selling und Recruiting

Mit Facebook, Instagram und YouTube können mittlerweile alle gesellschaftlichen Schichten digital erreicht werden und wer die richtige Story hat, baut Sympathie und Vertrauen auf. Digitale Kampagnen bringen dabei Klicks, Verkäufe und Bewerbungen.

Nach einer kurzen Einführung über den aktuellen Stand der sozialen Medien wird Lars Bossemeyer die zentralen Erfolgsfaktoren Schritt für Schritt beleuchten und die folgenden Fragen klar beantworten:

Story-Telling: Warum hat das Porsche Zentrum Kassel die erfolgreichste Facebook-Seite aller Porsche Zentren in Deutschland?

Recruiting: Warum nutzen Kliniken Facebook zur Beschaffung von Pflegepersonal?
Selling: Wie kann man am Beispiel Audi mit Facebook Autos verkaufen?

Erfolgsfaktoren:

- Konkrete Ziele und aussagekräftige Kennzahlen zur Erfolgsmessung
- Content-Management – Mit konsequentem Small-Talk-Marketing werden organische Reichweiten und Interaktionsraten erhöht.
- Community-Management – Auf jede Interaktion der Nutzer wird reagiert und der QM-Prozess bereichert.
- Social Media Advertising – Präzises Targeting und die Auswahl der richtigen Kampagnenformate beflügeln die Kampagnenperformance.



Dieser Praxisvortrag richtet sich an Marketingverantwortliche im B2B- und B2C-Bereich. Auf Basis etlicher Praxisbeispiele erfahren Sie konkrete Erfolgsfaktoren für erfolgreiche Social-Media-Präsenzen.

Veranstalter:

Marketing-Club Mittelhessen e. V.
www.mc-mittelhessen.de

Termin: 24. April 2018, 19:00 Uhr
(Get-together 18:30 Uhr)

Ort: Rittal Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1,
35576 Wetzlar

Anmeldeschluss: 19. April 2018

**Gastbeitrag für Nichtmitglieder des
Marketing-Club Mittelhessen e. V.:** 30,00 €

Anmeldung und weitere Informationen im Clubsekretariat:

Sylvia Bierwirt
Tel.: 06441 3090955
info@mc-mittelhessen.de



SEMINARREIHE DSGVO & IT-SICHERHEIT

MAXXYS INTEGRATE'18

Donnerstag, 03. Mai 2018

ab 19:00 Uhr

Wetzlar, Plattform

DSGVO - Sicherer Hafen oder Untergang?

Noch 3 Wochen bis zum
Inkrafttreten der DSGVO

Dienstag, 12. Juni 2018

ab 19:00 Uhr

Wetzlar, Plattform

DSGVO - Sicherer Hafen oder Untergang?

Knapp 3 Wochen nach dem
Inkrafttreten der DSGVO

Do., 25. Oktober 2018

ab 10:00 Uhr

Wetzlar, Leitz-Park Hotel

Security Business Lunch:

Wie können Sie Ihr Unternehmen vor Datenschutzverletzungen und Cybercrime schützen?

Unsere Partner:



Anmeldung und Informationen:
Anne Henßel, MAXXYS AG,
Tel.: 06441 21004 12
info@maxxys.de – www.maxxys.de
MAXXYS AG, Frankfurter Straße 76, 35578 Wetzlar

Handelsregister

Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

Neueintragungen

Amtsgericht Marburg

HR B 7058 / 23.02.2018

Measurement Software + Devices GmbH, Breidenbach

Geschäftsanschrift: Talackerstraße 9, 35236 Breidenbach. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung von technischer Software und der Vertrieb von Messtechnik. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme

von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Kai Larsen, Breidenbach, einzelvertretungsbefugtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Monika Stepat-Schmidt, Hanau. Gesellschaftsvertrag vom 23.08.2017. Die GV vom 15.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Hanau (bisher: AG Hanau HRB 96199) nach Breidenbach und die Änderung der Firma (bisher: Measurement Software + Devices Gesellschaft mit beschränkter Haftung) beschlossen. Außerdem wurden die §§ 7 und 10 geändert.

HR B 7059 / 26.01.2018

DataBI Centric GmbH, 35075 Gladenbach

Marktstraße 17. Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung von Dienstleistungen im Softwarebereich. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Calogero Alaimo, Bischoffen, einzelvertretungsbefugtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.01.2017. Die GV vom 22.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Bondorf (bisher AG Stuttgart, HRB 747995) nach Gladenbach beschlossen.

HR B 7071 / 16.02.2018

Querido UG (haftungsbeschränkt),

35080 Bad Endbach

Obere Warthe 11. Gegenstand des Unternehmens: Die Beteiligung an anderen Unternehmen und Vermögen und die Verwaltung eigenen Vermögens. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Brigitte Seitz, Bad Endbach, einzelvertretungsbefugtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.07.2017.

Amtsgericht Gießen

HRA 4841 / 23.01.2018

Fitalis & Aktivita GmbH & Co. KG,

35435 Wettenberg

Wissmarer Straße 11. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige GF sind befugt, im Namen

der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafterin: Fitalis & Aktivita Verwaltungs GmbH, Wettenberg (AG Gießen HRB 9321). Kommanditist: Udo Opper, Wettenberg, Einlage: 500,00 EUR.

HR B 9344 / 01.02.2018

WT Holding UG (haftungsbeschränkt), 35435 Wettenberg

Am Dreschplatz 12. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme von Geschäfts- und Gesellschaftsbeteiligungen in jeder Höhe an Gesellschaften oder Unternehmen aller Art. SK: 250,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Edelgard Heide, Gießen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 08.01.2018.

HR B 9357 / 08.02.2018

WISHtru UG (haftungsbeschränkt),

35435 Wettenberg

Am Dreschplatz 12. Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb einer Internetplattform sowie von Applicationen, insbesondere für mobile Endgeräte. SK: 250,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Edelgard Heide, Gießen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.02.2018.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 7614 / 16.01.2018

Keiner & Nagel Getränke OHG,

35630 Ehringshausen

Fischbachseit 6. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Durch Gesellschafterbeschluss können persönlich haftende Gesellschafter ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen. Jeweils persönlich haftende Gesellschafter: Dominik Keiner, Braunfels, und Eduard Nagel, Gießen, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Telekom schaltet ISDN ab. Was bedeutet das für Sie?

NGN
Next Generation Network

Telekom ISDN-Netz

Jetzt kostenlos beraten lassen!

OCS Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau
Telefon: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

HRA 7615 / 24.01.2018

Bathen Metallverarbeitung GmbH & Co. KG, 35606 Solms

Solms Gewerbepark 14a. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: TK Verwaltungs GmbH, Solms (AG Wetzlar HRB 7405). Der Übergang der vor Übernahme des Geschäfts im Betrieb der Bathen Metallverarbeitung GmbH entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Kommanditist: Thomas Kozian, Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7616 / 24.01.2018

WL Immobilien GmbH & Co. KG, 35745 Herborm

Zum Gutshof 2. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: Lutz Färber Verwaltungs GmbH, Herborm (AG Wetzlar HRB 7403) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Lutz Färber, Herborm, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7617 / 25.01.2018

Frank Vermögens-Verwaltungs GmbH & Co. KG, 35767 Breitscheid

Auf der Hub 2. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: Frank Verwaltungs GmbH, Breitscheid (AG Wetzlar HRB 7424), mit der Befugnis-auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Dierk Roger Frank, Breitscheid und Wolfgang Frank, Breitscheid, jeweils Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7618 / 06.02.2018

Hydropower Italia GmbH & Co. KG, 35745 Herborm

Kornmarkt 24. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige GF sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: CHRILIAN Hydropower GmbH, Herborm (AG Wetzlar HRB 7236). Kommanditist: Hydro Italia Management GmbH, Frankfurt am Main (AG Frankfurt am Main HRB 110651), Einlage: 1.000,00 EUR.

HR A 7619 / 07.02.2018

Möller & Graf Vermögensverwaltungs UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 35533 Greifenstein

Auf dem Bühl 9. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: Möller & Graf Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Greifenstein (AG Wetzlar HRB 7441), mit der Befugnis –auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Friedhelm Möller, Greifenstein, Thomas Möller, Greifenstein und Thorsten Graf, Greifenstein, jeweils Einlage 5.000,00 EUR.

HR A 7620 / 08.02.2018

Koch Dachkonzept, Inh.: Michael Koch e.K., 35586 Wetzlar

Philippstraße 13a. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Michael Koch, Wetzlar.

HR A 7621 / 08.02.2018

AGL Industries GmbH & Co. KG, 35708 Haiger

Rodenbacher Straße 15. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: AGL Industries Verwaltungs GmbH, Haiger (AG Wetzlar HRB 7437), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Musa Agacli, Aksaray/Merkez, Türkei, Agacli Orhan, Akasaray/Merkez, Türkei, Irfan Agacli, Aksaray/Merkez, Türkei und Korhan Agacli, Aksaray/Merkez, Türkei, Einlage jeweils 18.750,00 EUR.

HR B 7425 / 17.01.2018

Slidedoo UG (haftungsbeschränkt), 35578 Wetzlar

Schöne Aussicht 9. Gegenstand des Unternehmens: Marketing, Lizenzvermittlung, EDV-Dienstleistungen. SK: 3.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Karim Alexander Menn, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.01.2017. Die GV vom 08.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrage sin § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher AG Köln HRB 90110) nach Wetzlar beschlossen.



AMAGNO
DIGITAL WORKPLACE

Setzen Sie mit dem Dokumentenmanagement AMAGNO auf eine innovative Lösung zur digitalen Verarbeitung Ihres Papiers. Wir unterstützen Sie mit kompakten Trainings bei der schnellen Inbetriebnahme - ohne Modulchaos, Datenlimits und Seitenzählung für OCR.



Die Ablösung toter Dokumente

AMAGNO Digital Workplace

- Höchste Sicherheit für Datenbestände
- Detaillierte Rechteverwaltung
- Anbindung an Active Directory und LDAP
- Verschlüsselung als Standard
- Kommunikation mit externen Apps
- Datenaustausch bei Workflows
- Anbindung eigener Applikationen

++ DRUCKEN ++ SCANNEN ++ KOPIEREN ++ DATENSICHERHEIT ++
+ STORAGE ++ VERBRAUCHSMATERIALIEN ++ IT-NETZWERKE ++ IP-TELEFONIE ++

bits + bytes Computer GmbH & Co. KG
Westerwaldstr. 36 • 35745 Herborm
Tel: +49 2772 9499-0 • anfrage@bitsundbytes.de

www.bitsundbytes.de





... über 25 Jahre „vor Ort“

krokoszinski

Sicherheitsdienst GmbH

www.krokoszinski.de
Zertifiziert nach ISO 9001 + DIN 77200

HRB 7426 / 18.01.2018

HR TeamWork Personalmanagement Dill GmbH, 35745 Herborn

Hauptstraße 99. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens, die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung sowie die Personalvermittlung, insbesondere im Lahn-Dill-Kreis. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Claudia Hanft, Bochum. Bestellt als GF: Christian Horne, Dillenburg, und Ozan Pektas, Dillenburg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Gesellschaftsvertrag vom 14.09.2017. Die GV vom 03.01.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher AG Köln HRB 92277) nach Herborn beschlossen.

HRB 7427 / 19.01.2018

Waste Tec GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Fliederweg 12, 35606 Solms. Gegenstand des Unternehmens: Planung und Realisierung von Anlagen zur Abfall- und Rohstoffaufbereitung international sowie die Erbringung von Beratungs- und sonstigen Dienstleistungen, die damit im Zusammenhang stehen. SK: 100.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder

als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Andreas Puchelt, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2017.

HRB 7428 / 19.01.2018

HT-Bau GmbH, 35756 Mittenaar

Am Taubenrain 5. Gegenstand des Unternehmens: 1. Betrieb eines Bauunternehmens. 2. Die Gesellschaft kann ähnliche, artverwandte und ergänzende Tätigkeiten ausüben sowie alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. 3. Die Gesellschaft darf die GF und die Vertretung von Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand übernehmen, solche Unternehmen erwerben, pachten oder neue derartige Unternehmen gründen. Sie kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Henning Theis, Mittenaar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.12.2017.

HRB 7429 / 25.01.2018

RA Handels GmbH, 35606 Solms

Gewerbepark 11. Gegenstand des Unternehmens: An- und Verkauf von Kfz sowie deren Überführung, An- und Verkauf von Maschinen sowie von Maschinen- und Kfz-Teilen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als

GF: Aldin Zilic, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.11.2017.

HRB 7430 / 25.01.2018

Pamukci Bau GmbH, 35586 Wetzlar

Oderweg 2. Gegenstand des Unternehmens: Durchführung von Bauarbeiten wie Innenputz- und Außenputzarbeiten, Vollwärmeschutz sowie Estricharbeiten und Trockenbau. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Orhan Pamukci, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.07.2014.

HRB 7431 / 25.01.2018

SZ Verwaltungs GmbH, 35630 Ehringshausen

Rathausstraße 9a. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der persönlichen Haftung bei der SZ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG und deren Vertretung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Steffen Zell, Ehringshausen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 04.12.2017.

HRB 7432 / 26.01.2018

KuBus generalplanung gmbh, 35576 Wetzlar


Schaaf+Sames
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Unser Leistungsangebot:

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Loherstr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

Altenberger Straße 5. Gegenstand des Unternehmens: ist die planerische Entwicklung von bebauten und unbebauten Grundstücken, insbesondere die Übernahme von Generalplanungen. Die Gesellschaft kann weitere Tätigkeiten aufnehmen, soweit sie geeignet sind, dem Hauptzweck zu dienen. Die Gesellschaft ist zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland befugt und kann sich an anderen Unternehmen, gleich welcher Rechtsform und ob sich deren Sitz im In- und Ausland beteiligen. SK: 25.200,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Achim Schäfer, Eschenburg, Wolfgang Kunz, Eschenburg und Dipl.-Ing. Rolf Bernhard, Haiger, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Be-

fugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.01.2018.

HR B 7433 / 26.01.2018

Schaumann Immobilien Verwaltungs GmbH, 35716 Dietzhölztal

In der Heeg 5. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, das Halten und Verwalten von Immobilien. Die Gesellschaft kann ähnliche, artverwandte und ergänzende Tätigkeiten ausüben sowie alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft darf die GF und Vertretung von Unternehmen mit gleichen oder ähnlichem Unternehmensgegenstand übernehmen, solche Unternehmen erwerben, pachten oder neue derartige Unternehmen gründen. Sie kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann

GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Frank Schaumann, Dietzhölztal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.11.2017.

HR B 7434 / 26.01.2018

M.R.S. Transport GmbH, 35745 Herborn

Junostaße 1. Gegenstand des Unternehmens: Transport von Stückgut. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder

als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Alireza Sheikhi, Siegen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.01.2018.

HR B 7435 / 26.01.2018

Y.Bröder Handel und Design GmbH, 35767 Breitscheid

Zillertal 4. Gegenstand des Unternehmens: Schmuckdesign, Organisation von Kunstsalon und Kulturkurs, sowie die damit verbundenen Dienstleistungen aller Art, soweit genehmigungsfrei; Handel einschließlich Import und Export von Schmuck und Accessoires, Kleidungen und Kleidungsstoffen, im übrigen mit Waren aller Art, soweit genehmigungsfrei; Die Gesellschaft kann ferner alle Geschäfte tätigen; die den Unternehmensgegenstand fördern. Sie darf insbesondere gleichartige oder ähnliche Unternehmen in jeder zulässigen Rechtsform errichten, erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen. Sie darf Zweigniederlassungen errichten. SK: 50.000,00 EUR. Ist nur

DIE ZUKUNFT SCHALTET RICHTER

LEITERPLATTEN – VOM SCHNELLEN MUSTER BIS ZUR SICHEREN SERIE.

Pünktlich und hochwertig:

- FR4- und FR4-Semiflex-Leiterplatten
- Multilayer
- Impedanzkontrollierte Leiterplatten
- IMS-Leiterplatten
- 100 % Made in Schmallenberg
- Expressdienst ab 2 AT

Für die kurzfristige und sichere Fertigung setzen wir für Sie auf ein großzügiges Basismateriallager mit Premium-Materialien.

 **RICHTER**
LEITERPLATTEN

DIE ZUKUNFT SCHALTET RICHTER.

Telefon 02972 – 9796-0
service@richter-leiterplatten.de
www.richter-leiterplatten.de

Für Firmenveranstaltungen gibt es nur eine Lösung:
DIE INDIVIDUELLE.



- Ideenvorschläge und Konzeptausarbeitung
- Organisation und Durchführung
- Suche einer Eventlocation oder Umfunktionierung Ihrer Räumlichkeiten
- Bedarfslösung für Veranstaltungszelle in verschiedenen Größen

bill. | EVENT.
DIENST.
LEISTUNG.

www.bill-event.de · facebook.de/billevent

BILL-Event GmbH · Heinrich-Neeb-Straße 17 · 35423 Lich
Telefon: + 49 (0) 64 04 / 205 47 - 0 · E-Mail: bill@bill-event.de

bill.
Seit über 20 Jahren
als Eventdienstleister
aus Mittelhessen regional
und überregional im
Auftrag seiner Kunden
im Einsatz.

ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Yinuo Bröder-Zhang, Breitscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 27.10.2017.

HR B 7436 / 26.01.2018

**Marzahl –Elektronikservice GmbH,
35708 Haiger**

Aurorastraße 6. Gegenstand des Unternehmens: Kabelkonfektion und Sensortechnik und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesell-

schaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Steven Haupt, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Jörg Marzahl, Offenbach am Main. Gesellschaftsvertrag vom 30.07.2002. Die GV vom 21.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Offenbach am Main (bisher AG Offenbach am Main HRB 40007) nach Haiger beschlossen.

HR B 7437 / 01.02.2018

**AGL Industries Verwaltungs GmbH,
35708 Haiger**

Rodenbacher Straße 15. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der

persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der noch zu gründenden AG Industries GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Korhan Agaçli, Aksaray/Merkez/Türkei, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7438 / 01.02.2018

**DOCONDORN Consulting GmbH,
35745 Herborn**

Althusiusweg 3a. Gegenstand des Unternehmens: Beratung im IT-Bereich. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Thorsten Dorn, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 03.01.2017. Die GV vom 15.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Rohrbach (bisher AG Ingolstadt HRB 8149) nach Herborn beschlossen.

HR B 7439 / 06.02.2018

**LT Trade Management GmbH,
35767 Breitscheid**

Meisenstraße 1. Gegenstand des Unternehmens: Import, Export, Handel mit elektrischen und optoelektronischen Geräten und deren Software, Waren des täglichen Bedarfs, Beratungs- und Unterstützungsleistungen und Installationen sowie An- und Verkauf und Handel mit Immobilien. SK: 25.000,00

EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Reinhard Weniger, Bad Berleburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.11.2017.

HR B 7440 / 06.02.2018

**Synergy UG (haftungsbeschränkt),
35582 Wetzlar**

Berlinstraße 12. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Konsumgütern. SK: 2.500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Matthias Kern, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.01.2018.

HR B 7441 / 08.02.2018

**Möller & Graf Verwaltungs UG
(haftungsbeschränkt), 35753 Greifenstein**

Auf dem Brühl 9. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung und Vertretung bei diesen, insbesondere an der Firma Möller & Graf Vermögensverwaltungs UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Greifenstein. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Thomas Möller, Greifenstein, und Thorsten Graf, Greifenstein, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter

eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.12.2017.

HR B 7442 / 08.02.2018

Pitz Verwaltungs-GmbH, 35581 Wetzlar
Gartenstraße 4. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin der Bauberatung Pitz GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder

durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Falk Pitz, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.01.2018.

HR B 7443 / 09.02.2018

Dürschmidt & Viehmann Planungsbüro für Gebäudetechnik GmbH, 35582 Wetzlar

Grabenstraße 6. Gegenstand des Unternehmens: Die System- und Energieberatung, Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie die Bauüberwachung. SK: 25.000,00 EUR. Jeder GF vertritt einzeln. Jeder GF ist befugt im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. GF: Frank Viehmann, Wetzlar. Nicht mehr GF: Reinhard Dürschmidt, Linden. Gesellschafts-

vertrag vom 29.01.2001 mit Änderung vom 15.03.2001. Die GV vom 21.11.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Linden (bisher AG Gießen HRB 3667) nach Wetzlar beschlossen.

HR B 7444 / 09.02.2018

Carmen's Mode Treff UG (haftungsbeschränkt), 35619 Braunfels
Am Kurpark 8. Gegenstand des Unternehmens ist Handel mit Bekleidung und Accessoires. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein.

IMMOBILIEN BÖRSE

ZU VERMIETEN

Gewerbegebiet Niederscheld:

Gewerbehallen 350 qm + 700 qm + 3.000 qm

Gewerbegebiet Dillenburg: Büroräume 80 qm

Diverse Lager-/Produktionsräume: demnächst

Tel. 02771/906 112 oder 0160/36 37 124

ZU VERMIETEN

Gewerbegebiet Frohnhausen

Gewerbehalle/Lager ca. 730 m²

mit Hallenbüro und Parkplätzen

Telefon: 02771/399 145



Repräsentatives Zuhause für Fach- und Führungskräfte
Stilvolle 270m² Wohnfläche mit Panoramaterrasse, gehobene Ausstattung, Bj. 2007, EBA 52, 1kWh/(m²a), Öl, Ortsrandlage zw. Dillenburg und Herborn, provisionsfrei zu verkaufen!

Weitere Info und Angebote unter
www.objektwert.com ☐ 02771/330009

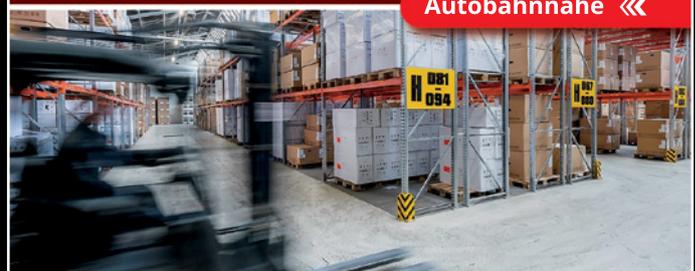


»» Freie

Lager- und Logistikflächen in Haiger-Sechshelden zu vermieten!

Auf Wunsch mit individuellen Zusatzleistungen buchbar.

Autobahnnähe <<<



+49 (0) 27 71. 26 30-101
Anfragen gerne an Steffen Jung:
s.jung@thielmann-transporte.de



Thielmann Transporte GmbH
Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de

**THIELMANN
TRANSPORTE**
Der Spezialist für besondere Lösungen

Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Wollgast, Wetzlar, und Carmen Schwarz, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 12.12.2017 mit Änderung vom 12.01.2018.

HR B 7445 / 13.02.2018

ILC Symbol UG (haftungsbeschränkt), 35578 Wetzlar

Fischmarkt 3. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Möbel, Stoffen, Beleuchtung, Fliesen, Dekorationsartikeln, Parkett und Holzverkleidungen sowie die Einbringung von Beratungs- und Designleistungen

in diesem Zusammenhang. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Ionela-Leondina Candale, Butzbach, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 31.01.2018.

HR B 7446 / 13.02.2018

Winkgen Verwaltungsgesellschaft mbH, 35584 Wetzlar

Eichendorffstraße 3. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Winkgen Medical Systems KG mit dem Sitz in Wetzlar. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Anette Drescher, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.01.2018.

HR B 7447 / 13.02.2018

Spatronic GmbH, 35759 Driedorf

Schneidertriesch 1. Gegenstand des Unternehmens: Fertigung, die Montage und der Vertrieb von elektronischen Geräten und Baugruppen und alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Rainer Kunz, Dornburg, und Michael Meis, Dornburg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Frank Schöndorf, Greifenstein. Gesellschaftsvertrag vom 29.04.2008 mit Änderung vom 05.10.2015. Die GV vom 27.11.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Mainhausen (bisher AG Offenbach am Main HRB 43565) nach Driedorf beschlossen.

die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Otto Bösser, Dautphetal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 4348 / 06.02.2018

Christmann & Pfeifer Construction GmbH & Co.KG, Angelburg-Gönnern
Einzelprokura: Ulrike Bonacker, Marburg.

HRA 4813 / 22.01.2018

BORGO Dämmstoffe oHG, Steffenberg-Niederhörden

Geschäftsanschrift: Bahnhofsallee 20A, 35606 Solms.

HR B 2937 / 13.02.2018

Rieb Balkone GmbH, Biedenkopf

Geschäftsanschrift: Elsbachstraße 21, 35216 Biedenkopf. SK: 26.000,00 EUR. Bestellt als GF: Phil Friedhelm Rieb, Breidenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 22.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Biedenkopf, 3 und mit ihr die Umstellung des SK auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des SK um 435,41 EUR beschlossen.

HR B 2958 / 25.+29.01.2018

Pfeifer und Seibel GmbH, Breidenbach

Gegenstand des Unternehmens: Die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Elektronikbaugruppen und Beleuchtungssystemen in LED-Technik für industrielle Anwendungen, Lichtplanungen und Projekte für Lichttechnik. Die GV vom 14.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 2 und 3 beschlossen. Einzelprokura: Christoph Brandt, Marburg.

HR B 3225 / 12.01.2018

Lahnwerk GmbH, Biedenkopf

Nicht mehr GF: Erwin Nassauer, Biedenkopf.

HR B 4983 / 13.02.2018

ENKO GmbH & Co. KG., 35239 Steffenberg

Industriestraße 12. Der Sitz ist von Biedenkopf nach Steffenberg verlegt.

HR B 6468 / 22.01.2018

NETWAVES GmbH, Biedenkopf

Nicht mehr GF: Matthias Henkel, Biedenkopf. Bestellt als GF: Steven Lennard Bamberger, Biedenkopf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Veränderungen

Amtsgericht Marburg

HRA 2454 / 02.02.2018

Seibel & Reitz GmbH & Co. KG, Biedenkopf

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 9/18 (25)) vom 24.01.2018 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRA 2723 / 11.01.2018

Heinrich Zimmermann,

Omnibusbetrieb e.K., Gladenbach

(bisher: Heinrich Zimmermann, Omnibusbetrieb) Nicht mehr Inhaber: Heinrich Zimmermann, Gladenbach. Jeweils Inhaber in Erbengemeinschaft: Michael Zimmermann, Gladenbach, und Heinz Zimmermann, Gladenbach. Prokura erloschen: Michael Zimmermann, Gladenbach.

HRA 2793 / 07.02.2018

Autohaus Otto Bösser GmbH, Dautphetal

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch

Metz
Mehr als Siebdruck

Ihr Multispezialist für

- Schilder
- Beschriftungen
- Digitale Großformatdrucke
- Werbetechnik
- technischen Siebdruck

Lahnstraße 22-26
35606 Solms

Tel. 0 64 42 / 94 99 - 0
info@metz-siebdruck.de
www.metz-siebdruck.de

HR B 6542 / 31.01.2018

**Schneider STL Beteiligungs GmbH,
Breidenbach-Oberdieten**

Die GF und die Übernahme der Haftung in der Schneider Logistic Solutions GmbH & Co. KG mit dem Sitz in 35236 Breidenbach-Oberdieten (HRA 4816, AG Marburg) sowie in der Schneider Transport- und Lagerbehälter GmbH & Co. KG mit dem Sitz in 35236 Breidenbach-Oberdieten (HRA 4856, AG Marburg), der Beteiligungserwerb und alle damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Geschäfte. Die GV vom 15.01.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und damit die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

Amtsgericht Gießen

HRA 3763 / 25.01.2018

**DLR Management GmbH & Co. KG,
Biebertal**

Konkrete Vertretungsbefugnis geändert, nun: Persönlich haftende Gesellschafterin: REWA- CONSULTING Projekt- und Unternehmensberatungsgesellschaft mbH, Biebertal (Amtsgericht Gießen HRB 2561), mit der Befugnis -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als Kommanditist/in: Christian Ameln, Wenngisen, Eilika Ameln, Koblenz, Gundhild Ameln, Eutin, Heinrich Ameln, Salzgitter, Ulrich Ameln, Arlesheim/ Schweiz, Mathias Leib, Biebertal, Ralf Platt, Wettenberg, Jochen Pridat, Biebertal, Anita Pridat, Biebertal, Bernd Velte, Biebertal, Thomas Paul Andre Zeddies, Biebertal, Thomas Hans Heini Berthold Zimmermann, Baunatal und Vera Luttrupp-Rauwolf, Wolfhagen. Eingetretten als Kommanditist/in im Wege der

Sonderrechtsnachfolge nach Vera Luttrupp-Rauwolf: Ralf Rauwolf, Wolfhagen, Einlage: 100.000,00 EUR. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage um 200.000,00 EUR Kommanditist/in: Walter Reinhardt, Biebertal, Einlage: 800.000,00 EUR.

HR B 8195 / 18.01.2018

**SalcoMed Medizintechnik Gesellschaft
mbH, 35435 Wettenberg**

Felsweg 16. Die GV vom 19.12.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Linden nach Wettenberg beschlossen.

HR B 8841 / 24.01.2018

**Vidosan UG (haftungsbeschränkt),
Biebertal**

Nicht mehr GF: Michael Hahling, Biebertal. Bestellt als GF: Axel Henkel, Breidenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 8842 / 05.02.2018

**Vidolife UG (haftungsbeschränkt),
Biebertal**

Nicht mehr GF: Michael Hahling, Biebertal. Bestellt als GF: Axel Henkel, Breidenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 2901 / 23.01.2018

**ELEKTHERM Schweitzer UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG, Leun**

Ausgeschieden als Kommanditist: Susanne Schweitzer, Leun.

HRA 2980 / 06.02.2018

Brauring GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geändert nun: Geschäftsanschrift: Langgasse 73-75, 35576 Wetzlar.

HRA 3477 / 05.02.2018

**Claus Bender Werkzeugbau
GmbH & Co. KG, Aßlar**

Prokura erloschen: Diana Bender, Aßlar.

HRA 5057 / 07.02.2018

**Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG,
Dillenburg**

Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 7.500,00 EUR Kommanditist: Dr. Gero Matthias Heusler, Berlin, Einlage: 78.750,00 EUR. Eingetretten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Dr. Gero Matthias Heusler: Charlotte Heusler, Berlin, Einlage: 7.500,00 EUR.

HRA 5299 / 01.02.2018

**ILA-Langner GmbH & Co. KG,
Eschenburg-Eibelshausen**

Prokura erloschen: Manfred Buth, Burbach-

Holzhausen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Christian Nickel, Dillenburg.

HRA 5367 / 14.02.2018

Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG, Haiger

Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 16.524.000,00 EUR Kommanditist: Prof. Dr.-Ing. E.h. Friedhelm Loh, Dietzhölztal, Einlage: 1.836.000,00 EUR. Eingetretten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Prof. Dr.-Ing. E.h. Friedhelm Loh: Friedhelm Loh Beteiligungs GmbH, Haiger (AG Wetzlar, HRB 7396), Einlage: 16.524.000,00 EUR.

HRA 5390 / 05.02.2018

**Michel GmbH & Co. KG,
Eschenburg-Eibelshausen**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 99/17) vom 31.01.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragten.

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



Rufen Sie uns an!
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstraße 67
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10
Fax: 06 41 / 971 92 11
Internet: www.edv-seminar.org
E-Mail: info@edv-seminar.org

Wir planen, montieren, warten und betreuen Ihre Brandmeldeanlage

Jetzt kostenlos beraten lassen!

OCS Am Römerlager 29 · 35633 Lahnu
Telefon: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

Kommunikation · Sicherheit · IT

HRA 6487 / 22.01.2018

Zörb Vermögensverwaltungs KG, Hüttenberg

Geschäftsanschrift: Waldstraße 25, 35625 Hüttenberg. Einzelprokura: Personenbezogene Daten geändert, nun: Johannes Zörb, Linden. Ausgeschieden als Kommanditistin: Katja Manuelli geb. Zörb, Langgöns, und Lena Uebel geb. Zörb, Darmstadt. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Katja Manuelli geb. Zörb um 700,00 EUR und Lena Uebel geb. Zörb, um 700,00 EUR Kommanditist: Johannes Zörb, Linden, Einlage: 2.100,00 EUR.

HRA 6503 / 17.01.2018

Hermann Hofmann Verwaltung GmbH & Co. KG, Solms

Gemäß Art. 65 EGHGB von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Riemannstraße 1, 35606 Solms. Ausgeschieden als Kommanditist: Hermann Hofmann, Solms-Niederbiehl. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Hermann Hofmann: Carmen Hofmann-Ekler, Leun, Einlage: 100.000,00 EUR.

HRA 6555 / 29.01.2018

Videoprojekt Gießen GmbH & Co. KG, Herborn

Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 5, 35745 Herborn. Von Amts wegen berichtet: Persönlich haftende Gesellschafterin: New Generation Games Beteiligungs GmbH, Philippsthal (Werra) (AG Bad Hersfeld HRB 2816). Der Sitz ist von Eschenburg-Eibelshausen nach Herborn verlegt.

HRA 6934 / 13.02.2018

dp-med ProTransfer e.K., 35619 Braunfels

Am Hunert 7. Die Niederlassung ist von Hüttenberg nach Braunfels verlegt.

HRA 6944 / 29.01.2018

Klein Bio GmbH & Co. KG, Eschenburg-Roth

Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Jeweils bestellt als Liquidator: Dr. Annette Weyel-Klein, Eschenburg und Burkhard Klein, Eschenburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 6993 / 29.01.2018

Jung & Debus Industrieservice GmbH & Co. KG, Haiger

(bisher: Jung & Debus Kühl- und Schranktechnik GmbH & Co. KG) Firma geändert.

HRA 7078 / 29.01.2018

Rheinauhafen Real Estate CCAA GmbH & Co. KG, Herborn

Prokura erloschen: Wolf-Gunter Neumann, Elsoff.

HRA 7114 / 29.01.2018

Rheinauhafen Real Estate CCAA II GmbH & Co. KG, Herborn

Prokura erloschen: Wolf-Gunter Neumann, Elsoff.

HRA 7122 / 29.01.2018

Rheinauhafen Real Estate CCAA IV GmbH & Co. KG, Herborn

Prokura erloschen: Wolf-Gunter Neumann, Elsoff.

HRA 7123 / 29.01.2018

Rheinauhafen Real Estate CCAA III GmbH & Co. KG, Herborn

Prokura erloschen: Wolf-Gunter Neumann, Elsoff.

HRA 7278 / 13.02.2018

Winkgen Medical Systems GmbH & Co. KG, Wetzlar

(bisher: Winkgen Medical Systems KG) Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Thomas Matthes: Anette Drescher, Wetzlar, Einlage: 500,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Thomas Matthes, Schliersee. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 400,00 EUR Kommanditistin: Anette Drescher, Einlage: 100,00 EUR. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Winkgen Verwaltungsgesellschaft mbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7446). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Christoph F. Winkgen, Wetzlar. Eingetreten als Kommanditist: Christoph F. Winkgen, Wetzlar, Einlage: 900,00 EUR.

HRA 7365 / 22.01.2018

GEDE Alu + Edelstahl GmbH & Co. KG, Haiger

Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 15.000,00 EUR Kommanditistin: Gerhard Debus GmbH & Co. KG, Haiger (AG Wetzlar HRA 5120): Philipp Nickel, Haiger, Einlage: 15.000,00 EUR.

HRA 7431 / 14.02.2018

bauen & verwalten freischlad gmbh & co. kg, Haiger

Gesamtprokura gemeinsam mit einem ande-

ren Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Christian Freischlad, Haiger, und Chantal Freischlad, Haiger.

HRA 7574 / 23.01.2018

MKL GmbH & Co. KG, Solms

Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 10.000,00 EUR Kommanditist: Andreas Mohr, Waldsolms, Einlage: 10.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Andreas Mohr: Markus Kühn, Schöffengrund, Einlage: 10.000,00 EUR.

HRA 7600 / 18.01.2018

T. Müller, Inhaber Björn Schumacher e.K., 35683 Dillenburg

(bisher: Thomas Müller e.K.) Eichenweg 12. Eingetreten als Inhaber: Björn Schumacher, Dillenburg. Nicht mehr Inhaber: Thomas Müller, Dietzhöltal.

HRA 7523 / 26.01.2018

Lahn-Bau-Wetzlar GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Wiesenstraße 14. 35625 Hüttenberg.

HR B 7 / 23.01.2018

Leica Microsystems Holdings GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Marcela Kirberger, Bad Homburg.

HR B 13 / 25.01.+13.02.2018

Bosch Thermotechnik GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Robby Drave, Stuttgart. Bestellt als GF: Thomas Volz, Ostfildern. Prokura erloschen: Thomas Volz, Ostfildern, Dr. Jean Obst, Stuttgart, Herbert Hofmann, Weimar, und Harald Böttcher, Tharandt. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Hauptniederlassung: Filiz Albrecht, Stuttgart. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassung 83278 Traunstein, 93092 Barbing: Personenbezogene Daten geändert, nun: Stefan-Erik Heinrich, Geiselhöring. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassung 79108 Freiburg im Breisgau, 76185 Karlsruhe, 78652 Deißlingen: Personenbezogene Daten geändert, nun: Jörg Sarau, March. Prokura erloschen: Jochen Müller,

SCHAUMSTOFF CENTER **SCHOMERUS**

SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE
Polsterei - Bezugstoffe - Näherei
für
Handel - Handwerk - Industrie

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach
Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448
Email: info@schomerus-sc.de

Illingen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Hauptniederlassung: Matthias Klatt, Holzkirchen, Dr. Lutz Bohn, Stuttgart. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassung 56220 Bassenheim: Personenbezogene Daten geändert, nun: Christiane Wagner-Luy, Mayen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassungen 35394 Gießen: Personenbezogene Daten geändert, nun: Christian Thönemann, Wetzlar.

HRB 199 / 24.01.2018

**Orthopädische Klinik Braunfels
Verwaltungs GmbH, Braunfels**

Nicht mehr GF: David Reinhardt, München.

HRB 413 / 29.01.2018

Maschinenbau Solms GmbH, Solms

Nicht mehr GF: Dipl.-Ing. Volkmar Assmann, Siegbach-Eisernroth.

HRB 428 / 08.02.2018

**Christian Kremp Geschäftsführungs +
Verwaltungsgesellschaft mbH, Wetzlar**

Von Amts wegen berichtigt Geschäftsanschrift: Hörnsheimer Eck 13a, 35578 Wetzlar. Prokura erloschen Annette Beck, Wetzlar. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Anna-Eva Kremp, Wetzlar.

HR B 538 / 30.01.2018

**Gebrüder Heinz Gesellschaft mit
beschränkter Haftung,
Braunfels-Philippstein**

Jeder GF vertritt einzeln. Bestellt als GF: Siegfried Heinz, Dalheim. Geändert nun GF: Peter Heinz, Braunfels. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

HR B 734 / 24.01.2018

Pierenkemper GmbH, Ehringshausen

Nicht mehr GF: Waltraud Pierenkemper, Ehringshausen-Daubhausen.

HR B 747 / 25.01.2018

Förster GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Weingartenstraße 9, 35581 Wetzlar. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Hel-



Stempelspirale
Stempel • Schilder • Lasergravuren
Ludwig-Uhland-Straße 3
35440 Linden
Tel. (0 64 03) 57 77 • Fax 92 58 38
Shop auf www.Stempelspirale.de

mut Karl Förster, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun Liquidator: Jürgen Henschel, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 887 / 23.01.2018

**ALLSTAHL Rüspeler Maschinenbau-
GmbH, Hüttenberg**

Geschäftsanschrift: Hauptstraße 61, 35625 Hüttenberg. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesell-

schaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Robert Dieter Rüspeler, Hüttenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 995 / 01.02.2018

**Schenk Haustechnik Gesellschaft mit
beschränkter Haftung, Solms**

Geschäftsanschrift: Am Reihewald 9, 35606 Solms. Bestellt als GF: Christian Schenk, Solms, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Anneliese Schenk, Solms. Geändert nun GF: Karl-Heinz Schenk, Solms, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF;



IHR KARRIEREPLUS

**PERSÖNLICH.
PRAXISNAH.
PROFESSIONELL.**

**DUALES STUDIUM
oder
WEITERBILDUNG**

Weitere Informationen zu unseren Studiengängen - auch zum Einstieg ohne Abitur - erhalten Sie von Frau Simone Hedrich unter 06441 / 2041 - 0 oder unter www.studiumplus.de



BHT GABELSTAPLER
FÖRDERTECHNIK

HANGCHA
GABELSTAPLER
Importeur Deutschland

UNICARRIERS **TCM**
Vertragshändler Kompetenz-Center

IHR PARTNER FÜR GABELSTAPLER,
LAGERTECHNIK, SONDERKONSTRUKTIONEN,
MIETE UND SCHULUNG

BHT Burger Hub- und Transportmittel GmbH
Junostr. 30 • 35745 Herborm • Telefon 02772/9657-0 • Fax 02772/9657-22
kontakt@bhtgmbh.de • www.bhtgmbh.de

mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 1091 / 19.01.2018

**Mohr GmbH Metallverarbeitung,
Solms-Oberbiel**

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Markus Kühn, Schöffengrund.

HR B 1662 / 31.01.2018

Helm-SF-Bau GmbH, Aßlar

Nicht mehr GF: Holger Achenbach, Steffenberg.

HR B 1738 / 17.01.2018

B & R GmbH, Solms-Niederbiel

Einzelprokura: Philip Bunnemann, Hadamar.

HR B 1971 / 06.02.2018

Rudolf Deusing GmbH, Braunfels

Geschäftsanschrift: Am Weinberg 1, 35619 Braunfels. Bestellt als GF: Markus Deusing,

Schöffengrund, und Isabell Felber, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Elfie Deusing, Braunfels. Prokura erloschen: Markus Deusing, Braunfels.

HR B 2189 / 09.02.2018

**Wirtz Gebäudereinigung und
Dienstleistungen GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Wolfgang Jansen, Dormagen.

HR B 2349 / 23.01.2018

Leica Microsystems IR GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Marcela Kirberger, Bad Homburg.

HR B 2432 / 19.01.2018

Leica Microsystems CMS GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Marcela Kirberger, Bad Homburg.

HR B 3041 / 19.01.2018

**Gerhardt & Weigel GmbH, Bauunter-
nehmung, Weidelbach/Dillkreis**

Bestellt als GF: Heiko Scholl, Herborm, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3052 / 09.02.2018

**Carl Cloos Schweißtechnik Gesellschaft
mit beschränkter Haftung, Haiger**

Prokura erloschen: Klaus-Peter Schmidt, Scheuerfeld.

HR B 3177 / 01.02.2018

**Digi Task GmbH Gesellschaft für
besondere Telekommunikationssysteme,
Haiger**

Geschäftsanschrift: Hüttenstraße 48, 35708 Haiger. Die GV vom 11.01.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 3320 / 07.02.2018

**B+E Vermögensverwaltung GmbH,
Herborn**

(bisher: B+E Videothekenbetriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Eschenburg-Eibelshausen) Geschäftsanschrift: Bahnhofstr. 5, 35745 Herborm. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere Immobilienvermögen, sowie die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an anderen Unternehmen. Die GV vom 27.11.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Herborm sowie in § 2 beschlossen.

HR B 3570 / 09.02.2018

Loh Services Verwaltungs GmbH, Haiger

Bestellt als GF: Andreas Huck, Hannover.

HR B 4056 / 14.02.2018

SHG Rolladen-Systeme GmbH, Sinn

Bestellt als GF: Andersen Wiegemann, Herborm. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet, nun GF: Hans-Joachim Wiegemann, Sinn. Prokura erloschen: Andersen Wiegemann, Sinn.

HR B 4328 / 09.02.2018

RWT Haustec Service GmbH, Herborm

Geschäftsanschrift: Stadionstraße 8, 35745 Herborm.

HR B 4347 / 14.02.2018

Sell GmbH, Herborm

Nicht mehr GF: Bart Korff, EC Weesp / Niederlande. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Jason Cochran, Amsterdam.

HR B 4394 / 19.01.2018

Wamu GmbH, Greifenstein

(bisher: Wamu Verpackungs-Recycling GmbH) Geschäftsanschrift: Zum Eichholz 17, 35753 Greifenstein. Gegenstand des Unternehmens: die Durchführung von Eil- und Sondertransporten, Haus- und Gartenservice sowie die Erbringung von Dienstleistungsgeschäften und Handel mit nicht genehmigungspflichtigen Produkten aller Art. Die GV vom 04.07.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 4692 / 29.01.2018

advades GmbH, 35745 Herborm

Kaiserstraße 7. (bisher: Advades GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Erstellung, Einführung und Wartung von Software aller Art sowie der Verkauf und die Vermietung von Software und Software-Lizenzen. Die GV vom 15.01.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 2 beschlossen.

Mieten Sie sich ein Bienenvolk

Vom Zeitungs-Imker Thomas Poetsch

- Helfen Sie der Natur
- Zeigen Sie allen Ihr Umwelt-Engagement als Firma
- Gewinnen Sie wertvollen Firmen-Honig als Präsent für Kunden und Mitarbeiter

Imkerei Thomas Poetsch

Niederwetzter Str. 4 35641 Schöffengrund

06445 – 92 32 621 oder Email: thpoetsch@t-online.de



HR B 4812 / 29.01.2018

„Werner Kahl – Die Ruderwerkstatt GmbH“

Wetzlar

Bestellt als GF: Daniel Riechmann, Marburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4956 / 12.02.2018

REMOTEC GmbH, Mittenaar

Die GV vom 22.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 11 beschlossen.

HR B 5021 / 06.02.2018

AirSERV Verwaltungs-GmbH, Haiger

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Sebastian Loh, Haiger, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5178 / 08.02.2018

Bender Verwaltungs-GmbH, Aßlar

Prokura erloschen: Diana Bender, Aßlar.

HR B 5187 / 22.01.2018

Leica Microsystems GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Marcela Kirberger, Bad Homburg.

HR B 5464 / 22.01.2018

Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH,

Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Marcela Kirberger, Bad Homburg.

HR B 5558 / 05.02.2018

EuroTec Consulting Verwaltungs GmbH,

Wetzlar

Geschäftsanschrift: Gartenstraße 10, 35576 Wetzlar. Nicht mehr GF: Sandra Dreier, Wetzlar. Bestellt als GF: Andrej Saizew, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5624 / 22.01.2018

Beteiligungsgesellschaft MRE mbH,

Wetzlar

Bestellt als GF: Denis Rossano, West Hollywood, CA/USA – Vereinigte Staaten.

HR B 5650 / 23.01.2018

STL Logistik AG, Haiger

Bestellt als Vorstand: Martin Mendack, Burbach, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen oder Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Vorstand: Morten Svendsen, Herborn. Geändert nun Vorstand: Jörg Reichmann, Neunkirchen, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen



Dr. Sebastian Link, RA

**Wir begleiten Sie bei
Ihren Unternehmungen.
Weltweit.**

DR. SCHÖN
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Tel. +49 271 313634-0 | www.dr.schoen-siegen.de

Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Thomas Jonszies, Lennestadt und Martin Mendack, Burbach.

HR B 5667 / 25.01.2018

Metzgerei K. Becker GmbH, Aßlar

Nicht mehr GF: Karl Becker, Aßlar. Bestellt als GF: Antje Kaps, Aßlar-Berghausen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Antje Kaps, Aßlar-Berghausen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft

mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5709 / 09.02.2018

Phicom GmbH, Ehringshausen-Kölschhausen

Durch Beschluss des AG Gießen (Az. 6 IN 209/17) vom 30.01.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HR B 5777 / 29.01.2018

im² Hausservice GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Friedenstraße 14, 35578 Wetzlar.

HR B 5865 / 29.01.2018

Reclay Systems GmbH, Herborn

Prokura erloschen: Kai Hoyer, Leiferde und Jens Nießmann, Herborn. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen der

Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Michael Tritschler, Köln.

HR B 5987 / 31.01.2018

KnippManagement GmbH, Lahnau-Waldgirmes

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidatorin: Bettina Baumann-Knippprath, Lahnau-Waldgirmes, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6057 / 29.01.2018

Reclay Materials GmbH, Herborn

Prokura erloschen: Markus Tritschler, Köln und Armin Rösch, Tussenhausen.

HR B 6157 / 09.02.2018

Instandhaltungsservice & Metallbau Schneider UG (haftungsbeschränkt), Mittenaar-Ballersbach

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Rolf-Werner Schneider, Siegen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6240 / 25.01.2018

Powstar Main-Motor Verwaltungs-GmbH, Braunfels

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Stefan Barlewski, Idstein, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6410 / 24.01.2018

Möller & Schaar Fashion GmbH, Herborn

Geschäftsanschrift: Kaiserhofstraße 10, 60313 Frankfurt am Main. Nicht mehr GF: Dr. Christian Reif, Frankfurt.

HR B 6421 / 23.01.2018

Hailo Wind Systems Verwaltungs GmbH, Haiger

Bestellt als GF: Johannes Weg, Dillenburg,

einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6434 / 24.01.2018

Hedrich Holding GmbH, Ehringshausen

Die GV vom 12.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 13 beschlossen.

HR B 6519 / 18.01.2018

Aldudak GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Philipsstraße 7, 355786 Wetzlar.

HR B 6536 / 18.01.2018

Böhmer Invest GmbH, Herborn

(bisher: Böhmer Kasachstan GmbH) Die GV vom 23.11.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 6577 / 31.01.2018

Friedpage UG (haftungsbeschränkt), Hohenahr

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Thomas Koob, Bischoffen, einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr GF: Heiko Frink, Hohenahr Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6694 / 25.01.2018

SSW GmbH, Lahnau

(bisher: Security Solutions Wetzlar GmbH) Die GV vom 05.01.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 6779 / 18.01.2018

TermaCook GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Stephan Müller, Breitscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6845 / 01.02.2018

MAGNA Electronics Solutions GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Stefan Graf, Buseck. Bestellt als GF: Ulla Euler, Büdingen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6854 / 31.01.2018

Windpark Hemmrain GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Judith Jackel, Herborn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft

mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun GF: Michael Koch, Solms, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6859 / 24.01.2018

WW-Holding und Dienstleistungen GmbH, Haiger

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Volker Weiß, Haiger, einzelvertretungsbe-rechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6939 / 08.02.2018

Walter Strategy UG (haftungsbeschränkt), Dillenburg

(bisher: WP Technologie Management UG (haftungsbeschränkt)) Die GV vom 29.01.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 6952 / 30.01.2018

ORANIER Küchentechnik GmbH, Haiger

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Regina Seiwald, Kirchdorf und Konrad Freitag, Gladenbach.

HR B 6974 / 29.01.2018

MB Management GmbH, Herborn

Geschäftsanschrift: Kaiserstraße 1-3, 35745 Herborn. Die GV vom 27.11.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Eschenburg-Eibels-hausen nach Herborn beschlossen.

HR B 6986 / 13.02.2018

B + T Technologies GmbH, Hüttenberg

Die GV vom 15.12.2017 hat die Neufassung des Gesell-schaftsvertrages beschlossen.

HR B 6996 / 22.01.2018

V24 GmbH, Dillenburg

(V24 UG (haftungsbeschränkt)) SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind meh-rere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbe-fugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafter-beschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornah-me von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Die GV vom 15.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsver-trages in den §§ 1 und 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 24.999,00 EUR und in § 4 beschlossen.

HR B 7120 / 14.02.2018

SKJ Supersticki UG (haftungsbeschränkt), Dillenburg

Bestellt als GF: Sidney Blank, Berkenthin. Nicht mehr GF: Pascal Neu, Dillenburg.

HR B 7165 / 26.01.2018

Lahn-Bau-Wetzlar Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Wiesenstraße 14, 35625 Hüttenberg.

HR B 7230 / 26.01.2018

Hotel Gutshof Herborn GmbH, Herborn

(bisher: H & S Herborn GmbH) Nicht mehr GF: Torsten Hagedorn, Selm. Die GV vom 26.10.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 7419 / 01.+02.02.2018

Gastroservice Yildiz GmbH, Solms

SK: 27.000,00 EUR. Die GV vom 22.01.2018 hat die Erhö-hung des SK um 2.000,00 EUR zum Zwecke der Verschmel-zung mit der Gastroservice Emre Yildiz e.K., Solms (AG Wetzlar HRB 7608) und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen. Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausglie-derungs- und Übernahmevertrages vom 22.01.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Emre Yildiz, Solms, unter der Firma Gastro-service Emre Yildiz e.K. in Solms (AG Wetzlar HRA 7608) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung ist mit Ein-tragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträ-gers am 02.02.2018 wirksam geworden.

Lösungen

Amtsgericht Marburg

HR B 3122 / 07.02.2018

Sonnenpark Wohn- und Pflegeheim GmbH, Gladenbach

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 5127 / 08.02.2018

mittelhessische wohnen GmbH, 35390 Gießen

Goethestraße 7. Der Sitz ist von Biedenkopf nach Gießen (jetzt AG Gießen HRB 9352) verlegt.

HR B 5186 / 08.02.2018

Newway GmbH, 65614 Beselich

Obertiefenbacher Straße 16. Der Sitz ist von Gladenbach nach Beselich (jetzt AG Limburg HRB 5883) verlegt.

HR B 6179 / 07.02.2018

KIWE Immobilien GmbH,

17094 Burg Stargard

Lindenallee 3 OT Cammin. Der Sitz ist von Breidenbach nach Burg Stargard (jetzt AG Neubrandenburg HRB 20620) verlegt.

Amtsgericht Gießen

HRA 4722 / 17.01.2018

Von Erdapfel Gastro e.K., Inhaber

Sebastian Bernhardt, 35394 Gießen

Rödgener Straße 59-61, Gebäude 130. Die Niederlassung ist von Biebental nach Gießen verlegt.

HR A 4824 / 14.02.2018

Udo Opper e.K., Wettenberg

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6428 / 30.01.2018

Luxiona GmbH, 13353 Berlin

Westhafenstraße 1. Der Sitz ist von Wettenberg nach Berlin (jetzt AG Charlottenburg, HRB 192984 B) verlegt. Das Re-gisterblatt ist geschlossen.

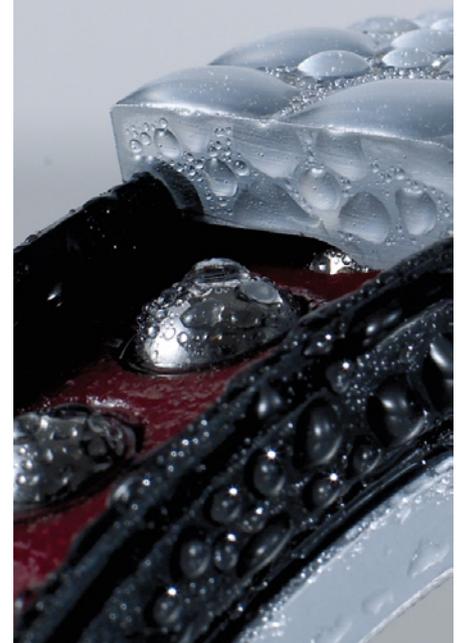
HR B 7914 / 29.01.2018

GOKAB Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), Wettenberg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

IBC WÄLZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

**Präzision in ihrer
schönsten Form.**



Postfach 18 25 • 35528 Wetzlar
Tel.: +49 64 41/95 53-02
Fax: +49 64 41/5 30 15
ibc@ibc-waelzlager.com
Web: www.ibc-waelzlager.com



Schwierzy & Partner

Wir können viel für Sie tun

IT-Business-Lösungen

- ERP | CRM | SCM
- Warenwirtschaft
- PPS / BDE
- Lagerwirtschaft
- Barcodelösungen
- Servicemanagement
- Vertragsabrechnung

IT-Business-Lösungen
perfekt organisiert

Schwierzy & Partner KG
Bahnhofstr. 2
35708 Haiger
Tel.: 02773-916 95-0

www.schwierzy.de
info@schwierzy.de

Amtsgericht Wetzlar

HRA 2544 / 02.02.2018

**Friedrich Lehr und Söhne GmbH & Co. KG,
Schöffgrund OT Schwalbach**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 5239 / 24.01.2018

**Funk-Taxi Gerhard Goltz,
Inh. G. Wolfgang Schuppner,
Dillenburg**

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 5268 / 19.01.2018

**Otto A. Reh, Inh. Wolfgang Reh,
Dietzhöhlzal-Ewersbach**

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 6204 / 01.02.2018

**Sahm Wohnbau GmbH & Co. KG,
Breitscheid-Gusternhain**

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 6437 / 06.02.2018

**KPI Kirchmann Immobilienverwaltung e.K.,
35396 Gießen-Wieseck**

Schöne Aussicht 5. Die Niederlassung ist von Wetzlar nach Gießen-Wieseck (jetzt AG Gießen, HRA 4848) verlegt.

HRA 6887 / 12.02.2018

**R & S Windenergy GmbH & Co. KG,
Breitscheid**

Von Amts wegen eingetragen: Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: P-con Verwaltungs GmbH, Breitscheid (AG Wetzlar HRB 5553). Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 94/10) vom 22.12.2017 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7226 / 29.01.2018

**Eventus Future GmbH & Co. KG,
87437 Kempten**

Messerschmittstraße 16. Der Sitz ist von Dillenburg nach Kempten (jetzt AG Kempten, HRA 10427) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7608 / 02.02.2018

**Gastroservice Emre Yildiz e.K.,
Solms**

Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 22.01.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Gastroservice Yildiz GmbH mit Sitz in Solms (AG Wetzlar HRB 7419) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HR B 715 / 05.02.2018

**HB-Collection Möbel Vertriebs GmbH,
Wetzlar**

Von Amts wegen eingetragen: Prokura erloschen: Udo Heberling, Wetzlar. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1646 / 13.02.2018

RAPKO Rohr- und Anlagenplanung und Koordination GmbH, Solms

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3419 / 12.02.2018

Arena Möbel GmbH, Haiger-Flammersbach

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3480 / 12.02.2018

Project Design Andrea Eichler GmbH, Haiger

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4722 / 19.01.2018

Ketten-Feickert GmbH, Herborn

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 5684 / 25.01.2018

**TGE Ulrich Wohlrab GmbH,
35428 Langgöns**

Zur Burg 3a. Der Sitz ist von Hüttenberg nach Langgöns (jetzt AG Gießen HRB 9300) verlegt. Die Registerkarte ist geschlossen.

HR B 5686 / 29.01.2018

Lohse + Schilling Industrietechnik GmbH, Leun

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5790 / 26.01.2018

Demmer Transport GmbH, Solms

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6218 / 13.02.2018

Hornberg Analyse und Konzept GmbH, Aßlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6403 / 29.01.2018

**DH Geschäftsführungs-GmbH,
Dillenburg**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6472 / 19.01.2018

SOLLEC GmbH, 90489 Nürnberg

Emilienstraße 9. Der Sitz ist von Mittenaar nach Nürnberg (jetzt AG Nürnberg HRB 34752) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6488 / 01.02.2018

thielmann hees GmbH, Haiger

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6518 / 13.02.2018

M. H. Inkasso und Mickschas Security UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6615 / 05.02.2018

CENTERSONIC UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6668 / 25.01.2018

iteso UG (haftungsbeschränkt), Waldsolms

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Liquidator: David Sauerer, Waldsolms, einzelvertretungsbe-rechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Nicht mehr GF: Florian Lorey, Karben. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6696 / 09.02.2018

IMS Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Dillenburg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6781 / 26.01.2018

Riemann Technische Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt), Braunfels

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6927 / 25.01.2018

AO-Experience Consult UG (haftungsbeschränkt), Waldsolms

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6998 / 02.02.2018

Cigköftecim UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

member of **INDAVER** Group

PANSEWETZLAR

Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.

Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.



Transport und Entsorgung von Sonderabfällen



Klassifizieren und Verpacken



Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabscheideanlagen



Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen



Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen



24h Notfallbereitschaft

PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | info@panse.de | www.panse.de

HR B 7054 / 16.01.2018

S & B-Bau GmbH Hoch- und Tiefbau, 64546 Mörfelden-Walldorf

Waldeckerstraße 4. Der Sitz ist von Dillenburg nach Mörfelden-Walldorf (jetzt AG Darmstadt HRB 97348) verlegt worden. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7365 / 06.02.2018

Herhof Gleitformbau und Betonsanierungs GmbH, 39288 Burg

Magdeburger Chaussee 99. Der Sitz ist von Herborn nach Burg (jetzt AG Stendal HRB 25311) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Februar 2018 (Basisjahr 2010 = 100)

		Verbraucherpreisindex insgesamt	Index der Einzelhandelspreise für den privaten Verbrauch ¹⁾	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ²⁾
2018	Februar	110,3	108,7	–
	Januar	109,8	108,5	106,3
2017	Februar	108,8	107,3	104,3
	Januar	108,1	106,8	104,1

¹⁾ einschl. MwSt, Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen; ²⁾ Inlandsabsatz

Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im Februar 2018 um 1,4 % höher als im Februar 2017. Damit schwächte sich die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – den dritten Monat in Folge ab. Im Vergleich zum Januar 2018 stieg der Verbraucherpreisindex im Februar 2018 um 0,5 Punkte auf 110,3 (Basisjahr 2010=100).

Internetrecherchen sind möglich über die Homepage des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Inna Strassheim
Tel.: 02771 842-1310
strassheim@lahndill.ihk.de

Unternehmen öffnen ihre Kunstsammlungen für Besucher

Kunst privat! 2018

Bei der Aktion „Kunst privat!“ öffnen am 9./10. Juni mehr als 30 Unternehmen und Institutionen in vielen hessischen Städten ihre Kunstsammlungen für Besucher. Die sonst nicht öffentlich zugänglichen Werke zeigen verschiedene Epochen und Sammlungen, von der Renaissance bis in die Gegenwart, von Gemälden bis hin zu Fotografien und Installationen.

Die Teilnahme an Führungen ist kostenlos und bedarf lediglich einer Anmeldung.

Das vollständige Programmheft ist ab Donnerstag, den 26.04.2018 erhältlich und auf der Seite www.kunstprivat.net abzurufen. Dort können sich Interessenten ab 9. Mai, 9.00 Uhr, zu den Kunstführungen anmelden. Auch direkte Anmeldungen bei den teilnehmenden Unternehmen sind möglich. Aktuelle Informationen gibt es auch auf Facebook und Twitter. Die 2005 gegründete Aktion ist bundesweit einzigartig.

„Kunst privat!“ ist eine Initiative der Wirtschaft und wird vor allem durch das Engagement der beteiligten Unternehmen getragen, die so ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen.

Kontakt:

www.kunstprivat.net

9./10. JUNI 2018

Hessische Unternehmen zeigen ihre Kunst

Kunst privat!

hr2 kultur #kunstprivat kunstprivat.net

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

HESSEN

© bildung, www.kunstprivat.net

MARKEN **MACHEN.**
MARKEN **STÄRKEN.**
MARKEN **MANAGEN.**

SCHADEN & PARTNER
WERBEAGENTUR



Vorschau auf die Ausgabe Mai 2018

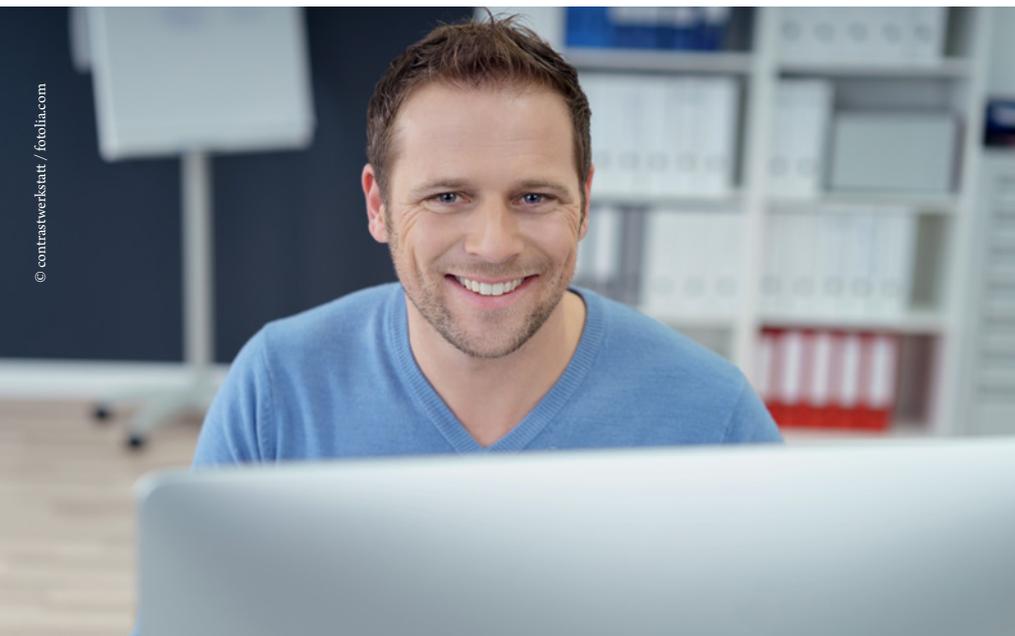
Titelthema

Additive Fertigung

Produktion der Zukunft

Additive Fertigungstechnologien drängen mit hoher Geschwindigkeit in die produzierenden Unternehmen. Hier lassen sich in kürzester Zeit Strukturen herstellen, die über zerspannende Verfahren nicht darstellbar sind. Eine Vielfalt von Materialien und der Einsatz unterschiedlichster Technologien ermöglicht nicht nur den Bau von Prototypen, sondern auch von Serienteilen in ho-

her Qualität. Der hohe Anteil an produzierenden Unternehmen im IHK-Bezirk Lahn-Dill veranlasst uns, dieses Thema erneut zu beleuchten um über Veranstaltungen und Expertenwissen interessierte Unternehmen für diese Technologien zu sensibilisieren. Lesen Sie dazu mehr in der nächsten Lahn-Dill Wirtschaft.



© contrastwerkstatt / fotolia.com

LDW-Extra

Erfolgreiche Gründer stellen sich vor

Die gute Konjunktur beschert uns einen stabilen Arbeitsmarkt mit hoher Beschäftigungsquote. Dieser einerseits erfreuliche Aspekt zeichnet andererseits für eine seit längerem anhaltende Flaute

bei Existenzgründungen verantwortlich. In der nächsten Ausgabe lesen Sie von jungen Unternehmen, die entgegen des Trends, erste Erfolge erzielen konnten.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin:

Susanne Boikat (Vi.S.d.P.)
T (02771) 842-11 40
F (02771) 842-21 40
boikat@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Christian Bernhard, Susanne Boikat, Annerose Dörfler,
Daniela Körber, Andrea Kraft, Inna Strassheim,
Tanja Winkler
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Christian Bernhard, Susanne Boikat, Alexander Cunz,
Burak Dogan, Klaus Kordes, Armin Kuplent, Meike Menn

Bild-Quellennachweis: 2018 Benutzung unter
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com und
Fotolia.com

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
mediaservice@onlinehome.de



Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur
Am Hintersand 9, 35745 Herbborn
T (02772) 9249-72 | F -73
info@schaden-partner.de, www.schaden-partner.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de

UNSER BUSINESS- ALLROUNDER.

DER BMW 5er TOURING. JETZT ZU ATTRAKTIVEN
KONDITIONEN BEI IHRER WAHL-GROUP.



Freude am Fahren



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Firmenwagen gesucht? Interpretieren Sie die Möglichkeiten der Digitalisierung neu und erleben Sie mit dem neuen BMW 5er Touring einen echten Business-Allrounder: variabler Innenraum, intuitive Bedienoberfläche, innovative Parkplatzsuche, intelligente Fahrerassistenzsysteme und Ihr persönlicher Mobilitätsassistent BMW Connected.

Leasingbeispiel für BMW Gewerbekunden: BMW 520d Touring Sport Line

140 kW (190 PS), Saphirschwarz metallic, Stoff-/Lederkombination 'Plectoid' Anthrazit, 18" LM-Räder Doppelspeiche 634, Automatic Getriebe, Navigationssystem Business, Telefonie mit Wireless Charging, HiFi-Lautsprecher, BusinessPackage, Parking Assistent u.v.m.

Fahrzeugpreis: 51.352,95 EUR Laufleistung p. a.*: 15.000 km
Leasingsonderzahlung: 0,00 EUR Laufzeit: 36 Monate Mtl. Leasingrate: **399,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 4,9 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, kombiniert: 4,3 l/100 km,
CO₂-Emission kombiniert: 114 g/km, Energieeffizienzklasse: A+.

Zzgl. 920,17 EUR für BMW Starterpaket (inkl. Zulassung, Transport, Überführung und Tankfüllung)

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe. Stand 03/2018. Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, alle Beträge zzgl. Mehrwertsteuer. Nach unseren Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot gültig bei Vertragsabschluss bis 30.06.2018, Kundenzulassung bis 30.09.2018. Nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

WAHL-GROUP.DE

ASW Wahl GmbH & Co. KG**

Gottlieb-Daimler-Str. 1
35398 Gießen
Tel +49 (0)641 61066-0
Fax +49 (0)641 61066-99
giessen@wahl-group.de

Dillfeld 25
35576 Wetzlar
Tel +49 (0)6441 9107-0
Fax +49 (0)6441 9107-66
wetzlar@wahl-group.de

Alfred Wahl GmbH & Co. KG***

Auf der Langaar 1
35684 Dillenburg
Tel +49 2771 8166-0
Fax +49 2771 8166-66
dillenburg@wahl-group.de



www.wahl-group.de

** Firmensitz: Weidenauer Str. 223-225, 57076 Siegen
*** Firmensitz: Weidenauer Str. 217-225, 57076 Siegen

Telekommunikation Passend für Geschäftskunden

Unsere Kunden sind Kleinbetriebe und Mittelständler aus Wirtschaft, Industrie und kommunalen Verwaltungen, die individuelle und wirtschaftliche Telekommunikationslösungen suchen.

Wir haben die Lösungen! Passend innovativ.



Von mir erhalten Sie die persönliche Beratung und Lösungen, die perfekt und schmal auf Sie zugeschnitten sind. Dafür stehe ich!

Ihr Geschäftskundenberater
Peter Mandic

Seit 1996 für Sie am Netz –
bedeutet Leistungen immer in
der vollen »Bandbreite«

- Festnetz
- Internet
- Mobilfunk
- Netzwerktechnik
- Zubehör
- und vieles mehr

www.mandic-kommunikation.de



Mandic Kommunikations Elektronik e.K.
Wetzlarer Str. 1 | 35619 Braunfels
Tel.: 06442 931 811 | Fax: 06442 931 812
kundenservice@mandic-kommunikation.de